

JASMIN HAUCK

Ehen mit Hindernissen

*Spätmittelalter, Humanismus,
Reformation*

133

Mohr Siebeck

Spätmittelalter, Humanismus, Reformation

Studies in the Late Middle Ages,
Humanism, and the Reformation

herausgegeben von Volker Leppin (New Haven, CT)

in Verbindung mit

Amy Nelson Burnett (Lincoln, NE), Johannes Helmrath (Berlin),
Matthias Pohlig (Berlin), Eva Schlotheuber (Düsseldorf),
Klaus Unterburger (Regensburg)

133



Jasmin Hauck

Ehen mit Hindernissen

Verwandtschaft, Recht und genealogisches
Erinnern
im Florenz der Renaissance

Mohr Siebeck

Jasmin Hauck, geboren 1987; Studium der Geschichte und Germanistik in Heidelberg; 2019 binationale Promotion an den Universitäten Eichstätt-Ingolstadt und Roma Tre; seit 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für mittelalterliche Geschichte der Philipps-Universität Marburg.
orcid.org: 0000-0003-0691-5650

Gedruckt mit Unterstützung des *Edith Saurer Fonds*, Wien.

Die Arbeit wurde unter dem Titel „Florentiner Ehedispensverfahren, 1460–1540. Eine sozial- und rechtsgeschichtliche Untersuchung“ von der Geschichts- und gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der KU Eichstätt-Ingolstadt und dem Dipartimento di Giurisprudenza der Università Roma Tre in einem binationalen Promotionsverfahren angefertigt, von Prof. Dr. Thomas Wetzstein (KU Eichstätt-Ingolstadt) und Prof. Dr. Emanuele Conte (Università Roma Tre) begutachtet und in einer mündlichen Prüfung am 26. Juni 2019 zur Promotion angenommen.

ISBN 978-3-16-161780-5 / eISBN 978-3-16-161974-8
DOI 10.1628/978-3-16-161974-8

ISSN 1865-2840 / eISSN 2569-4391 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von epline in Böblingen aus der Minion gesetzt, von Druckerei Hubert und Co. in Göttingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommer 2019 in einem binationalen Promotionsverfahren von der KU Eichstätt-Ingolstadt und der Università Roma Tre zur Promotion angenommen. Für den Druck wurde sie leicht überarbeitet und um einige neu erschienene Werke ergänzt.

Die Durchführung dieser Arbeit wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung zahlreicher Freunde, Kollegen und Mentoren. Besonderer Dank gilt meinem akademischen Lehrer, Herrn Prof. Dr. Thomas Wetzstein. Er regte nicht nur eine Studie im Bereich der Ehesachen an der Pönitentiarie an, sondern weckte schon im Studium mein Interesse an Fragen des kirchlichen Rechts und begleitete meine wissenschaftliche Arbeit von Anbeginn mit stetem Rat und Unterstützung. Für die umfassende Betreuung und die kritische Lektüre sei ihm und Herrn Prof. Dr. Emanuele Conte, herzlich gedankt. Zunächst wurde das Projekt durch den LOEWE-Schwerpunkt „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“ am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt a. M. gefördert. Prof. Dr. Wim Decock im Besonderen möchte ich als Leiter der Nachwuchsgruppe „Kanonistik, Moraltheologie und Konfliktlösung in der Frühen Neuzeit“ meinen Dank aussprechen. Herr Professor Conte eröffnete mir sodann als Early-Stage-Researcher im ITN „Power and Institutions in Medieval Islam and Christendom (PIMIC)“ die Möglichkeit, meine Arbeit im internationalen und interdisziplinären Austausch zu entwickeln. Den Mitgliedern des Projekts möchte ich für die hervorragenden Arbeitsbedingungen und den bereichernden Austausch danken, eigens Prof. Dr. Caroline Humfress, Prof. Dr. Michel Kaplan und Prof. Dr. Ana Rodriguez für ihre Hilfe und Betreuung im Rahmen der Forschungsaufenthalte in London (Birkbeck College), Paris (Sorbonne) und Madrid (CSIC).

Dieser Förderungsrahmen ermöglichte mir zugleich die für diese Studie notwendige, zeitintensive Archivarbeit vor Ort, in Florenz und Rom. Wie viele junge Forschende, die es an das Archiv der Pönitentiarie verschlägt, hatte auch ich das Glück, auf Herrn Prof. Dr. Ludwig Schmugge zu treffen. Mit außerordentlicher Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft teilte er sein Wissen um diese als Neuling schwer durchschaubare Institution sowie deren Überlieferung und erleichterte mir den Zugang zur Pönentiarieforschung und ihrem Archiv. Eigens bedanken möchte ich mich auch bei Frau Prof. Dr. Marta Madero, die Teile der Arbeit gelesen und durch Ihre kritischen Beobachtungen zu ihrer Verbesserung beigetragen hat.

Prof. Dr. Sara Menzinger und Prof. Dr. Michael Rathmann möchte ich für die Teilnahme an der Promotionskommission danken. Den Herausgebern danke ich

für die Aufnahme meiner Studie in die Reihe „Humanismus Spätmittelalter Renaissance“. Meinen Marburger Kollegen Magdalena-Maria Berkes, Antonia Hohmann, Dr. Marco Krätschmer, Andreas Störmer und Dr. Yannick Strauch möchte ich für die letzten Korrekturlesungen vor der Drucklegung danken; Frau Dipl.-Ing. Christiane Enderle für die freundliche Bereitschaft zur Erstellung der Karte (S. 379). Auf die ein oder andere Weise haben schließlich Dr. Laure Flandrin, Dr. Paula Manstetten, Dr. Angelo Restaino, Prof. Dr. Georg Strack und Dr. Cedric Quertier zur Entstehung dieses Buches beigetragen. Für seine großzügige Unterstützung, welche die Drucklegung dieser Arbeit ermöglicht hat, sei dem Edith-Saurer-Fonds gedankt.

In besonderer Weise hat dieses Buch Michaël Gasperoni geprägt. Er machte mich nicht nur mit den Forschungen zur historischen Anthropologie der Verwandtschaft vertraut, sondern prägte die Entwicklung dieses Projekts in vielen Gesprächen und brütete mit mir über so mancher schwer zu entziffernder Orts- und Personenangabe in den Akten. Meine Eltern, Martin und Ursula Hauck, haben das Studium und die jahrelange Auseinandersetzung ihrer Tochter mit dem Eheleben längst verstorbener Florentiner stets unterstützt und mit Interesse verfolgt. Ihnen allen danke ich dafür von Herzen.

Marburg, im November 2022

Jasmin Hauck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Einleitung	1
1.1 Zur Einführung	1
1.1.1 Das Exekutionsverfahren bei Ehedispensen im Lichte der Forschung	4
1.1.2 Das Florentiner Erzbistum zwischen weltlicher, bischöflicher und päpstlicher Macht	8
1.1.3 Recht, Familie und Ehe in Florenz	10
1.1.4 Fragestellung und Gliederung	20
1.2 Übersicht der zentralen Quellen(serien)	22
1.2.1 Die Supplikenregister und Originalbriefe	22
1.2.2 Die Akten der Exekutionsprozesse	23
1.2.3 Die normativen Quellen und das Problem der <i>communis opinio doctorum</i>	24
1.3 Textedition und Darstellungsweise	25
1.3.1 Lateinische Quellen	25
1.3.2 Italienische Quellen	26
1.3.3 Editionsprinzipien für die Pönitentiarieregister (Anhang A)	26
1.3.4 Regesten der Prozesse (Anhang D–G)	28
1.3.6 Schemata der Zeugenaussagen	30
2. Normen und Praxis der Verfahrensüberlieferung: Von Zetteln, Registern und keinen Urkunden	33
2.1 Verschriftlichungs- und Aufbewahrungsgebot und -praxis	34
2.2 Die Entstehung des Prozessschriftguts und Stadien der Redaktion	40
2.2.1 Imbreviaturen, Urkundentypen und ein Exkurs zur notariellen Siegelurkunde	41
2.2.2 Imbreviaturen und das Problem der Extension	45

2.2.3 Redaktionsstufen: Vom Protokoll zur Imbreviatur der Sentenz	47
2.2.3 Die Ausfertigung: Eine offene Frage	53
3. Grundzüge der Ehe- und Ehehindernislehre	57
3.1 Sakramentalität, Konsens und Kopula: Die Unauflöslichkeit der Ehe	58
3.2 Ehehindernisse	62
3.2.1 Trennende vs. aufschiebende Hindernisse	62
3.2.2 Hindernisse, die auf der Beziehung zwischen den Eheleuten beruhen	67
3.2.3 Ehehindernisse und Eherecht in den Florentiner Synodalstatuten und der Antoninischen Konfessionalsumme	74
4. Die Lehre von den Ehedispensen	79
4.1 Formen des Umgangs mit rechtswidrigen Ehen: <i>Dispensare, dissimulare</i> und das <i>forum conscientiae</i>	79
4.1.1 <i>Dispensare</i> : Die Regeln der Ausnahme vom Recht	79
4.1.2 <i>Dissimulare</i> : Das „Wegschauen“ des Bischofs als Konkurrenzinstitut zur päpstlichen Dispens?	80
4.1.3 <i>In foro conscientiae</i> : Ein Weg zur Dispens ohne gerichtliches Verfahren?	86
4.2 Begrenzungen des Dispensrechts nach der Zugehörigkeit der <i>impedimenta</i> zu <i>ius naturale, ius divinum</i> und <i>ius canonicum</i>	88
4.2.1 Die Hindernisse der Blutsverwandtschaft	91
4.2.2 Die Hindernisse der Affinität	109
4.3 Beschränkung des Dispensrechts nach dem Vorliegen einer <i>iusta causa</i>	120
4.3.1 Die <i>causa iusta</i> zwischen <i>necessitas vel utilitas ecclesiae</i> und Privatnutzen	120
4.3.2 Die <i>causae dispensationis matrimonialis</i>	121
4.3.3 Mängel der <i>causa</i> zwischen Fehlen und Fehlerhaftigkeit	124
4.4 Verbotene Ehen wider besseres Wissen: Dispens und Strafe	126
4.5 Dispens und Rückwirkung: Automatische Legitimation und nachträglicher Konsens?	136
4.6 Trennen oder Dispensieren? Wenn <i>lex divina</i> und <i>lex positiva</i> in Konflikt geraten	142

5.	Die rechtliche Theorie des „genealogischen Beweises“	149
5.1	Die Theorie des „genealogischen Zeugen“	149
5.1.1	Der Ausschluss von <i>extranei</i> : Bedeutungsebenen des Fremden	153
5.1.2	Verwandte als Zeugen: Garanten genealogischen Wissens und Gefahr der Manipulation	156
5.1.3	Hohes Alter als Alternative bei fehlenden verwandtschaftlichen Banden	158
5.1.4	Die Zulassung weiblicher Zeugen in Verwandtschaftsfragen	161
5.2	Die Theorie der Zeugenaussagen zum „genealogischen Beweis“	162
5.2.1	Innozenz' III. „Tua nos“ (X 4.14.7) und die Frage des Ausgangspunkts der Zählung	163
5.2.2	Das Konzilsdekret „Licet ex quadam“ (X 2.20.47)	168
5.2.3	<i>Notorium</i> und <i>fama</i> in der Theorie vom Zeugenbeweis	181
5.3	Der „genealogische Urkundenbeweis“	190
6.	Florentiner Ehedispense im europäischen Vergleich	195
6.1	Die Entwicklung des Dispensaufkommens im Lauf der Zeit	195
6.2	Verteilung der Hindernistypen: Europäische Gemeinsamkeiten	203
6.3	Verteilung der Hindernisgrade: Konsanguinität, Affinität und öffentliche Ehrbarkeit im Vergleich	206
6.4	Der Zeitpunkt des Dispensgesuchs: Perioden verstärkter Kontrolle des Eheverhaltens	209
6.5	Vollzugsstadien und Wissen um das Hindernis	215
6.6	Die räumliche Verteilung der Florentiner Ehedispense	219
6.7	Die soziale Verteilung der Florentiner Ehedispense	225
7.	Von Florenz nach Rom	237
7.1	In Florenz: Die Identifikation der Fälle	237
7.2	In Rom: Kompositionen als Normierung durch fallgebundene Gebührenerhebung	246
7.2.1	Wurzeln und rechtliche Fundierung der Kompositionen	249
7.2.2	Kompositionshöhen: Eine Entwicklung im Lichte der Taxlisten	250
7.2.3	Kurienkritik und Reformentwürfe	255
7.2.4	Kompositionsgegenstände in der Florentiner Praxis	256

8.	Zurück nach Florenz: Gerichtliche Akteure im Exekutionsverfahren zwischen rechtlicher und sozialer Norm	265
8.1	Die Prokuratoren der Ehedispensverfahren	266
8.1.1	Die Theorie der gerichtlichen Stellvertretung: Allgemeine Normen und Sonderregelungen bei Ehedispensverfahren	266
8.1.2	Prokuratoren in der Praxis: Stellvertretung bei unklarem Ehestatus	274
8.2	Der „genealogische Zeuge“: Soziales Profil und verwandtschaftliche Bande	286
8.2.1	Ein Profil des „genealogischen Zeugen“: Anzahl, Alter und Berufe	288
8.2.2	Verwandte als Zeugen: Genealogische Konfigurationen	294
9.	Dispensverfahren und genealogischer Beweis in der Florentiner Praxis	317
9.1	<i>Arbores consanguinitatis</i> im Prozess	317
9.1.1	Entstehungskontext und Funktion der <i>arbores</i> im Verfahren	317
9.1.2	Formen der <i>arbores</i> : Prägungen durch Traktatliteratur und praktische Erwägungen	320
9.1.3	Marginale Männer: Identifikation agnatischer Gruppen und Prüfung des genealogischen Wissens	332
9.1.4	Ein bedeutungsvoller Fehler: Die patrilineare „Überzeichnung“ des <i>arbor</i>	335
9.2	Die Zeugenaussagen und der Beweis der Genealogie	337
9.2.1	Der Beginn der genealogischen Rekonstruktion: <i>caput stipitis</i> , Geschwisterpaare und logische Operationen zur Lückenfüllung	338
9.2.2	Die Vollständigkeit der genealogischen Rekonstruktion: methodische Hürden und Hinweise auf freie richterliche Beweiswürdigung	345
9.2.3	Ursprünge genealogischen Wissens: Verwandtschaft, Nachbarschaft und Freundschaft	352
9.2.4	Das Fundament des Hörensagens und der fließende Übergang zur <i>fama</i>	353
9.2.5	Die Umgrenzungen der genealogischen <i>fama</i> : geographisch und sozial	360
9.2.6	Dispensmotive: Zwischen Formalismus und individuellen Umständen	362

9.3 Die Sentenzen: Die päpstlichen Urteile, ihre Exekution und ihr Scheitern	366
9.3.1 Die päpstlichen Urteile: Zwischen Formalismus und Pluralismus der Formen	368
9.3.2 <i>De novo contrahere</i> : Konsenserneuerung vor Ort vor der Tridentinischen Formpflicht	372
9.3.3 Gescheiterte Dispense: Das Schweigen der Quellen in Rom und Florenz	375
9.4 Die Dauer des Verfahrens	377
9.5 An der Grenze zum <i>ius divinum</i> : Zwei Florentiner Fälle zum ersten Verwandtschaftsgrad	382
9.5.1 Isotta da Capua: Affinität oder öffentliche Ehrbarkeit?	382
9.5.2 Angelo und Elisabetta: Eine Dispens vom ersten Grad <i>in foro conscientiae</i> ?	386
 Schlussbetrachtung	 389
 Quellenanhang	 395
A. Florentiner Ehedispense in den Supplikenregistern der Pönitentiarie	397
B. Florentiner Ehedispense in den Supplikenregistern des Kardinallegaten Giulio de' Medici	535
C. Florentiner Originalsuppliken und Dispensbriefe	541
D. Exekutionsverfahren von Ehedispenen	545
D.1 Exekutionsverfahren in den Akten des Archivio Storico Arcivescovile di Firenze	545
D.2 Exekutionsverfahren in den <i>Pergamene</i> des Archivio Storico Arcivescovile	580
D.3 Exekutionen von Ehedispenen im Notarile Antecosimiano am Archivio di Stato di Firenze	581
E. Trennungsverfahren wegen Hindernissen der Verwandtschaft im Archivio Storico Arcivescovile di Firenze	611
F. Ausgewählte Zeugenaussagen aus den Dispensexekutionen	617
G. Libro verde, segnato A, di debitori e creditor e ricordi, di Carlo di Matteo di Lorenzo Strozzi, 1534–1539	629
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 631
Ungedruckte Quellen	631
Gedruckte Quellen	632
Forschungsliteratur und Hilfsmittel	636

Register	659
Namensregister	661
Prokuratoren in den Supplikenregistern der Pönitentiare	693
Signatare, Auditoren, Datare und Sigillatoren in den Supplikenregistern der Pönitentiare	694
Ortsregister	696
Ausstellungsorte der Kommissionsschreiben	701
Stellenregister	702

Abbildungsverzeichnis

<i>Abb. 1:</i> Arbor der Verbindung zwischen Gora und Domenico (1539)	320
<i>Abb. 2:</i> Arbor der Verbindung zwischen Vincenzo Mini und Alessandra (1528)	321
<i>Abb. 3:</i> Arbor der Verbindung zwischen Bionda und Andrea (1542)	322
<i>Abb. 4:</i> Arbor der Verbindung zwischen Lodovica da Verrazzano und Giannozzo Mancini (1526)	322
<i>Abb. 5:</i> Arbor der Verbindung zwischen Filippo und Lorenza (1514)	323
<i>Abb. 6:</i> Arbor der Verbindung zwischen Tommaso Busini und Lucrezia Panciatici (1531)	323
<i>Abb. 7:</i> Arbor der Verbindung zwischen Costanza und Rustico (1513)	323
<i>Abb. 8:</i> Arbores der Verbindungen zwischen Bartolomeo und Costanza (1513)	324
<i>Abb. 9:</i> Arbor der Verbindung zwischen Baldo und Peregrina (1542)	325
<i>Abb. 10:</i> Arbor der Verbindung zwischen Benedetta und Simone (1524)	326
<i>Abb. 11:</i> Arbor der Verbindung zwischen Diamante und Berna (1539)	326
<i>Abb. 12:</i> Arbor der Verbindung zwischen Camilla und Matteo (1535)	326
<i>Abb. 14:</i> Arbor der Verbindung zwischen Battista und Caterina (1543)	327
<i>Abb. 15:</i> Arbor der Verbindung zwischen Agostino und Rosa (1536)	328
<i>Abb. 16:</i> Arbor der Verbindung zwischen Lorenzo und Piera (1537)	328
<i>Abb. 17:</i> Arbor der Verbindung zwischen Lorenzo Ridolfi und Maria Strozzi (1526)	330
<i>Abb. 18:</i> Arbor der Verbindung zwischen Alessandra Alessandri und Francesco da Filicaia (1522)	331
<i>Abb. 19:</i> Arbor der Verbindung zwischen Pierfilippo Ridolfi und Ginevra Sassetti (1542)	332
<i>Abb. 20:</i> Arbor der Verbindung zwischen Diamante Giorgioni und Salvatore Chiavacci (1543)	333
<i>Abb. 21:</i> Arbor der Verbindung zwischen Lorenzo und Francesca (1542)	333
<i>Abb. 22:</i> Arbor der Verbindung zwischen Niccolò Pagnini und Piera (1525)	336
 <i>Fig. 1:</i> Fiktives Schema zur Darstellung der Zeugenaussagen	 31
<i>Fig. 2:</i> Anzahl der Ehedispense aus der Diözese Florenz pro Jahr (unter Kennzeichnung der von Überlieferungslücken in den Supplikenregistern der Pönitentiarie betroffenen Jahre durch Asterisk)	198
<i>Fig. 3:</i> Verteilung der Hindernistypen	204

Fig. 4:	Ausgangspunkt des Hindernisses der öffentlichen Ehrbarkeit	205
Fig. 5:	Relative Häufigkeit der Verwandtschaftsgrade bei Affinität, Konsanguinität und öffentlicher Ehrbarkeit	206
Fig. 6:	Zeitpunkt des Dispensgesuchs in prozentualen Werten	210
Fig. 7:	Zeitpunkt des Dispensgesuchs in zeitlicher Entwicklung	212
Fig. 8:	Angaben zur Konsumation der Ehe der <i>contracto</i> -Dispense in relativen Werten	216
Fig. 9:	Angaben zum Wissen um das Hindernis zum Zeitpunkt der Eheschließung bei <i>contracto</i> -Dispensen in absoluten Zahlen	217
Fig. 10:	Angaben zum Wissen um das Hindernis zum Zeitpunkt der Eheschließung bei <i>contracto</i> -Dispensen in absoluten Zahlen	218
Fig. 11:	Relative Häufigkeit der Hindernistypen in und außerhalb Florenz'	222
Fig. 12:	Relative Häufigkeit der Grade von Konsanguinität in und außerhalb Florenz'	222
Fig. 13:	Relative Häufigkeit der Grade von Affinität in und außerhalb Florenz'	223
Fig. 14:	Relative Häufigkeit des Zeitpunkts des Dispensgesuchs in und außerhalb Florenz'	224
Fig. 15:	Relative Häufigkeit der Angaben zum Wissen um das Hindernis zum Zeitpunkt der Eheschließung in und außerhalb Florenz'	225
Fig. 16:	Relative Häufigkeit der Angaben zum Vollzugsstadium der bereits geschlossenen Ehen in und außerhalb Florenz'	225
Fig. 17:	Relative Häufigkeit der Hindernistypen in den Gruppen 1 (Führungsschicht) und 2 (nicht der Führungsschicht Zuordenbare)	228
Fig. 18:	Relative Häufigkeit der verschiedenen Grade von Konsanguinität in den Gruppen 1 (Führungsschicht) und 2 (nicht der Führungsschicht Zuordenbare)	229
Fig. 19:	Relative Häufigkeit der verschiedenen Grade von Affinität in den Gruppen 1 (Führungsschicht) und 2 (nicht der Führungsschicht Zuordenbare) in relativen Werten	229
Fig. 20:	Relative Häufigkeit von Dispensgesuchen vor und nach Eheschließung in den Gruppen 1 (Führungsschicht) und 2 (nicht der Führungsschicht Zuordenbare)	230
Fig. 21:	Relative Häufigkeit der verschiedenen Vollzugsstadien der Ehe bei <i>contracto</i> -Dispensen in den Gruppen 1 (Führungsschicht) und 2 (nicht der Führungsschicht Zuordenbare)	231
Fig. 22:	Relative Häufigkeit der Berufung auf Wissen und Unwissen bei <i>contracto</i> -Dispensen in den Gruppen 1 (Führungsschicht) und 2 (nicht der Führungsschicht Zuordenbare)	232
Fig. 23:	Verteilung der Berufung auf Wissen und Unwissen nach Hindernistypen und -graden bei <i>contracto</i> -Dispensen in den Gruppen 1 (Führungsschicht) und 2 (nicht der Führungsschicht Zuordenbare) in absoluten Zahlen	233
Fig. 24:	Alter der Zeugen in relativen Zahlen	290

- Fig. 25:* Zeugenaussagen von Niccolò Ugolini (in blau) und Luca Buondelmonti (in rot) zur Verbindung zwischen Lucrezia Ridolfi und Leonardo Buoninsegni (1515) 298
- Fig. 26:* Zeugenaussagen von Piero Spinelli, Benedetto Ponte und Nicodemo zur Verbindung zwischen Maria und Benedetto (1513) ... 298
- Fig. 27:* Zeugenaussagen von Andrea und Domenico Martelli zur Verbindung zwischen Tommaso Busini und Lucrezia Panciatici (1531) 300
- Fig. 28:* Zeugenaussagen von Girolamo Bossolini (in rot) und Guelfo zur Verbindung zwischen Sebastiano und Marietta (1515) 301
- Fig. 29:* Zeugenaussagen von Giovanni Pitti und Filippo Raineri zur Verbindung zwischen Lodovica da Verrazzano und Giannozzo Mancini (1526)..... 301
- Fig. 30:* Zeugenaussagen von Piero de' Pazzi, Giovanni Lapi und Andrea Marsuppini zur Verbindung zwischen Odo Niccolini und Baccia Velluti (1541) 303
- Fig. 31:* Verbindung des Zeugen Carlo Gondi mit den Petenten Alessandra Salviati und Filippo Valori (1476) 305
- Fig. 32:* Verbindung der Zeugen Carlo Gondi und Andrea Vettori mit den Petenten Marietta Rinuccini und Galeotto Martelli (1489) 306
- Fig. 33:* Mögliche Verbindung zwischen dem Zeugen Bernardo di Carlo Gondi und den Petenten Lisa Carnesecchi und Alessandro Federighi 307
- Fig. 34:* Verbindung zwischen den Zeugen Francesco und Segna und den Petenten Lucrezia, Costanza, Lorenzo und Sebastiano (1480) 309
- Fig. 35:* Zeugenaussagen von Germano und Bernardo Mini zur Konsanguinität dritten und vierten Grades zwischen Vincenzo Mini und Alessandra (1528) 310
- Fig. 36:* Zeugenaussagen von Giovanni da Sommaia (in rot) Niccolò Pollini (in blau) und zur Verbindung zwischen Tommaso Frescobaldi und Francesca da Sommaia (1533) 311
- Fig. 37:* Verbindung zwischen den Zeugen und dem ihnen nächstehenden Partner 312
- Fig. 38:* Verbindung zwischen den Zeugen und dem von ihnen entfernteren Partner 313
- Fig. 39:* Verbindung zwischen Zeuge und gleich weit entfernten Partnern 314
- Fig. 40:* Zeugenaussagen von Francesco (in rot) und Raffaele (in blau) zur Verbindung zwischen Lorenzo und Piera (1537) 329
- Fig. 41:* Zeugenaussagen zur Verbindung zwischen Lorenzo und Francesca (1542) 334
- Fig. 42:* Zeugenaussagen von Matteo (in rot), Angelo (in blau), Niccolò (in gelb) und Francesco (in grün) zur Konsanguinität vierten Grades zwischen Lena und Romolo (1519) 335

- Fig. 43:* Zeugenaussagen von Luca Buondelmonti (in rot) und Niccolò Ugolini zur Konsanguinität dritten Grades zwischen Lucrezia Ridolfi und Leonardo Buoninsegni (1515) 338
- Fig. 44:* Zeugenaussage von Bartolomeo (in rot) und Battista Poggio (in blau) zur Konsanguinität vierten Grades zwischen Vaggia und Silvestro (1529) 339
- Fig. 45:* Zeugenaussage von Giacomo Tanagli und Filippo Tanagli zur Konsanguinität vierten Grades zwischen Alessandra Alessandri und Francesco da Filicaia (1522) 341
- Fig. 46:* Zeugenaussagen von Domenico Becalini und Marco di Frosino di Casino zur Konsanguinität vierten Grades zwischen Bartolomeo Perriotti und Ginevra Francini (1520) 341
- Fig. 47:* Zeugenaussage von Piero Macari und Lodovico Doffi zur Konsanguinität dritten und zur Konsanguinität vierten Grades zwischen Lisabetta Guicciardini und Alessandro Capponi (1539) 342
- Fig. 48:* Zeugenaussagen von Cristoforo Pocci und Giuliano zur Konsanguinität dritten und vierten Grades zwischen Niccolò Pagnini und Piera (1525) 343
- Fig. 49:* Zeugenaussagen von Germano und Bernardo Mini zur Konsanguinität dritten und vierten Grades zwischen Vincenzo Mini und Alessandra (1528) 344
- Fig. 50:* Zeugenaussage von Giovanni Lapi, Piero de' Pazzi und Andrea Marsuppini zur Konsanguinität vierten Grades zwischen Odo Niccolini und Baccia Velluti (1541)..... 346
- Fig. 51:* Zeugenaussagen von Ser Andrea di Giovanni (in rot) und Mariano di Giovanni (in blau) zur Konsanguinität vierten Grades zwischen Marsilia und Antonio (1531) 348
- Fig. 52:* Zeugenaussagen von Ser Andrea di Giovanni (in rot) und Antonio di Biagio (in blau) zur Konsanguinität vierten Grades und zur öffentlichen Ehrbarkeit dritten und vierten Grades zwischen Piera und Mariano (1531) 350
- Fig. 53:* Zeugenaussagen von Giorgio (in rot), Sandro und Palazzuolo (in blau) zur Konsanguinität vierten Grades zwischen Betta und Goro (1515) 350
- Fig. 54:* Zeugenaussage von Girolamo (in rot) und Daniele (in blau) zur Konsanguinität dritten und vierten Grades zwischen Costanza und Rustico (1513) 355
- Fig. 55:* Zeugenaussagen von Ser Michele (in rot) und Francesco (in blau) zur Affinität vierten Grades zwischen Antonio und Francesca Paccagli (1531) 355
- Fig. 56:* Zeugenaussagen von Raffaele Benozzi (in rot) und Francesco del Nente (in blau) zur Verbindung zwischen Margherita Fiorelli und Domenico da Montelupo (1541) 357

Fig. 57: Zeitlicher Abstand zwischen Briefausstellung und Exekution der Pönitentiariedispense	378
Fig. 58: Zeitlicher Abstand zwischen Briefausstellung und Exekutionsverfahren der Pönitentiariedispense im Umland	379
Fig. 59: Zeitlicher Abstand zwischen Briefausstellung und Exekution der Legatendispense nach Herkunft der Petenten	381
Tab. 1: Gegenüberstellung des protokollarischen Teils und der Imbreviatur in einer Akte des Guglielmo da San Giovanni	49
Tab. 2: Formen des Protokolls bei der aufeinanderfolgenden Redaktion von Verfahrensprotokoll und Imbreviatur der Sentenz	52
Tab. 3: Verfahren in den <i>Cause matrimoniali criminali</i>	245
Tab. 4: Kompositionszahlungen in <i>fiorini di camera</i> für alle in den Taxregistern verzeichneten Ehedispense nach Ludwig Schmutge	257
Tab. 5: Kompositionszahlungen von Petenten aus der Diözese Florenz	258
Tab. 6: Verteilung der Prokuratoren auf Mandanten	277
Tab. 7: Verwandte als Prokuratoren der alleinig vertretenen Petentinnen	281
Tab. 8: Prokuratoren der alleinig vertretenen Petentinnen	281
Tab. 9: Beide Petenten werden durch einen je eigenen Prokurator vertreten ..	282
Tab. 10: Beide Petenten werden durch einen gemeinsamen Prokurator vertreten	282
Tab. 11: Unter die Kategorie „Unbekannt“ gefasste Prokuratoren der Petenten und Petentinnen	283
Tab. 12: Prokuratoren der alleinig vertretenen Petentinnen in <i>contrahendo</i> -Fällen	283
Tab. 13: Prokuratoren der alleinig vertretenen Petentinnen in <i>contracto</i> -Fällen in Abhängigkeit vom Vollzugsstadium der Ehe	284
Tab. 14: Prokuratoren der Petentinnen in <i>contracto</i> -Fällen in Abhängigkeit vom Wissen um das Hindernis	285
Tab. 15: Anzahl der in den Exekutionsverfahren verhörten Zeugen	288
Tab. 16: Altersverteilung im Zeugenkorpus im Vergleich zu Klapisch-Zuber/Herlihy	291
Tab. 17: Weltliche Zeugen nach Berufen	293
Tab. 18: Geistliche als Zeugen	294
Tab. 19: Zahl der bei Florentiner <i>contracto</i> -Dispensen verfüigten neuerlichen Eheschließungen (N) gegenüber aufrechtzuerhaltenen Ehen (R) nach Wissen um das Hindernis und Konsumierung der Verbindung	371

Abkürzungsverzeichnis

AAF	Florenz, Archivio Storico Arcivescovile di Firenze
ADH	Annales de démographie historique, 1964–
Arm.	Vatikanstadt, Archivio Segreto Vaticano, Armadio
ASF	Florenz, Archivio di Stato di Firenze
ASV	Vatikanstadt, Archivio Segreto Vaticano
BAV	Vatikanstadt, Biblioteca Apostolica Vaticana
BBKL	Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, 14 Bde., Hamm 1975–1998, bzw. online-Version
CChr.SL	Corpus Christianorum Series Latina
CIC	Corpus iuris canonici, 2 Bde., ed. v. Emil Friedberg, Leipzig 1839.
CIC	Corpus iuris civilis, Bd. 1–2, ed. v. Theodor Mommsen/Paul Krüger, Berlin 1877–1880
COGD	Conciliorum oecumenicorum generalimque decreta, Bd. 1–3 (Corpus Christianorum), ed. Antonio García y García et al., Turnhout 2006–2013
Clm	München, Bayerische Staatsbibliothek, Codex latinus monacensis
DBI	Dizionario biografico degli Italiani, Rom 1960–
DDC	Dictionnaire de droit canonique, 7 Bde., Paris 1924–1965
DGI	Dizionario biografico dei giuristi italiani (XII–XX secolo), ed. v. Italo Birocchi et al., 2 Bde. Bologna 2013
DHJF	Dictionnaire historique des juristes français, XIIème–XXème siècle, ed. v. Patrick Arabeyre et al., Paris 2007
DThC	Dictionnaire de théologie catholique, 15 Bde., ed. v. Alfred Vacant/Eugène Mangenot, Paris 1903–1950
HDRG	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte, ed. v. Adalbert Erler et al., Berlin 1971–
LMA	Lexikon des Mittelalters, 9 Bde., München u. a. 1980–1999
MGH	Monumenta Germaniae Historica, Hannover u. a. 1826–
MEFRM	Mélanges de l'École française de Rome. Moyen âge – temps modernes, 1971–
PA, Reg.	Rom, Penitenzieria Apostolica, Registra de matrimonialibus et de diversis formis
QFIAB	Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken, 1898–
Reg. lat.	Biblioteca Apostolica Vaticana, Registri lateranensi
RHDFE	Revue historique de droit français et étranger, 1855–
RG	Repertorium Germanicum. Verzeichnis der in den päpstlichen Registern und Kameralakten vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen und Territorien vom Beginn des Schismas bis zur Reformation, Berlin 1916–
RPG	Repertorium Poenitentiarie Germanicum. Verzeichnis der in den Supplikenregistern der Pönitentiarie vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des

- Deutschen Reiches, 11 Bde., 1431–1523, ed. v. Ludwig Schmugge et al., Tübingen/Berlin/Boston 1998–2018
- TLL Thesaurus linguae Latinae, Leipzig 1900–
- Vat. Lat. Bibliotheca Apostolica Vaticana, Vaticanus latinus
- ZRSG.K Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung, 1911–
- ZRSG.R Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Romanistische Abteilung, 1880–

1. Einleitung

1.1 Zur Einführung

Als der Florentiner Cino Rinuccini sich, wie so viele seiner Mitbürger, daran machte seine persönlichen Erinnerungen niederzuschreiben, widmete er einen umfangreichen Eintrag in seinen Ricordanzen den Geschehnissen im Umfeld seiner Heirat. Vertreter der Rinuccinifamilie (eigens genannt werden Cinos Vater Filippo und sein älterer Bruder Alamanno) hätten unter Vermittlung von Andrea Carducci und Lorenzo Vettori eine Übereinkunft mit Ugolino Martelli getroffen, *di fare insieme parentado*, dass nämlich eine Ehe zwischen Cino und der ältesten Tochter des Martelli, der sechzehnjährigen Ginevra, geschlossen werden sollte. Cinos Bericht hält sodann im Detail die Zahlungsmodalitäten der stattlichen Mitgift von 1400 *florini d'oro* fest, bevor er auf das vor der Realisierung der Verbindung noch zu beseitigende Hindernis zu sprechen kommt.¹ Man sei sich nämlich bewusst gewesen, so Cino, dass zwischen ihm und seiner Braut *alquanto di legame di parentado* vorlag, genauer gesagt der dritte und vierte Grad der Blutsverwandtschaft, denn Cino und Ginevra stammten beide von Francesco Rinuccini ab. Deshalb sei es nötig gewesen, *che il papa dispensasse sopra e desse licenzia che noi potessimo imparentare*.

Vor der Eheschließung wurde also eine Supplik an den Papst (genauer gesagt an die für solcherlei Gnaden vor allem zuständige Pönitentiarie)² gerichtet, der den Fall sodann an den Florentiner Erzbischof, Orlandi Bonarli, übertrug und diesem auftrag, er müsse *avere buona informazione sopra questo caso* und prüfen, ob es sich tatsächlich so verhalte, wie es ihm, dem Papst, zugetragen wurde (*come gli fu porto*), ob die beiden Brautleute nämlich *in terzo o quarto grado* miteinander verbunden waren. Der Bischof habe, nachdem er sich bestens informiert habe, die Parteien einberufen (*perocchè sendosene benissimo informato, detto Arcivescovo mandò per le parti*). Cino und sein künftiger Schwiegervater Ugolino Martelli erschienen gemeinsam vor Gericht, die erbetene Gnade wurde konzediert. Schließlich sei am 28. März 1461 in Anwesenheit von etwa zwanzig nahen Verwandten Cinos das Verlöbnis in Santa Maria in Campo geschlossen worden und darüber ein Akt von dem bereits mit der Dispensexekution betrauten Notar Ser Baldovino di Domenico

¹ RINUCCINI, FILIPPO et al., *Ricordi storici di Filippo di Cino Rinuccini dal 1282 al 1460 colla continuazione di Alamanno e Neri suoi figli fino al 1506 [...]*, ed. v. Giuseppe Aiazzi, Florenz 1840, S. 252.

² Vgl. den Eintrag in den dortigen Supplikenregistern: Quellenanhang A20, A22.

Baldovini aufgesetzt worden. Zuletzt folgte die ebenfalls notariell festgehaltene Eheschließung am 29. Juni.³

Das von Cino beschriebene Verfahren von der nach Rom gerichteten Supplik um Dispens von einem durch das Kirchenrecht aufgestellten Ehehindernis bis hin zur vor Ort erfolgten Exekution der konzedierten päpstlichen Gnade war, wenn auch nicht alltäglich, so doch ein immer wieder, zumal in der endogamen Florentiner Führungsschicht, notwendiges Unterfangen.⁴ Eine gegen die kanonischen Eheverbote verstoßende Ehe setzte schließlich nicht nur das Seelenheil der von Exkommunikation bedrohten Eheleute aufs Spiel, sondern hatte handfeste Konsequenzen für ihre als illegitim betrachtete Nachkommenschaft: allen voran den Ausschluss von der Erbfolge, vom Zugang zu Zünften und einer geistlichen Karriere.⁵ Diesem Verfahren in der Erzdiözese Florenz im Zeitraum von ca. 1455 bis 1540 im Spielfeld sozialer und rechtlicher Normen ist die vorliegende Arbeit gewidmet.

Global betrachtet handelt es sich bei diesen Ehedispensverfahren um eine Spielart des päpstlich delegierten Verfahrens, die Exekution päpstlicher Gnaden. Bei dieser wird die eigentliche Entscheidung über die Erlangung der erbetenen Gnade durch eine mit dem päpstlich delegierten Recht zur Ausstellung bestimmter Dis-

³ *E perché fra detta Ginevra e me è alquanto di legame di parentado, cioè che detta Ginevra è discesa de' Rinuccini in quarto grado, cioè da Messer Francesco da lato di madre, e io sono in terzo del detto Messer Francesco dal lato di padre, cioè Cino di Filippo di Cino di Messer Francesco Rinuccini, e Ginevra di Madonna Betta di Mad.^a Ginevra di Mad.^a Filippa di Messer Francesco Rinuccini, bisognò che il papa dispensasse sopra ciò e desse licenzia che noi potessimo imparentare, e così si fece; perocchè commesse a Messer Orlando Bonarli arcivescovo di Firenze, che dovesse avere buona informazione sopra questo caso, e vedere se era in terzo o quarto grado come gli fu porto; e trovando esser così, detto Arcivescovo potesse dare licenzia e dispensare, e così seguì; perochè sendosene benissimo informato, detto Arcivescovo mandò per le parti, e comparimmo dinanzi a lui Ugolino ed io, e richieggendolo di comune concordia, ci dette piena licenza che potessimo fare insieme parentado; e di tutta questa cosa fu rogato Ser Baldovino di Domenico Baldovini notaio all'arcivescovo. FILIPPO RINUCCINI et al., Ricordi, ed. Aiazzi, S. 252 f. Vgl. bereits HAUCK, JASMIN, Institutionengeschichte durch „Ego-Dokumente“? Verfahrensquellen und Selbstzeugnisse zu den Supplikationsverfahren bei Ehehindernissen im Florenz der Renaissance, in: Christian Lackner/Daniel Luger (Hg.), *Modus Supplicandi. Zwischen herrschaftlicher Gnade und importunitas petentium*, Wien 2019, S. 35–50, hier: S. 38. Die Aufzeichnungen des Cino Rinuccini zählen zweifelsohne zu den am häufigsten zitierten Ricordanzen, im Besonderen im Kontext der Florentiner Familiengeschichte, vgl. u. a. MOLHO, ANTHONY, *Marriage Alliance in Late Medieval Florence*, Cambridge/London 1994, S. 182–185, 261. Es sei angemerkt, dass es sich bei der Anordnung der päpstlichen Kommissionierung zu *vedere se era in terzo o quarto grado come gli fu porto* durchaus auch um eine Verschreibung von Seiten des Herausgebers oder Autors der Ricordanzen handeln könnte, die sich in berichtigter Form als *terzo e quarto grado* lesen müsste (so wie es der Pönitentiarie nämlich in der Supplik zugetragen wurde). Da von einer Untersuchung der Handschrift abgesehen wurde, bleibt dies eine ungeprüfte Vermutung.*

⁴ Vgl. zur Forschungsdiskussion um die Verbreitung von Ehedispensen in Florenz S. 11, Fn. 28.

⁵ Zu Illegitimität in Florenz, ihren rechtlichen Grundlagen in *ius commune* und *ius proprium* sowie Fällen von Legitimation, bezeichnenderweise allein außerehelicher Kinder und nicht solcher aus durch Ehehindernis ungültig gewordenen Ehen vgl. KUEHN, THOMAS, *Illegitimacy in Renaissance Florence*, Ann Arbor 2002 (*Studies in Medieval and Early Modern Civilization*). Zu Legitimation im geistlichen *forum* anhand der Geburtsmakeldispense der Pönitentiarie vgl. SCHMUGGE, LUDWIG, *Kinder, Kirche, Karrieren. Päpstliche Dispense von der ehehelichen Geburt im Spätmittelalter*, Zürich 1995.

pense ausgestattete Person getroffen (mit ständiger Fakultät ausgestattete Regenten der Pönitentiarie und die Kanzlei oder mit einer besonderen, eigens erteilten Fakultät vor allem für Legaten oder Bischöfe). Grundlage dieser Entscheidung ist eine durch einen Behördenprokurator durch den Kanzleigang manövrierte Supplik, die dem erforderlichen *stilus curiae* entspricht und mit den notwendigen Informationen ausgestattet ist. Die Prüfung der zugrunde liegenden Tatsachen wurde hingegen einem delegierten Richter, genauer gesagt der speziellen Form des Exekutors, aufgetragen, der die Gnade, sollte sich die *veritas precum* bestätigen, „ausführte“.⁶

Da das mittelalterliche Kirchenrecht keine Unterscheidung von Prozessen und Verwaltungsakten kannte, werden diese Verfahren, obgleich sie weder in zivil- noch in strafrechtliche Schemata passen, als gerichtliche Verfahren aufgefasst. Nicht ohne Grund werden Exekutionsverfahren in der Forschung bisweilen in moderner Terminologie so bezeichneten administrativen Akten nahestellt.⁷ Vor der Aushängung des Gnadenbriefs an die Petenten selbst oder einer von ihnen zum Gang nach Rom bestimmten Person wurden die notwendigen Bearbeitungsgebühren, die Taxen und eventuell weitere Strafzahlungen, die Kompositionen, bei einer separaten päpstlichen „Behörde“,⁸ der Datarie, entrichtet. Wohlgemerkt wurden in den Ausgangsregistern der Dikasterien nur positiv beschiedene Suppliken verzeichnet. Der an einen delegierten Richter vor Ort adressierte und mit einem Kommissionsauftrag versehene Gnadenbrief – außer bei begründeten anderweitigen Wünschen der Petenten handelt es sich dabei standardmäßig um „den Bischof oder seinen Vikar“ – fand seinen Weg zurück in die Hände der Petenten, die ihrerseits bei dem delegierten Richter vorstellig wurden. Dieser schritt nach einer Prüfung des päpstlichen Schreibens auf seine Echtheit und formale Richtigkeit auf Grundlage der Aussagen der durch die Petenten beigebrachten Zeugen gemäß den Instruktionen des päpstlichen Schreibens zur Exekution der Gnade voran.⁹

⁶ Im Folgenden werde ich, der Quellsprache folgend, sowohl von delegierten Richtern als auch von Exekutoren sprechen, wohlwissend, dass es sich hierbei stets um die Exekutoren als Sonderform des delegierten Richters, dem allein Faktenprüfung und Ausführung des vorgefertigten Urteils zukommt, handelt. Vgl. zu Exekutoren, wenngleich für eine gänzlich andere Materie, HITZBLECK, KERSTIN, Exekutoren: die außerordentliche Kollatur von Benefizien im Pontifikat Johannes' XXII, Tübingen 2009 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation 48).

⁷ Vgl. für eine Diskussion dieses Problems WETZSTEIN, THOMAS, Heilige vor Gericht. Das Kanonisationsverfahren im europäischen Spätmittelalter, Köln u. a. 2004 (Forschungen zur kirchlichen Rechtsgeschichte und zum Kirchenrecht 28), bes. S. 140, Fn. 401, sowie S. 174f. Ostinelli spricht in Bezug auf die Comeser Ehedispensexekutionen gar von „automatismi“, vgl. OSTINELLI, PAOLO, Le suppliche alla Sacra Penitenzieria Apostolica provenienti dalla diocesi di Como (1438–1484), Mailand 2003 (Materiali di storia ecclesiastica lombarda 5), S. 111f.

⁸ Wenn in dieser Arbeit bisweilen von „Behörde“ oder „Beamten“ die Rede ist, so sind dies bewusste Anachronismen, deren Gebrauch zwar in der neueren vor allem deutschen Forschung mitunter moniert wird, die jedoch zugleich ihre Berechtigung in dem Umstand haben dürften, dass das päpstliche Kanzleiwesen doch als Ursprung des „modernen“ Verwaltungswesens begriffen wird.

⁹ Vgl. zum vorangehenden Abschnitt die Institution der Pönitentiarie betreffend im Besonderen GÖLLER, EMIL, Die päpstliche Pönitentiarie von ihrem Ursprung bis zu ihrer Umgestaltung unter Pius V., 2 Bde., Rom 1907–1911; TAMBURINI, FILIPPO, Note diplomatiche intorno a suppliche e lettere di Penitenzieria (sec. XIV–XV), in: Archivum Historiae Pontificiae 11 (1973) S. 149–208;

1.1.1 Das Exekutionsverfahren bei Ehedispensen im Lichte der Forschung

Sowohl zum kurialen Kanzleigang als auch zur päpstlich delegierten Gerichtsbarkeit liegt umfangreiche Forschungsliteratur vor. Ausgerechnet über das Exekutionsverfahren von Ehedispensen, die das bei weitem größte Dispensaufkommen in den Supplikenregistern der päpstlichen „Gnadenbehörde“ ausmachten und die als Weg zur Legitimierung der von Annullierung bedrohten verbotenen Ehen der Petenten den vielleicht massivsten und folgenreichsten Eingriff der päpstlichen Gerichtsbarkeit in das Leben der Laien darstellten, ist erstaunlich wenig bekannt.¹⁰ Dies gilt nicht allein für die Praxis des Verfahrens, sondern beginnt mit den ihr zugrunde liegenden Normen und der kanonistischen Doktrin. Klassische Studien zum Eherecht haben sich im Besonderen für das materielle Recht der Ehehindernis- und in geringerem Grad der Dispenslehre – genannt seien hierfür vor allem Freisen, Esmein und Dauvillier – interessiert. Das für den Nachweis eines Ehehindernisses relevante Prozessrecht blieb hingegen bis in die jüngste Zeit hinein (die Arbeiten von Alessandra Bassani zum Hörensagen ausgenommen) eher unterbelichtet.¹¹

Ähnlich verhält es sich mit den seit den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts zahlreich gewordenen Arbeiten zur Ehegerichtsbarkeit im Mittelalter. Zu nennen ist neben dem eherechtlichen Abschnitt bei Lefebvre-Teillard für die französischen Offizialate, im Besonderen Helmholz für England und der einen englisch-kontinentalen Vergleich wagende Donahue sowie Christina Deutschs Untersuchung zum Bistum Regensburg, Cecilia Cristellons Studie zu Venedig und Daniela Lombardis auf die nachtridentinische Zeit fokussierte Untersuchung zur

SCHMUGGE, LUDWIG, Marriage on Trial. Late Medieval German Couples at the Papal Court, Washington D. C. 2012 (Studies in Medieval and Early Modern Canon Law 10), S. 4–54; Supplications, Bd. 1, ed. Clarke/Zutshi, S. xiii–xxvi; sowie jüngst FOSSIER, ARNAUD, Le bureau des âmes: écritures et pratiques administratives de la Pénitencerie apostolique: (XIII^e–XIV^e siècle), Rom 2018 (Bibliothèque des Ecoles françaises d'Athènes et de Rome 378). Zu Formen delegierter päpstlicher Gerichtsbarkeit vgl. WETZSTEIN, Heilige, S. 140–176. Zu Comeser Exekutionsverfahren von durch die Pönitentiarie delegierten Untersuchungen vgl. OSTINELLI, Suppliche (2003), S. 103–118.

¹⁰ Vgl. die in Fn. 9 genannte Literatur. Zur Dominanz der Ehesachen in der Pönitentiarie vgl. etwa SCHMUGGE, Marriage, S. 9. Bei der Erforschung der Exekutionsverfahren stand zudem mehr der Gegenstand des Pfründenwesens im Vordergrund. Dazu umfassend HITZBLECK, Exekutoren.

¹¹ Vgl. zum Ehedispensrecht FREISEN, JOSEPH, Geschichte des canonischen Eherechts bis zum Verfall der Glossenliteratur, Paderborn 1893, S. 891–906; DAUVILLIER, JEAN, Le mariage dans le droit classique de l'Église depuis le décret de Gratien (1140) jusqu'à la mort de Clément V (1314), Paris 1933, S. 201–278; vor allem zur Frage der Umgrenzung der dispensierbaren Hindernisse ESMEIN, ADHÉMAR, Le mariage en droit canonique, Bd. 2, Paris 1891, S. 315–368. Eine Ausnahme von dem geringen Interesse an der beweisrechtlichen Erfassung der dispensierbaren Ehehindernisse bilden die dem – vor allem im Bereich des Beweises von verwandtschaftlichen Banden zum Zuge kommenden – Hörensagen im gelehrten Recht bis ins 16. Jahrhundert hinein gewidmeten Arbeiten von Alessandra Bassani, vgl. v. a. BASSANI, ALESSANDRA, I requisiti della testimonianza *de auditu alieno* nella dottrina del tredicesimo secolo, in: *Historia et ius. Rivista di storia giuridica dell'età medievale e moderna* 2 (2012), S. 1–24; DIES., Sapere e credere. 1: La veritas del testimone *de auditu alieno* dall'alto medioevo al diritto comune, Mailand 2012; sowie die Edition und Besprechung eines zentralen Kommentars von Hostiensis zu „Licet ex quadam“ (X 2.20.47) durch D'AVRAY, DAVID, *Medieval Marriage: Symbolism and Society*, Oxford u.a. 2005, S. 108–112, 242–249.

Florentiner Ehegerichtsbarkeit.¹² Diese und andere Arbeiten konnten wenig zur gerichtlichen Untersuchung von Verwandtschaftsverhältnissen beitragen, denn in ihren Untersuchungsräumen sind Trennungen und Annullierungen aufgrund von Ehehindernissen der Verwandtschaft selten, Ehedispense sind entweder nur spärlich überliefert oder sie zogen, da sie nicht der im Vordergrund stehenden streitigen Gerichtsbarkeit angehörten, nicht das Interesse der Autoren auf sich.¹³ Andere Themen, im Besonderen die Frage des freien Ehekonsenses und der Klandestinehen, standen stärker im Fokus der Forschung. Donahue widmete sich gleichwohl in einer eigenen Studie einer kurzen Periode um 1300 mit zahlreichen von Richard de Clyve in Canterbury vorangetriebenen Inzestverfahren.¹⁴ Einer anderen Studie

¹² Vgl. LEFEBVRE-TEILLARD, ANNE, *Les officialités à la veille du concile de Trente*, Paris 1973 (Bibliothèque d'histoire du droit et du droit romain 19); HELMHOLZ, RICHARD HENRY, *Marriage Litigation in Medieval England*, Cambridge 1974 (Cambridge Studies in English Legal History); DONAHUE, CHARLES, *Law, Marriage and Society in the Later Middle Ages. Arguments about Marriage in Five Courts*, Cambridge 2007; DEUTSCH, CHRISTINA, *Ehegerichtsbarkeit im Bistum Regensburg (1480–1538)*, Köln/Weimar/Wien 2005 (Forschungen zur kirchlichen Rechtsgeschichte und zum Kirchenrecht 29); CRISTELLON, CECILIA, *La carità e l'eros: il matrimonio, la Chiesa, i suoi giudici nella Venezia del Rinascimento (1420–1545)*, Bologna 2010; LOMBARDI, DANIELA, *Matrimonio di Antico Regime*, Bologna 2001 (Monografie dell'Istituto storico italo-germanico in Trento 34).

¹³ Schon die frühesten umfassenden Studien zur Ehegerichtsbarkeit konnten nachweisen, dass die verbreitete Vorstellung, ein Ehehindernis der Verwandtschaft sei im Mittelalter leicht und oft als Mittel genutzt worden, um sich auf dem Weg der Annulation einer unliebsamen Ehe zu entledigen, verfehlt war. Anne Lefebvre-Teillard resümierte für die französischen Officialate: „La nullité n'est vraiment prononcée que pour les mariages aux premier et deuxième degrés.“ LEFEBVRE-TEILLARD, *Officialités*, S. 108. Richard Helmholz hielt für die englische Ehegerichtsbarkeit des Mittelalters fest: „The hard fact is that there were few divorces on these grounds.“ HELMHOLZ, *Marriage*, S. 79. Sein Urteil über die geringe Bedeutung der Ehedispense („There is little evidence in the court records that Papal dispensations played a role in relieving the hardships of the system [i. e. of incest prohibition J. H.]“ EBD., S. 85) kann gleichwohl auf Grundlage neuerer Arbeiten zur Überlieferung der Pönitentiarie überdacht werden. Vgl. für England und Wales: *Supplications from England and Wales in the Registers of the Apostolic Penitentiary, 1410–1503*, 3 Bde., ed. Peter Clarke/Patrick Zutshi, Woodbridge 2012–2015. Ähnlich zur relativ geringen Zahl von Annullierungen wegen Ehehindernissen der Verwandtschaft äußerten sich für York im 14. Jahrhundert PEDERSEN, FREDERIK, *Marriage Disputes in Medieval England*, London 2000, S. 137 (ein einziger Fall aufgrund von Konsanguinität); für Ely SHEEHAN, MICHAEL, *The Formation and Stability of Marriage in Fourteenth-Century England: Evidence of an Ely Register*, in: ders./James Farge (Hg.), *Marriage, Family, and Law in Medieval Europe. Collected Studies*, Cardiff 1996, S. 38–76, hier: S. 74–76; für Luca (1394–1435) gleichwohl unter Verweis auf eine Reihe von Dispensen MEEK, CHRISTINE, *Women, the Church and the Law: Matrimonial Litigation in Lucca under Bishop Nicolao Guinigi (1394–1435)*, in: Mary O'Dowd/Sabine Wichert (Hg.), *Chattel, Servant or Citizen. Women's Status in Church, State and Society*, Belfast 1995 (Historical Studies 19), S. 82–90, hier: S. 86; für Florenz vgl. für Zivilsachen die tabellarische Übersicht bei LOMBARDI, *Matrimonio*, S. 170; zu den im Cinquecento zahlreicher überlieferten *criminalia* EBD., S. 166. Christina Deutsch urteilte, gleichwohl unter Korrektur älterer Arbeiten, welche die Zahl der Fälle noch wesentlich geringer veranschlagt hatten, wie durch das RPG (vgl. *Repertorium Poenitentiarie Germanicum. Verzeichnis der in den Supplikenregistern der Pönitentiarie vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches*, 11 Bde., ed. v. Ludwig Schmutge et al., Tübingen 1998–2018) für Regensburg bestätigt wurde: „Ehehindernisse der Verwandtschaft spielten bezogen auf die Gesamtzahl aller Matrimonialprozesse sicher nur eine untergeordnete Rolle.“ DEUTSCH, *Ehegerichtsbarkeit*, S. 309.

¹⁴ Vgl. DONAHUE, CHARLES, *The Monastic Judge: Social Practice, Formal Rule, and the*

zu einem Offizialat mit einem sehr hohen Aufkommen von *ex officio*, also vom Gericht aus eigenem Antrieb, initiierten Trennungen aufgrund von Hindernissen der Verwandtschaft, Vleeschouwers van-Melkebeeks Untersuchung zu Cambrai, standen allein Urteilsbücher zur Verfügung, die keinerlei Informationen über das Beweisverfahren bereithalten.¹⁵

Eine Ausnahme bildet die zwischen Rechtsgeschichte und politischer Geschichte angesiedelte jüngere Monographie von David D'Avray, die sich über einen beachtlichen Untersuchungszeitraum hinweg Annulations- und Dispensfällen königlicher Ehen angenommen hat. Auch hier steht das Exekutionsverfahren zwar nicht im Vordergrund, zugleich wird die Entwicklung von Dispensen und Annullierungen in origineller Weise aber als zwei Wege aus der ehelichen Illegitimität heraus in ihrer rechtlichen und theologischen Dimension verfolgt. Die schließlich klar höhere werdende Zahl ersterer wird mit dem Weberschen Analyseinstrumentarium in der Unterscheidung von zweck- und wertrationalen Handlungsmaßstäben erklärt. Es ist die beide Disziplinen einende Doktrin vom *favor matrimonii* und die Scheidung in Positivrechtliches und dem *ius divinum* oder *naturale* Zugehöriges, die hier entscheidend wurden.¹⁶

Im Fokus der Untersuchung des kirchenrechtlichen Verbotssystems stand zudem stets die frühe Formationsphase der Ausdehnung der Ehehindernisse bis zu ihrer neuerlichen Reduktion durch das vierte Laterankonzil und der Versuch zur Erklärung des „europäischen Sonderfalls“ der erstaunlich weitreichenden Eheverbote, für die in anderen Epochen und Räumen nichts Vergleichbares existiert. Befeuert durch die von Historikern durchweg abgelehnten Thesen des Anthropologen Jack Goody wurden die Eigenlogik der Ehesymbolik der *una caro*, Missverständnisse zwischen konkurrierenden Zählweisen der Verwandtschaftsgrade und politische Motive als Erklärung dieser Entwicklung ins Spiel gebracht.¹⁷

Nichtsdestoweniger haben die Arbeiten der Pönitentiarieforschung unter der Ägide Ludwig Schmugges nicht nur dessen „Ehen vor Gericht“ als auf breiter Quellengrundlage – vor allem der Supplikenregister der Pönitentiarie – fußende

Medieval Canon Law of Incest, in: Peter Landau/Martin Petzoldt (Hg.), *De Iure Canonico Medii Aevi*. Festschrift für Rudolf Weigand, Rom 1996 (*Studia Gratiana* 27), S. 49–69.

¹⁵ Vgl. VLEESCHOUWERS-VAN MELKEBEEK, MONIQUE, *Incestuous Marriages: Formal Rules and Social Practice in the Southern Burgundian Netherlands*, in: Isabel Davis/Miriam Müller/Sarah Rees Jones (Hg.), *Love, Marriage, and Family Ties in the Later Middle Ages*, Turnhout 2003 (*International Medieval Research* 11), S. 77–95, hier: S. 84. Ebensovienig standen für ihre demselben Thema gewidmete Studie zu Tournai im beginnenden 16. Jahrhundert neben den Urteilsbüchern Prozessakten zur Verfügung. Vgl. DIES., *Incestum commisit*. Contrôle et répression des relations charnelles et des mariages incestueux par le tribunal de l'officialité de Tournai au début du XVI^e siècle, in: Éric Bousmar/Philippe Desmette/Nicolas Simon (Hg.), *Légiférer, gouverner et juger: mélanges d'histoire du droit et des institutions (IX^e–XXI^e siècle) offerts à Jean-Marie Cauchies à l'occasion de ses 65 ans*, Brüssel 2016 (*Histoire* 144), S. 213–228, bes. S. 225.

¹⁶ D'AVRAY, DAVID, *Papacy, Monarchy and Marriage, 860–1600*, Cambridge u. a. 2015, bes. S. 208–217. Genaueres dazu unten S. 142–147.

¹⁷ Vgl. nunmehr UBL, KARL, *Inzestverbot und Gesetzgebung: die Konstruktion eines Verbrechens (300–1100)*, Berlin u. a. 2008 (*Millennium-Studien* 20).

Studie zur quantitativen Dimension des Ehedispenswesens der deutschen Supplikanten im Spätmittelalter hervorgebracht. Sie führten auch zu einer Vielzahl lokaler Untersuchungen, die jedoch vor allem aus dem Quellenmaterial an der Pönitentiare schöpften und nur selten den Blick auf die Verfahrensüberlieferung vor Ort richteten.¹⁸ Ausnahmen stellen im Besonderen die Arbeiten Paolo Ostinelli zu Como und diejenigen Peter Clarkes zu englischen Ehedispensen dar.¹⁹

Untersuchungen, die sich in großem Umfang auf die lokale Überlieferung von Ehedispensverfahren stützen, liegen hingegen allein für die nachtridentinische Zeit und allein aus der Feder von Sozialhistorikern vor. Dies gilt für Raul Merzarios „Paese stretto“ zu den Comeser Ehedispensen, ebenso wie für die Arbeiten von Jean Marie Gouesse zu Ehedispensverfahren in der Normandie des 17. Jahrhunderts.²⁰ Eine zusammenfassende Betrachtung der materiell- und verfahrensrechtlichen Normen des Ehedispenswesens am Ausgang des Mittelalters stellt also ebenso ein Forschungsdesiderat dar, wie die Untersuchung des Exekutionsverfahrens nicht nur aus sozial-, sondern zugleich auch aus rechtsgeschichtlicher Perspektive. Florenz als Ort, für den wie wohl kaum einen anderen umfangreiche Studien zur rechtlichen und sozialen Verfasstheit der Verwandtschaft im Mittelalter vorliegen, drängt sich als Untersuchungsraum einer solchen Studie geradezu auf.

¹⁸ Vgl. zur Erforschung der Ehefälle der Pönitentiare allen voran SCHMUGGE, Marriage. Die auf Grundlage der Supplikenregister der Pönitentiare erstellten Studien zu Ehedispensen in Europa werden unten in einem eigenen Kapitel vergleichend in den Blick genommen, vgl. S. 195–235. Eine Arbeit, die römische und lokale Überlieferung systematisch gemeinsam in den Blick nahm, und dabei sämtliche Materien, auch Ehedispense, erfasste, ist die Como gewidmete Studie von OSTINELLI, Suppliche (2003).

¹⁹ Vgl. die Ehesachen gewidmeten Abschnitte in der sämtlichen Comeser Pönitentiareangelegenheiten gewidmeten Studie OSTINELLI, Suppliche (2003); sowie eigens zu den Comeser Ehesachen: OSTINELLI, PAOLO, Wege zur richtigen Ehe: Suppliken in Ehesachen aus dem lombardischen Raum (zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts), in: Rebekka Götting/Sabine Fees/Andreas Meyer (Hg.), Kirchlicher und religiöser Alltag im Spätmittelalter, Ostfildern 2010 (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 69), S. 205–219. Clarke konnte nicht nur neues Material für die Geschichte der Ehepolitik des englischen Königshauses zutage fördern (vgl. CLARKE, PETER, English Royal Marriages and the Papal Penitentiary in the Fifteenth Century, in: EHR 120 [2005], S. 1014–1029), sondern behandelte das Thema auch aus rechts- und institutionengeschichtlicher Perspektive. Obwohl ihm vor allem Abschriften der Briefe der Pönitentiare in den Bischofsregistern zur Verfügung standen, konnte Clarke doch einen Fall eines dokumentierten Ehedispensexekutionsverfahrens, wohl weil die Untersuchung subdelegiert wurde, ausmachen (Vgl. DERS., Central Authority and Local Powers: The Apostolic Penitentiary and the English Church in the Fifteenth Century, in: Historical Research 84 [2011], S. 416–442, bes. S. 426–431), auf die an entsprechender Stelle verwiesen wird.

²⁰ Vgl. MERZARIO, RAUL, Il paese stretto. Strategie matrimoniali nella diocesi di Como, secoli XVI–XVIII, Turin 1981 (Microstorie 3); GOUESSE, JEAN-MARIE, Réforme catholique et endogamie villageoise d'après les dispenses de parenté du diocèse de Coutances, in: Revue de l'histoire de l'église en France 94/2 (2008), S. 301–324.

1.1.2 Das Florentiner Erzbistum zwischen weltlicher, bischöflicher und päpstlicher Macht

Die Florentiner Erzdiözese erstreckt sich vom an das Bologneser und Imolaner Territorium angrenzenden äußersten Norden bis zu den an den Diözesen Siena und Volterra grenzenden südlichen Teilen. Das Fiesolaner Territorium grenzte nicht nur selbst im Osten an das Gebiet der Florentiner Erzdiözese, Fiesole lag zugleich als Enklave im Florentiner Territorium und dessen Bischofssitz in Florenz selbst.²¹ Die Bevölkerungsentwicklung des laikalen Florenz ist durch die Studien zu den Florentiner *catasti* gut dokumentiert. Nach Klapisch-Zuber und Herlihy wuchs die Bevölkerung der Stadt von rund 37.000 (1427) auf 59.000 (1552).²²

Studien zur bischöflichen Gerichtsbarkeit in der Erzdiözese Florenz sind hingegen rar. In vielem bleibt die Frage, wie ausgeprägt die Kontrolle der Laien und Kleriker und wie politisiert das Alltagsgeschäft des Gerichts war, offen.²³ Das von der bischöflichen Gerichtsbarkeit gezeichnete Bild beruht weitgehend auf anderen Quellen als Prozessakten. Seine entscheidenden Linien für die zweite Hälfte des Quattrocento waren, von wenigen Jahren des Konflikts abgesehen, vor allem die zu-

²¹ Zur Entwicklung des Territoriums der Erzdiözese und für eine Liste und historische Beschreibung der einzelnen Pfarreien vgl. CALZOLAI, *Chiesa fiorentina*; sowie die Einträge in REPETTI, *Dizionario*.

²² Vgl. HERLIHY, DAVID/KLAPISCH-ZUBER, CHRISTIANE, *Les Toscans et leurs familles. Une étude du Catasto florentin de 1427*, Paris 1978, S. 182–191.

²³ Zu nennen sind im Besonderen die Arbeiten von Lorenzo Tanzini, v. a. das dem Verhältnis geistlicher und weltlicher Gerichtsbarkeit bis ins Quattrocento gewidmete TANZINI, LORENZO, *Giurisdizione secolare e giurisdizione vescovile nella Toscana del XIV secolo*, in: Daniele Edigati/Lorenzo Tanzini (Hg.), *La prassi del giurisdizionalismo negli Stati italiani: premesse, ricerche, discussioni*, Ariccia 2015 (*Spiritualia et temporalia* 1), S. 65–90; sowie der eine Auswahl von Fällen des Florentiner Bischofsgerichts untersuchende BRUCKER, GENE, DERS., *Ecclesiastical Courts in Fifteenth Century Florence and Fiesole*, in: *Mediaeval Studies* 53 (1991), S. 229–257. Neben LOMBARDI, *Matrimonio*, ist für den Bereich des Eherechts selbstverständlich auf die, in unserem Zusammenhang gleichwohl nicht relevante berühmte Mikrohistorie einer Florentiner Klandestinee zu verweisen: BRUCKER, GENE, Giovanni and Lusanna: *Love and Marriage in Renaissance Florence*, Berkeley 1986. Jüngst haben Tobias Daniels und Arnold Esch eine Auswahl von Pönitentiariefällen des Quattrocento ediert und ausgewertet, vgl. DANIELS, TOBIAS/ESCH, ARNOLD, *Casi fiorentini negli atti della Penitenzieria Apostolica 1439–1484*, in: *Archivio storico italiano* 172 (2014), S. 729–762, sowie für die nachfolgende Zeit DANIELS, TOBIAS, *Florenz und die Florentiner 1484–1521. Zeugnisse aus dem Archiv der Pönitentiarie*, in: Jörg Schwarz/Georg Strack (Hg.), *Kurie und Kodikologie. Festschrift für Claudia Märkl zum 65. Geburtstag*, Ostfildern 2021, S. 203–246 (dort zu einigen Ehesachen in den Registern der Pönitentiarie, S. 214, 217, 230 f., 237 f.), die sich nach BRUCKER, GENE, *Religious Sensibilities in Early Modern Europe: Examples from the Records of the Holy Penitentiary*, in: *Historical Reflections. Réflexions Historiques* 15 (1988), S. 13–25, als Erste erneut Florentiner Fällen an der Pönitentiarie zuwandten. Bruckers Urteil, dass keine Ehedispense aus den „rural areas of Tuscany“ (DERS., *Ecclesiastical Courts*, S. 246) in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts an die Pönitentiarie gelangten, dürfte korrekturbedürftig sein, vgl. BRUCKER, *Ecclesiastical courts*, S. 246, Fn. 93. In diesem Sinne erlaubt die vorliegende Arbeit, wie Brucker bereits vor gut drei Jahrzehnten zu bedenken gab, die Prüfung einer grundlegenden Forschungshypothese: „The evidence from the Penitentiary records might permit the testing of the hypothesis that the clergy in France and in Germanic lands were more active in monitoring marriage than in Mediterranean regions.“ BRUCKER, *Religious Sensibilities*, S. 20.

nehmende Verschränkung weltlicher und geistlicher Macht und eine weitgehende Vernachlässigung der geistlichen Führung des Bistums: Die Epoche der großen Konflikte zwischen geistlicher und weltlicher Jurisdiktionskompetenz in den italienischen Städten des Duecento wurde bereits im darauffolgenden Jahrhundert überwunden und vom Trecento an fügte sich die geistliche Gerichtsbarkeit, so das Urteil Lorenzo Tanzinis, gemeinhin in die Logiken der *ceti dirigenti* ein.²⁴

Auf den Episkopat des Antonino Pierozzi (1446–1459), der den Konflikt mit der städtischen Elite nicht scheute, folgte die kurze Amtszeit des früheren Rotaauditoren Orlando Bonarli (1459–1461). Die Zeitgenossen sahen in ihm gleichwohl einen würdigen Nachfolger des eifrigen Reformers. Bereits mit Giovanni Dietisalvi (1462–1473) sollten sich die Dinge erkennbar ändern. Der Aufstieg seiner Familie im Schatten der Medici und seine Unterstützung ihrer Klientelpolitik als Bischof von Volterra halfen Giovanni, den erzbischöflichen Stuhl zu erklimmen. Nach der überraschenden Aufdeckung einer Verschwörung gegen Piero de' Medici (1466), an der auch sein Bruder beteiligt war, musste Giovanni Florenz gen Rom verlassen. Nach dem kurzen Episkopat des Pietro Riario (Juli 1473 bis Januar 1474) wurde mit Rinaldo Orsini 1474 schließlich der Nicht-Florentiner und Schwager Lorenzos de' Medici zum Erzbischof, der nicht nur fernab seiner Diözese in Rom residierte, sondern seinem Schwager auch die Verwaltung der Diözese überließ. Die Vikare waren es schließlich, die zumeist die richterliche Funktion in der Diözese ausübten und auch in unseren Ehedispensen sind es kaum je die Bischöfe selbst, die sich dieser Aufgabe annahmen. Die Linie medicitreuer Bischöfe wurde durch den zur Zeit des Exils der Medici zum Bischof gewählten Cosimo de' Pazzi (1508–1513) unterbrochen. Offene Konflikte sind indes auch hier nicht bekannt und Cosimo verstarb denn auch bald nach der Rückkehr der Medici. Nach seinem Tod, kurz nach der Wahl Giovannis de' Medici zum Papst Leo X., erlangte die Verschränkung geistlicher und weltlicher Macht in Florenz eine neue Qualität. So wurde schlussendlich ein Medici selbst, Giulio, Cousin des neuen Pontifex, zum Florentiner Erzbischof bis auch er als Clemens VII. 1523 den Stuhl Petri erklimmen sollte. Durch Leo X. 1519 als Legat für die Toskana eingesetzt verfügte Giulio unter anderem über die päpstlich delegierte Fakultät Ehedispense zu erteilen. Ebenso wenig wie der später durch Giulio selbst mit entsprechenden legatinischen Fakultäten ausgestattete Kardinal Silvio Passerini stellte diese Legation eine Alternative im Fall von Konflikten mit der örtlichen Kurie dar.²⁵ Vielmehr bildete diese Epoche den Höhepunkt der Machtkonzentration der Familie in weltlichem wie kirchlichem Bereich. Giulios Nachfolger, Niccolò Ridolfi (1524–1532), Enkel Lorenzos de' Medici, stand in der Kontinuität der vorgezeichneten Entwicklung. Andrea Buondelmonti (1532–1542), der Niccolò den Episkopat „abkaufte“, war fortan, so berichten die Florentiner Geschichtsschreiber, vor allem mit der Suche nach finanziellem Gewinn aus seiner

²⁴ Vgl. TANZINI, *Giurisdizione*, S. 65–89.

²⁵ Die Dispens durch einen Legaten beschleunigte und vergünstigte bekanntlich das Verfahren. Zu den Florentiner Legatendispenzen vgl. S. 201–202, sowie den eigens besprochenen Fall der Isotta da Capua, S. 382–386.

Diözese beschäftigt.²⁶ Entscheidend für das Verständnis des Ehedispensverfahrens dürften neben dieser Verschränkung geistlicher und weltlicher Führungsschicht die für Florenz bestens erforschte Geschichte von Familie und Ehe und ihre lokalen Besonderheiten sein.

1.1.3 *Recht, Familie und Ehe in Florenz*

Den Grundstein der Forschung zu Ehe und Familie in Florenz bildet nach wie vor das erstmals 1978 veröffentlichte monumentale Werk von Christiane Klapisch-Zuber und David Herlihy zum Florentiner Catasto von 1427. Den Autoren gelang es ausgehend von den darin erfassten demographischen Daten zu über 60.000 Haushalten des Florentiner Territoriums nicht zuletzt ein statistisch fundiertes Bild der Florentiner Heiratsgewohnheiten zu zeichnen. Dessen wesentliche Kennzeichen waren eine geringe Rate von nie verheirateten Laien sowie ein eklatanter Unterschied im durchschnittlichen Heiratsalter von Männern und Frauen. Während das durchschnittliche Heiratsalter der Florentinerinnen bei 18 Jahren lag (das häufigste Lebensjahr war das 16.), heirateten die Florentiner im Schnitt das erste Mal im Alter von 30 Jahren. Obwohl dieses Altersunterschieds wegen Witwen wesentlich zahlreicher als Witwer waren, wurden zweite Ehen vor allem von letzteren geschlossen. Witwen begegneten zudem häufiger in der Stadt als auf dem Land. Außerhalb Florenz, in den kleinen Ortschaften und ländlichen Gebieten des Territoriums glichen sich die Altersunterschiede an. Frauen blieben zwar bei der ersten Eheschließung sehr jung, im Schnitt auch hier gut 18 Jahre, die Männer wurden hingegen wesentlich jünger (etwa 26 Jahre). Die Autoren erklärten dies mit dem Unterschied einer Ehefrau und Familie als finanzieller Bürde im städtischen Raum und als willkommener Unterstützung in der ländlichen Arbeitswelt und durch die lange Vorbereitung der Ehen in der Führungsschicht, vor denen der auf eine gute Partie setzende Bräutigam seinen Erfolg zu akkumulieren und unter Beweis zu stellen hatte.²⁷

Auf Klapisch-Zuber und Herlihy folgten weitere auf Basis personenstandsbezogener Quellen, über einen weiten Zeitraum operierende Studien, die einen Wandel der Heiratsgewohnheiten im Sinne zunehmender sozialer Endogamie nachweisen konnten. Im Besonderen die noch zu besprechenden hohen Mitgiften spielten eine

²⁶ Vgl. für diesen Abschnitt v. a. BIZZOCCHI, ROBERTO, *Chiesa e potere nella Toscana del Quattrocento*, Bologna 1987, S. 82–96, S. 195–216; sowie die Einträge im DBI: D'ADDARIO, ARNALDO, Art. Antonino Pierozzi, santo, DBI 3 (1961), S. 524–532; MARTINES, LAURO, Art. Bonarli, Orlando, DBI 11 (1969), S. 587 f.; GAGLIARDI, ISABELLA, Art. Neroni, Giovanni, DBI 79 (2013), S. 286; GIANSANTE, MASSIMO, Art. Riario, Pietro, DBI 87 (2016), S. 98–100; BYATT, LUCINDA, Art. Ridolfi, Niccolò, DBI 87 (2016), S. 471–475; DE CARO, GASPARE, Art. Buondelmonti, Andrea, DBI 15 (1972), S. 191 f.; BRUNELLI, GIAMPIERO, Art. Passerini, Silvio, DBI 81 (2014), S. 651–654; PELLEGRINI, MARCO, Art. Leo X, DBI 64 (2005), S. 513–523; PROSPERI, ADRIANO, Art. Clemente VII, DBI 26 (1982), S. 237–259; mit weiterführender Literatur.

²⁷ Vgl. HERLIHY/KLAPISCH-ZUBER, *Toscans*, S. 393–419. Im Besonderen die vermutete Rolle der Mitgift konnte Molho durch seine Untersuchung des *Monte delle Doti* weiter untermauern, vgl. MOLHO, *Marriage*, bes. S. 274–338.

Namensregister

- ABBATI, Filippo di Niccolò A465
ACCIAIUOLI, Alessandro di Donato A221
– Angelo (Bf. v. Florenz) 74, 75n
– Cornelia di Donato di Nerio A130, D11, D132
– Marietta A221
– Nerio di Piero di Nerio D11, D132
– Giacomo di Angelo D135
ACCOLTIS, Franciscus de (Jur.) 146 f. u.n, 160u.n, 173, 174 f.n, 176u.n, 178u.n, 181n, 192, 193n
– ACCOLTI, Michele A231
Achsa (bibl.) 104n, 107f.
Adam (bibl.) 91 f., 92u.n
ADIMARI, Lodovico (Vikar des Ebf. v. Florenz) B6, D29, D37, D95, D100, D145–146
ADRIANI, Marcello Virgilio (Florentiner Kanzler) 264
Agata di Domenico di Bartolo D3
AGAZZI, Costanza di Lorenzo di Tonio D51
– Lorenzo di Tonio D51
AGLI, Antonio degli (Bf v. Volterra) 380, D2, D125
Agnese di Ceccho di Segna 308, 309 (Fig. 34), F12
Agnoletta di Mattia di Leonardo B4
Agostino di Angelo 364u.n, A478, D80
Agostino di Angelo di Buto 328 (Abb. 15)
Agostino di Dianora di Luca A74
Agosto di Bartolo B8
ALAMANNI, Filippo (Vikar des Ebf. v. Florenz) 275 f., D9, D15, D17, D108, D128–129, D144
– Lodovico (Vikar des Ebf. v. Florenz) D19
– Lucrezia A231
Alamanno di Cesare A119
Albera di Stefano di Niccolò A219
Albericus de Rosate (Jur.) 36 f.n, 154n, 271u.n
ALBERTI (Conti di Certaldo), Antonio di Guglielmo A257
– Pandolfo D29
– Leon Battista 364n
ALBERTINUS, Arnaldus (Jur.) 104u.n, 105
Albertus Magnus (Theol.) 93n
ALBIZZI (Familie) 11u.n
– Benedetto di Francesco (Not.) D71
– Carlo D32
– Francesco di Albizzo di Luca D18
– Giovanni di Pagno D39
– Giovanni di Pagno di Giovanni D111
– Luca di Tommaso A91, D5
– Lucantonio di Zenobio D77
– Lucantonio 264
– Maso/Masio di Luca di Maso/Masio D10, D131
– Niccolò di Checco D19
– Niccolò A345
– Zenobio di Lucantonio D55
Albizzo di Francesco di Luca (Not.) D148
Albizzo di Francesco di Albizzo D151
Albizzo di Lorenzo di Albizzo 355 (Fig. 55), F6
Albrecht v. Brandenburg (Ebf. v. Mainz) 247n
ALDOBRANDINI, Aldobrandino di Silvestro D27
Alessandra di Antonio 257, 258 (Tab. 5)
Alessandra di Antonio di Lorenzo 307 (Fig. 33)
Alessandra di Bartolomeo di Alessandra 322 (Abb. 4)
Alessandra di Ciacco di Domenico A89
Alessandra di Filippo C16, D59
Alessandra di Maestrino A38
Alessandra di Piero di Giusto A383

- Alessandra di Piero di Tommaso 242, 309, 310 (Fig. 35), 321 (Abb. 2), 344 (u. Fig. 49), A420, C13, C15, D87, E4
 Alessandra di Stoldo 322 (Abb. 4)
 Alessandra di Tano A119
 ALESSANDRI, Alessandra di Alessandro di Antonio 331 (Abb. 18), 340, 341 (Fig. 45), 381, B17, D94
 – Alessandro 331 (Abb. 18), 341 (Fig. 45)
 – Giovanni di Benedetto A245
 – Niccolò di Francesco D94
 Alessandrina di Caterina A315
 Alessandro di Benedetto D150
 Alessandro di Niccolò A216
 Alexander II. (Papst) 116n
 Alexander III. (Papst) 34, 35u.n, 59, 60u.n, 61, 64f.n, 73n, 81n, 82, 84, 85u.n, 87n, 130n, 137, 138n, 144n, 150, 152, 156, 169f., 182, 183n, 184u.n, 185f., 244n, 269n
 Alexander V. (Papst) 249
 Alexander VI. (Papst) 117, 127n, 250, 253
 ALFANI, Francesco di Piero D20
 Alfons IX. (Kg. v. León) 128, 131
 Alphonsus Tostatus (Theol.) 108u.n, 111, 114, 115u.n
 Alger v. Lüttich 120
 ALIDOSI, Francesco (Kardinal) D30
 ALTOVITI, Bardo 42n
 – Diamante di Giovanni di Simone 360, D144
 – Francesca di Bindo A84
 – Giovanni di Piero di Giovanni D42
 – Giovanni di Simone di Giovanni D144
 – Leonardo di Zenobio D75
 – Oddino A313
 Amadeo di Giuliano 352, D83
 Amadore di Pagno di Amadore D29
 AMBROGI, Francesco di Sanzio A158
 Amerigo di Simone 257, 258 (Tab. 5), 259
 AMMIRATI, Niccolò A17
 ANCISA, Giovanni di Maffeo dell' D80
 Andrea Bianco A48
 Andrea di Antonio D151
 Andrea di Antonio di Damiano A146
 Andrea di Apollonio (Not.) D56
 Andrea di Bartolomeo di Andrea D8
 Andrea di Biagio di Stefano A237
 Andrea di Dianora di Andrea 322 (Abb. 3)
 Andrea di Donato di Paccio A397
 Andrea di Gabriele di Andrea A471
 Andrea di Gagliardo A98
 Andrea di Gherardo D7
 Andrea di Giacomo A421
 Andrea di Giacomo di Gero A7
 Andrea di Giovanni di Cola A153
 Andrea di Giovanni di Mariano 292, 348u.n (Fig. 51), 349, 350 (Fig. 52), D63–64, F7
 Andrea di Giovanni di Sanzio 322 (Abb. 3)
 Andrea di Lapo di Maffeo A387
 Andrea di Lorenzo di Andrea 352, D53
 Andrea di Nencio di Nanni D24
 Andrea di Niccolò di Giovanni A126, D129
 Andrea di Piero di Cristoforo D16
 ANDREASSI, Elisabetta di Simone C12
 Angela di Antonio A120
 Angela di Francesco di Martino alias Marcetto B8
 Angela di Giuliano A278
 Angela di Ottaviano A208
 Angeletta di Giovanni A410, A414
 Angeletta di Lorenzo A25
 Angelo di Antonio A70
 Angelo di Buto 328 (Abb. 15)
 Angelo di Giorgio A124
 Angelo di Giovanni di Bartolo D77
 Angelo di Maggiore di Bartolo A431
 Angelo di Matteo D122
 Angelo di Piero A15
 Angelo di Verio di Giovanni 386f., D121
 Anna di Zenobio di Tommaso A302
 Anselma di Giacomo A229
 Antea di Polidori 275n, D71
 ANTELLA, Giovanni di Gualberto dell' A16
 – Giuliano di Sanzio Bacciolini dell' D68
 ANTELLI, Checco A163
 ANTERIGOLI, Francesco di Rico D80
 Antonella di Cola Marcone A307
 Antonella di Piero A306
 Antonia di Antonio di Papino A238, A262
 Antonia di Bernardo A1
 Antonia di Franco di Ippolito A339
 Antonia di Giacomo di Stefano A99
 Antonia di Marchio A341
 Antonia di Marco di Francesco A431
 Antonia di Nanna di Casino 341 (Fig. 46)
 Antonia di Nanni di Salvo A214
 Antonia di Niccolò di Domenico A469

- Antonia di Nicodemo di Simone D116
 Antonia di Piero A239
 Antonia di Silvestro A19
 Antonia di Mariotto di Giacomo A206
 Antonino, *siehe* Pierozzi, Antonino (Ebf. v. Florenz)
 Antonio di Alessandro D105
 Antonio di Bella A246
 Antonio di Benedetto di Giunta D141
 Antonio di Bernardo A299
 Antonio di Biagio di Antonio 292, 348n
 (Fig. 51), 350 (Fig. 52), D63–64, D142, F7
 Antonio di Dioneo A198
 Antonio di Domenico A376
 Antonio di Domenico di Antonio D96
 Antonio di EufRASINO (Not.) D144
 Antonio di Francesco di Dino D139
 Antonio di Francesco di Giovanni D116
 Antonio di Giacomo A139
 Antonio di Giacomo di Domenico D146
 Antonio di Giovanni A468
 Antonio di Guccio A225
 Antonio di Lorenzo 307 (Fig. 33)
 Antonio di Maso di Piero D49
 Antonio di Matteo 328 (Abb. 16), 329u.n
 (Fig. 40)
 Antonio di Nunziato di Francesco D86
 Antonio di Piero di Filippo A127
 Antonio di Piero di Matteo 354, 355n
 (Fig. 55), 356, D62, F6
 Antonio di Romolo di Silvestro A276
 Antonio di Salvatore D79
 Antonio di Salvio di Piero 297, 298
 (Fig. 26), F13
 Antonio di Sandro di Marcantonio D70
 Antonio di Sandro di Vestro A238, A262
 Antonio di Sebastiano di Salvatore A444
 Antonio di Simone di Dino D142
 Antonio di Simone di Francesco D44
 Antonio di Simone di Giovanni D128
 Antonio di Zenobio di Berno A310
 Antonius de Butrio (Jur.) 83u.n, 101u.n,
 132u.n, 155n, 157u.n, 159u.n, 161n,
 166n, 168u.n, 170n, 172 f. u.n, 176n,
 177 f. u.n, 180u.n, 185, 186 f. u.n, 192u.n,
 270
 Apollonia di Giacomo A250
 Apollonia di Matteo 328 (Abb. 16), 329u.n
 (Fig. 40)
- Arcangelo di Evangelista A494, D61
 ARDINGHELLI, Piero di Niccolò d' D97
 Aristoteles 68n, 93u.n
 ARRIGHI, Francesco di Alessandro D2,
 D125
 – Giovanni di Arrigo di Biagio D53, D59
 – Giuliano di Benedetto D79
 – Remedio di Simone D65
 ASCALETTI, Fredo di Bernardo D4
 ATTAVANTI, Filippo di Francesco D76
 – Francesca A257
 Augustinus v. Hippo (Kirchenvater) 58u.n,
 69n, 80u.n, 103n, 110u.n, 111, 113u.n,
 114, 116n, 122u.n
 AZPILCUETA, Martin de (Jur., Theol.)
 141u.n, 369, 371
- Baccio di Francesco D67
 BACHI, Andrea (Not.) D147
 BADIA, Lena di Francesco di Domenico
 della D96
 – Bernardo di Francesco della D96
 BALATIA, Marco di Antonio di Andrea
 B10
 BALDESI, Giannozzo di Antonio di Simone
 A492
 – Raffaele di Miniato (Not.) 40u.n, 47, 51
 (Tab. 2), 52u.n, 54, 330, 335–337, 374,
 D29, D34, D38, D50, D54–55, D57,
 D66–67, D88–106, G
 BALDI, Lorenzo A304
 Baldo di Falco di Baldo 325 (u. Abb. 9)
 Baldo di Pagno di Caterina 325 (Abb. 9)
 BALDOVINI, Baldovino di Domenico (Not.)
 1, 2u.n, 54n
 – Niccolò di Giovanni D5, D10, D131
 BAMBELLO/BAMBELLI, Benedetto B11,
 D84, D104
 BANCHERI, Bartolomeo di Alessandro D83
 Barbara v. Brandenburg (Markgräfin) 244n
 BARDI, Costanza di Giacomo di Geroteo
 A345
 – Filippa 11
 – Tommaso D153
 BARESI, Michelangelo D100
 BARGA, Basilio D115
 BAROLI, Giovanni di Stoldo A160
 BARONCELLI, Baroncello di Girolamo 258
 (Tab. 5), 260 f.

- BARONCINI, Filippo D101
 Barone di Lorenzo di Apollonia 328
 (Abb. 16), 329n (Fig. 40)
 Bartholomeus Brixiensis (Jur.) 98f., 171n
 Bartola di Maria A67
 BARTOLI, Girolamo di Leonardo di Zenobio
 D137
 – Lisabetta/Elisabetta di Girolamo A150,
 D137
 – Pier Girolamo B9, C8
 – Piero di Antonio di Cella A464
 – Simone di Girolamo A357
 – Sora di Mencino di Tonello A464
 BARTOLINI, Bartolomeo di Leonardo D143
 – Bernardo di Leonardo D143
 – Cosma di Leonardo A77, A204, D143
 – Gianbattista di Niccolò D27
 – Ginevra di Zenobio A482, A483
 Bartolo di Giovanni di Antonio A68
 Bartolo di Giovanni di Lorenzo D98
 Bartolo di Piero D46
 Bartolomea di Antonio A37
 Bartolomea di Bernardo di Niccolò A205
 Bartolomea di Lorenzo A207
 Bartolomea di Margherita di Giovanni
 A223
 Bartolomea di Mariotto di Giacomo A206
 Bartolomea di Mariotto di Piero D151
 Bartolomea di Salvatore di Pagno D29
 Bartolomeo di Alessandra di Stoldo 322
 (Abb. 4)
 Bartolomeo di Antonio A101, D7
 Bartolomeo di Benedetto D124
 Bartolomeo di Domenico alias Casolar 319,
 339 (u. Fig. 44), D60
 Bartolomeo di Francesco D17
 Bartolomeo di Giacomo A314
 Bartolomeo di Gilio A61
 Bartolomeo di Giovanni A40
 Bartolomeo di Giustino A44
 Bartolomeo di Lolo di Buccio 324 (Abb. 8),
 A330, D33
 Bartolomeo di Lorenzo di Mattea 309
 (Fig. 34), F12
 Bartolomeo di Piero D48
 Bartolus de Saxoferrato (Jur.) 149n, 160n,
 165u.n., 179n, 180n, 188u.n., 347n, 361n,
 384n
 BASSIANUS, Johannes (Jur.) 271n
 Bastiano di Andrea di Piero D56
 Bastiano di Bartolino D79
 Bastiano di Francesco A422
 Bastiano di Mariotto di Antonio D117
 Bartolomeo di Matteo D1, D16
 Bastiano di Niccolò di Bastiano D56
 Bastiano di Piero di Michele A462
 Bastiano di Piero di Vanni A340, D154
 BATTINI, Domenico (Vikar des Bf. v.
 Fiesole) D20
 Battista di Filippo D146
 Battista di Lorenzo di Marco A378, D43
 Battista di Massio A165
 Battista di Niccolò D41
 Battista di Pezzo di Gaspare 327 (Abb. 14)
 BECALINI, Domenico di Giovanni di
 Tommaso 341u.n. (Fig. 46), D93
 BECCHUTO, Roberto di Felice del 381, B12,
 D92
 BECHANELLI, Michele di Papio di Meo 289,
 D100
 BELACQUA, Francesco di Andrea di
 Giovanni B13
 – Francesco di Martino D48
 Bella di Antonio di Antonello A58
 Bella di Grana di Sandro 350 (Fig. 53)
 Bella die Lorenzo A453
 BELLACCI, Giovanni di Matteo A336
 Bellina di Biagio 350 (Fig. 52), F7
 Bello di Giacomo A258
 BENCENNI, Giacomo di Francesco D80
 BENCI, Bencio di Paolo A477
 – Francesco di Giovanni A3
 BENCIATTI, Simone di Gagliardo di Carlo
 D134
 BENE, Marco di Giacomo di Filippo del
 A286
 – Michele di Angelo di Francesco del D122
 Benedetta di Polito di Giovanni 325, 326
 (Abb. 10), D47
 BENEDETTI, Francesco di Caterina A195
 – Piera di Zenobio di Antonio A195
 Benedetto di Amerigo di Piero D130
 Benedetto di Antonio di Benvenuto A192
 Benedetto di Frosino di Cristoforo 297, 298
 (Fig. 26), 364, D155–156, F13
 Benedetto di Gherardo di Giovanni D26
 Benedetto di Piero di Giovanni D155
 BENI, Piera di Antonio A30, A32

- BENINO, Carlo di Leonardo del A86, D126
 – Leonardo di Alessandro del A411
- BENINTENDI, Fiammetta di Daniele di Niccolò A489
 – Simonetta di Daniele di Niccolò A473
- Benoglio di Bartolomeo di Leonardo A100
- BENOZZI, Alessandra di Simone 357 (Fig. 56), F11
 – Antonio di Simone 357 (Fig. 56), F11
 – Francesca di Antonio di Simone 357 (u. Fig. 56), 358, F11
 – Raffaele di Antonio 357 (u. Fig. 56), 358, F11, D110
 – Simone 357 (u. Fig. 56), F11
- BENVENUTI, Constanza di Ottangelo A338
- Benvenutus de Imola 93
- BERANDI, Francesco Gioacchino di Giovanni A224
- Berenguela v. Kastilien (spätere Kgn. v. Kastilien) 128, 131u.n
- Berna di Antonio di Giacomo A266, D146
- Berna di Guglielmo 236 (Abb. 11), D72
- Bernardino di Cola di Anselmo A272
- Bernardo di Alamanno A316
- Bernardo di Antonio Bernardo A203
- Bernardo di Antonio di Taddeo A176
- Bernardo di Francesco D56
- Bernardo di Giacomo D146
- Bernardo di Giacomo di Moretto A328
- Bernardo di Giovanni di Domenico A175, D141
- Bernardo di Guccio di Giovanni 309 (Fig. 34), D128, F12
- Bernardus Compostellanus (Jur.) 272
- Bernardus Parmensis (Jur.) 90n, 98, 99n, 167n, 170u.n
- Bernardus Papiensis (Jur.) 119n, 166n
- Bernhardin v. Siena (Franziskaner) 17u.n
- BERNI, Tommaso (Not.) 40n, 51 (Tab. 2), 52u.n, D60, D63–64
- BEROIVS, Augustinus (Jur.) 273u.n
- BERRUTI, Amadeo (Vikar des Ebf. v. Florenz) D89, D154–155
- BERTINI, Andrea di Tommaso di Berto D104
 – Antonia di Ubaldo A169
- Berto di Tommaso D54
- Berto/Bertano di Giovanni di Berto/Bertino A9, A11, A13
- Betta di Giovanni di Francesco D18
- Betta di Giudo di Giovanni 349, 350n (Fig. 53), 351 f., D40
- Betta di Maria di Lisa 328 (Abb. 15)
- Betta di Papero di Martino A280
- BETTI, Lorenzo di Niccolò 372, D45
- BETTINI, Antonio di Piero di Antonio D136
 – Brigida di Giovanni 258 (Tab. 5), 260
- Betto di Antonio D116
- Biagio di Melchiore A308
- Bianca di Luigi A225
- BIANCARDI, Francesco di Benedetto D137
 – Giovanni di Gualberto di Francesco A150, D137
 – Lorenzo di Benedetto D137
- BIANCARINI, Niccolò di Piero 375, A173–174, D12
 – Piero D12
- BIANCHI, Aurelia di Mengo di Giovanni A245
 – Giovanni di Bartolo A188
- BIANCO, Silvestro di Vanni D99
- BICA, Silvestro di Angelo di Marino A110
- BILLI, Salvatore 364, F13
- Bindo di Onofrio A126, D129
- BINI, Pierfrancesco di Giovanni di Giacomo D134
- BINOTTI, Simona di Sandro A36
- Bionda di Onofrio di Goro 322 (Abb. 3)
- BISERNI, Francesco D129
- BOCCHI, Donato (Vikar des Bf. v. Fiesole) D63–64, D80, D115
- BOCCHINI, Giacomo di Giovanni A164
- BOCCI, Ginevra di Perozzo di Sandro A6
- BOCCO, Donato D115
- BOLCI, Bartolomea di Gabriele di Giovanni A332
 – Domenico di Gabriele di Giovanni A333
- BOLCIONI, Benedetto di Romolo di Simone D86
- Bona di Michele A70
- BONARLI, Orlando (Ebf. v. Florenz) 1, 2n, 9
- Bonaventura (Theol.) 145n
- BONCI, Margherita di Simone E9
- Bonifaz VIII. (Papst) 72u.n
- Bonifaz IX. (Papst) 249
- BONINI, Francesco di Marco di Giovanni D137
 – Romolo di Antonio di Salvio D75

- BONIZZI, Bartolomeo di Giacomo D70
 BORGHIGIANI, Lisabetta di Mariotto A426
 Borghino di Niccolò di Domenico D42
 BORGIANI, Francesco D126
 BORSI, Alessandro di Guccio (Not.) D139
 BOSCHI, Angelo di Lorenzo di Giovanni
 335 (Fig. 42), 353, D46, F3
 BOSCO, Niccolò del D30
 – Angela di Antonio di Francesco A160
 BOSSOLINI, Antonio di Francesco di Piero
 301 (Fig. 28), F2
 – Elisabetta di Antonio di Francesco 301
 (Fig. 28), F2
 – Francesco di Piero 301 (Fig. 28), F2
 – Girolamo di Cristoforo 299, 301
 (Fig. 28), D41, F2
 – Maddalena di Piero 301 (Fig. 28), F2
 – Piero 299, 301 (Fig. 28), F2
 – Romola di Piero 301 (Fig. 28), F2
 BOTTE, Lapo di Ambrogio A448
 BOTTEGIANI, Francesco di Giacomo D123
 BOTTICELLI, Andrea di Francesco (Not.)
 E7
 BRACCESI, Giovanni (Not.) D107–109
 – Scipione (Not.) 40n, 386, D110–122
 BRACCIOLINI, Vaggia di Filippo di Poggio
 A233, D15
 BRANDOLINI, Giuliano A435
 BRENARI, Francesco D8
 Brigida di Caterina di Bernardo A100
 Brigida di Domenico A334, D32
 Bruna di Giovanni di Angelo A388
 BRUNELLUS, Johannes (Jur.) 105u.n
 BRUNI, Maria di Francesco A491
 BRUNO, Carlo A449
 Buccio di Mea 324 (Abb. 8)
 BUCHERELLI, Antonio di Zenobio di
 Giacomo A149, D136
 – Sandra di Giovanni D34
 BUDRI, Costanza di Meo di Mattia 242, E8
 Buona di Margherita di Giovanni del Maes-
 tro 333 (Abb. 21), 334u.n (Fig. 41)
 BUONACCORSI, Biagio 54n, 261–264u.n,
 391
 BUONAGRAZIA, Bartolomeo di Giovanni di
 Baldo D136
 – Camilla di Bartolomeo A149, D136
 BUONARROTI, Buonarroto 260, 261u.n
 – Michelangelo 260, 261u.n
 BUONDELMONTI, Andrea (Ebf. v. Florenz)
 9, 210f., 213 (Fig. 7), D76
 – Antonio di Gherardo E8
 – Francesco di Valore di Francesco E8
 – Luca di Francesco 298 (Fig. 25), 338
 (u. Fig. 43), D39, F1
 – Michelangelo D70
 BUONINSEGNI, Benedetto 298n (Fig. 25),
 338 (Fig. 43)
 – Buoninsegna di Niccolò di Domenico
 D42
 – Leonardo di Bindaccio/Benedetto 297,
 298n (Fig. 25), 338 (u. Fig. 43), D39, F1
 – Margherita di Bindaccio A162
 BUONUOMINI, Antonio di Carlo A361
 Burchard v. Worms (Bf. v. Worms) 150n,
 163n
 BURCI, Sanzio di Matteo D31
 BURCO, Lorenzo di Bartolomeo D70
 BURGO, Bernardo di Antonio di Bartolomeo
 (Not.) E5
 BURIASSI, Antonio di Andrea di Nanni 279,
 D90
 BUSATTI, Domenico di Giacomo D38
 BUSCAGLIONI, Benedetto 334u.n (Fig. 41)
 BUSINI, Antonio di Francesco A385
 – Francesco 323 (Abb. 6), 300 (Fig. 27)
 – Tommaso di Francesco di Antonio 299,
 300 (Fig. 27), 323 (Abb. 6), D65
 BUTI, Maria di Lorenzo A235
 BUTRIGARIUS, Jacobus (Jur.) 37n

 CACCIA, Angelo di Giovanni del A211
 CAGNASSUS, Johannes (Jur.) 105u.n
 CAIANI, Andrea (Not.) D113
 – Piero A180
 CALAMELLI, Francesco di Silvestro A244
 CALANDRI, Piero (Vikar des Ebf. v. Florenz)
 D10–11, D131–132
 CALDERINI, Piero di Francesco di Vincenzo
 D39
 CALVANI, Lucrezia di Cristoforo 258
 (Tab. 5), 260
 CALVI, Simone di Francesco D96
 CAMBI, Napoleone di Filippo 352, A84,
 D83
 CAMBINI, Tommasa A167
 CAMBIONI, Francesco di Maro di Domenico
 A4

- Camilla di Antonio di Bartolomeo A377
 Camilla di Bartolomeo di Gherardo A203
 Camilla di Francesca di Niccolò 323
 (Abb. 6)
 Camilla di Giacomo 240f., A433, E6
 Camilla di Matteo di Giacomo 326
 (Abb. 12), D81
 Camilla di Spineto A232
 Camilla di Tonio A165
 Camillo di Manetto di Bartolo A191
 CAMINI, Rinaldo di Domenico A291
 CAMPAGNI, Guerra di Biagio di Gino D109
 CAMPANI, Paolo di Giovanni D15
 – Sandro di Antonio di Niccolò A145
 CAMPANO, Francesco D46
 CAMPEGIUS, Johannes (Jur.) 160u.n, 179,
 180u.n
 – Thomas (Kardinal) 256u.n
 CAMPRIANI, Gabriele di Antonio A132
 CANCI, Bernabeo D88
 CANIGIANI, Bastiano di Antonio A404, D97
 – Bernardo di Francesco D112
 – Brigida di Rinforzato A78
 – Francesco di Piero di Daniele A417
 – Giovanni D113
 – Matteo di Giovanni A69
 – Taddea di Antonio A189
 CAPARELLI, Gherardo di Michele D52
 CAPELLA, Giacomo della A416
 CAPPELLI, Lorenzo di Francesco D51
 CAPPONI (Familie) 342u.n
 – Alessandro di Giuliano di Piero 342u.n
 (Fig. 47), D103
 – Andrea di Nicola 303 (Fig. 30), 346
 (Fig. 50), F8
 – Angelino di Lorenzo A88, D4, D127
 – Baccia di Niccolò di Nicola 303
 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
 – Caterina di Niccolò A29
 – Costanza di Andrea A256
 – Dianora di Andrea di Nicola 303
 (Fig. 30), 304, 346 (Fig. 50), F8
 – Ginevra di Nicola A3
 – Gino 342u.n (Fig. 47)
 – Giovanni di Niccolò di Giovanni A62,
 A281, D19
 – Giuliano D72
 – Giuliano di Piero A253, D103, D145
 – Giuliano di Piero di Gino 342 (Fig. 47)
 – Lucrezia di Gino 342 (Fig. 47)
 – Maddalena di Angelino 376, A274, A277
 – Maria di Lucrezia di Gino 342 (Fig. 47)
 – Niccolò di Nicola 303 (Fig. 30), 346
 (Fig. 50), F8
 – Nicola 303n (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
 – Piero di Gino 342 (Fig. 47)
 CAPUA, Isotta di Angelo da 9n, 203n, 205n,
 382–386, 391, B23
 CARCHERELLI, Francesco A457
 CARDUCCI, Andrea 1
 – Bartolomeo di Giovanni di Filippo A90
 – Lisabetta di Lorenzo di Agnolo A82
 CARLI, Federico di Giovanni A450
 Carlo di Antonio di Giovanni D42
 Carlo di Giovanni di Baldino D140
 Carlo di Giovanni di Domenico 277n,
 A372, D42
 Carlo di Leonardo di Piero A199
 Carlo di Niccolò di Matteo D90
 Carlo di Piero di Carlo A273
 Carlo di Giacomo di Carlo E4
 CARNESECCHI (Familie) 308n
 – Amerigo 307u.n (Fig. 33)
 – Lisa di Amerigo 307 (u. Fig. 33), A187,
 D14
 – Zenobio 307u.n (Fig. 33)
 CARPIO, Latino D135
 CARRABIO, Clemente A227
 CARTONI, Smeraglia di Gaspare di Paolo
 D24
 CASA, Aldighiero di Paolo della 258
 (Tab. 5), 260
 – Dianora di Pandolfo della A386
 – Giovanni della 16n, 54n
 – Giovanni di Tedaldo della A169
 CASAGNI, Domenica di Giuliano di
 Francesco B16
 CASARELLI, Lena di Cippo A5
 CASINI, Antonio alias Tonio di Francesco
 242, E8
 Cassandra di Bongiana A216
 Cassandra di Giacomo di Antonio A117
 CASSI, Lodovico di Bindo (Not.) D7
 CASTELLANI, Domenico D52
 – Elisabetta di Piero A452
 – Elisabetta di Piero di Angelo A389
 – Roberto di Bartolomeo A389
 Castellano di Giovanni di Castellano D100

- CASTIGLIONE, Decio di Donizio da A263
 – Guido di Dante A212
 – Branda (Bf. v. Como) 214n
 Castore di Francesco D3
 CATALANI, Francesco E1
 CATELANI, Francesco di Masio D52
 CATENA, Battista di Catenaccio della (Not.)
 D18
 – Matteo di Lorenzo della D38
 Caterina di Alfonso A356
 Caterina di Angelo di Bartolomeo A423
 Caterina di Bartolomeo A44, A292
 Caterina di Bellina di Biagio 350 (Fig. 52),
 F7
 Caterina di Berto di Miniato D101
 Caterina di Campolo di Michele A142
 Caterina di Vantino di Francesco 327
 (Abb. 14)
 Caterina di Cesare A181, D142
 Caterina di Cristoforo A335
 Caterina di Francesca A364
 Caterina di Francesco Bello A317
 Caterina di Francesco di Angelo A180
 Caterina di Giacomo A15, A269
 Caterina di Giacomo di Domenico A24
 Caterina di Giovanni A122, C11, D86
 Caterina di Giovanni di Paolo A31
 Caterina di Margherita di Giovanni A223
 Caterina di Maso/Tommaso di Lorenzo
 281n, A101, D7
 Caterina di Matteo di Matteo A246
 Caterina di Niccolò A462
 Caterina di Salvatore di Benedetto B18
 Caterina di Sandra di Giovanni 308, 309
 (Fig. 34), F12
 Caterina di Stefano A46
 Caterina di Tommasa di Piero 298 (Fig. 26),
 F13
 CAVACCI, Dianora 353
 CAVALCANTI, Arcangelo D37
 – Filippa di Giovanni A16
 – Lorenzo di Bernardo 11n, A179
 – Niccolò di Lodovico 367, A27, D1
 – Oretta di Riccardo A222
 – Piero di Francesco D10, D131
 – Roberto di Neri di Uberto D31
 CAVALERI, Tita alias Margherita di
 Leonardo di Maffeo A109
 CECCHINI, Francesco (Not.) D59, D103
 Checco di Segna 309 (Fig. 34), F12
 Cechina di Toniolo di Cino 327 (Abb. 14)
 Cecilia di Domenico di Romolo D95
 CELIO, Orazio (Vikar des Ebf. v. Florenz)
 D94
 CENI, Bartolomeo (Vikar des Ebf. v.
 Florenz) D14, D123, D142–143
 CERCHI, Bindaccio 310, 311 (Fig. 36), F9
 – Marietta di Bindaccio 311 (Fig. 36), F9
 CERRETANI, Giacomo di Matteo D107
 CERVELLO, Bianca A170
 – Isabella A170
 CESSINI, Caterina di Silvestro A492
 CHECCHINI, Antonio di Giacomo B18
 Checca di Bartolo di Tuccio D108
 Checca di Duccio A104
 CHECCHI, Domenico di Marco D96
 CHIACCHI, Giacobella di Cola A48
 Chiaratina di Dietaiuti di Lapo A4
 CHIAVACCI, Matteo di Zenobio di Nannino
 333 (Abb. 20)
 – Salvatore di Matteo di Zenobio 332, 333
 (Abb. 20)
 – Zenobio di Nannino 332, 333 (Abb. 20)
 Ciacio di Piero di Giuliano A329
 CIAMPELLI, Donato (Not.) D85, D123
 CIBALDI, Zenobio di Filippo 258 (Tab. 5),
 260
 CINGI, Giovanni di Piero D36
 CINI, Antonia di Matteo A477
 Cinus de Pistoia (Jur.) 92n, 133n, 157n, 172
 Clemens III. (Papst) 64n, 96f., 150, 151n,
 152, 164, 190
 Clemens V. (Papst) 127u.n, 128, 135
 Clemens VI. (Papst) A3, A6–7, A44, A47,
 A61–62, A65, A121, A173–174, A189,
 A231, A233, A256
 Clemens VII. (Papst) 9, 23, 76, 87u.n, 127n,
 196, 201–202u.n, 210f., 213 (Fig. 7),
 252–253n, 370u.n, 381f., 385, B1–24,
 C7–9, D46, D92–94
 Clemente di Filippo D133
 Clemenza di Piero 326 (Abb. 11)
 CLYVE, Richard de 5
 Cola di Giovanni di Piero A307
 Cola di Piero di Angelo A59
 Cölestin II. (Papst) 150, 151u.n, 190
 Cölestin III. (Papst) 63n, 85n, 189
 COLLE, Matteo di Giacomo D78

- COLLI, Fabrizio (Vikar des Ebf. v. Florenz) D93
- COLUCCI, Francesco 252–255, 262 f., 391
- COLUCCIO, Giacomo di Antonio A306
- COMBATTI, Domenico di Matteo D95
- COMITIBUS, Prosdocimus de (Jur.) 101u.n
- Compagno di Stefano di Compagno D53
- CONTARINI, Gaspare (Kardinal) 248n, 255 f. u.n
- CORBINELLI, Elisabetta A251
- Gabriele di Tommaso D22
- Lorenzo di Maffeo 376, A274, A277
- Smeralda di Antonio A14, A21
- CORNACCHIAI, Gioacchino di Francesco A71
- Margherita di Guiducio A71
- Cornelia di Piero di Angelo A331
- Cornelius de Ruyff 251
- CORSINI, Amerigo 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
- Lucrezia di Gherardo A392–393
- Maria di Amerigo 302, 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
- CORTI, Marietta di Piero di Antonio 332 (Abb. 19)
- Nora di Piero di Antonio 332 (Abb. 19)
- Piero di Antonio 332 (Abb. 19)
- CORTIGIANI, Gianfrancesco di Bernardo di Gentile D154
- Cosa di Niccolò A40
- Cosa di Paolo A34
- Cosma di Giacomo A35
- Cosma di Marco di Ugo D74
- Costanza di Antonio di Bernardo A255
- Costanza di Antonio di Michele A148
- Costanza di Bartolomeo di Antonio A293, C2
- Costanza di Bartolomeo di Sanzio A488, D114
- Costanza di Betto di Giunta A175, D141
- Costanza di Caterina di Bernabeo Mini 310 (Fig. 35), 321 (Abb. 2), 344 (Fig. 49)
- Costanza di Cosma di Marco D74
- Costanza di Dina A12
- Costanza di Francesco di Pacino A424
- Costanza di Gaspare 324 (Abb. 8), A330, D33
- Costanza di Giannetto di Giovanni A127
- Costanza di Giovanni 324 (Abb. 8), A320
- Costanza di Lorenzo 258 (Tab. 5), A300, D25
- Costanza di Maria A366
- Costanza di Mariotto di Cino A479
- Costanza di Nencio di Guglielmo A202
- Costanza di Niccolò di Donato 275 f., 308, 309 (Fig. 34), 363, A123, D128, F12
- Costanza di Piero A166
- Costanza di Raffaele di Giovanni 323 (Abb. 7), 354, 355 (Fig. 54), 363u.n, D89, F10
- Costanza di Simone di Luca A227
- Costanza di Vanni D49
- Costanza di Zenobio di Matteo A447
- COVERI, Niccolò di Simone di Zenobio 335 (Fig. 42), 353, D46, F3
- COVONI, Piero di Giovanni 11n, A28
- Cristoforo di Piero di Meo 323 (Abb. 5)
- CUCCI, Francesca di Giovanni di Giacomo A318
- Cyprian v. Karthago (Kirchenvater) 80
- Damasus Hungarus (Jur.) 82n
- Daniele di Antonio di Eufrosino D129
- Daniele di Simone di Cristoforo 355 (Fig. 54), D89, F10
- DANIZI, Cosa di Francesco di Verano A77, A204, D143
- DATI, Apollonia di Bindo 373, D45
- Leonardo D37
- Niccolò D97, D101
- Niccolò di Piero D105
- Piera di Niccolò di Piero A461, D105
- DAVANZATI, Alessandro di Berto D94
- Lottario di Battista D144
- Piero di Davanzaio A36
- Dea di Marco di Niccolò A273
- DECIUS, Philippus (Jur.) 132n
- Diamante di Gabriele di Giovanni 326 (Abb. 11), D72
- Diamante di Giacomo C3–4
- Diamante di Lorenzo di Francesco A470
- Diana di Nencio di Vannino 352, 364u.n, A467, D79
- Dianora di Andrea di Giovanni 322 (Abb. 3)
- Dianora di Antonio di Onofrio A182
- Dianora di Francesco A305
- Dianora di Lorenzo D52

- Diego de Covarrubias (Jur.) 90n
 Dietifeci di Niccolò di Dietifeci D134
 DIETIFECI, Niccolò di Paolo D114
 DIETISALVI, Giovanni (Ebf. v. Florenz) 9, 380u.n
 DINI, Battista di Francesco A234
 – Niccolò di Battista di Battista D101
 – Zenobio A218
 Dino di Michele di Dino A228
 Dino di Nicola di Dino D29
 Dionigi di Francesco di Zenobio A425
 DOFFI, Berto di Bernardo D104
 – Lodovico di Niccolò di Lodovico 342n (Fig. 47), D103
 Domenica di Andrea di Zenobio A351
 Domenica di Gabriele di Francesco A287
 Domenica di Luca A264
 Domenica di Paolo di Antonio B19
 Domenico di Andrea di Domenico D81
 Domenico di Antonio A185
 Domenico di Antonio di Bernardo A19
 Domenico di Bartolomeo D139
 Domenico di Biagio di Meo B22
 Domenico di Checco B11
 Domenico di Cello A114
 Domenico di Dolce D27
 Domenico di Filippo 319, 320 (Abb. 1), D73
 Domenico di Filippo di Tommasa 323 (Abb. 7), 354, 355 (Fig. 54), F10
 Domenico di Fiora di Margherita 326 (Abb. 12)
 Domenico di Gero D122
 Domenico di Giacobella A454
 Domenico di Giorgio di Domenico D96
 Domenico di Giovanni A493
 Domenico di Giuliano di Paolo A142
 Domenico di Graziano di Simone B6
 Domenico di Ilario A315
 Domenico di Lorenzo di Dedo A41
 Domenico di Marco di Piero A349
 Domenico di Marco di Pucio A242
 Domenico di Mariano di Taddeo A267
 Domenico di Masio A351
 Domenico di Matteo D106
 Domenico di Meo D32
 Domenico di Meo di Nerio D100
 Domenico di Michele A250
 Domenico di Miniato di Mariotto D52
 Domenico di Niccolò A237
 Domenico di Paolo di Filippo E5
 Domenico di Piero 282, A134, D17, D86–87
 Domenico di Piero di Simone D60
 Domenico di Romolo D95
 Domenico di Sanzio A436
 Domenico di Sanzio di Giovanni alias Bindo D99
 Domenico di Tucino 336 (Abb. 22), 343 (Fig. 48)
 DONATI, Domenico D99
 – Domenico di Piero D104
 Donato di Michele di Lupaccio A383
 Donato di Segna 308, 309 (Fig. 34), F12
 DONI, Angelo A289
 Dorotea di Caterina 339 (u. Fig. 44), F5
 DOTTORI, Gianmaria 386 f., D121
 Duccino di Antonio di Giacomo D66
 DUNS SCOTUS, Johannes (Theol.) 91u.n, 93 f.n
 DURANTIS, Guglielmus (Jur.) 35, 36n, 42n, 45, 46n, 50n, 79u.n, 80, 121n, 124n, 155u.n, 156n, 160n, 267n, 268–270u.n, 271n, 272 f. u.n, 358n
 Elisabetta di Amerigo A286
 Elisabetta di Anna 355 (Fig. 55), F6
 Elisabetta di Balduccio di Paolo A436
 Elisabetta di Battista di Pippo A276
 Elisabetta di Camilla 386 f., D121
 Elisabetta di Carlo di Antonio 277n, A372, D42
 Elisabetta di Cristoforo di Vero A9, A11, A13
 Elisabetta di Francesco A468
 Elisabetta di Giovanni B7
 Elisabetta di Giovanni di Arrigo A92
 Elisabetta di Melchiorre di Angelo A408
 Elisabetta di Pacino A421
 Elisabetta di Paolo di Giovanni 276 f., A275, D147
 Elisabetta di Piero B20
 Elisabetta di Tonio A399
 Elisabetta di Zenobio C10, D84
 Enrico di Bastiano A34
 EPIFANI, Bastiano di Lodovico D95
 ERCULANO, Stefano E8
 Ermellina Lisa A215
 Eufrasino di Bartolo D3
 Eugen III. (Papst) 150 f., 160, 175

- Eugen IV. (Papst) 141, 249
 Eva (bibl.) 91
- FABBRONI, Salvatore di Giovanni di Piero (Not.) D75
 Fabianus (Papst) 150u.n, 153, 158
 Falco di Baldo di Pagno 325 (Abb. 9)
 FALCONI, Andrea di Bartolomeo di Biagio D115
 – Zenobia di Niccolò di Niccolò A194
 FALLERI, Agostino di Giovanni A419, D83
 FANTACCI, Gianfrancesco di Antonio D110
 FANTOZZI, Michele di Andrea D68
 FANUCCI, Lorenzo D119
 FARINACCI, Prospero (Jur.) 38n
 FARSETTINI, Francesco di Paolo D3
 FAVIANO, Barino di Sandro D24
 FEDERIGHI, Alessandro di Paolo 307 (u. Fig. 33), A187, D14
 – Daniela di Onofrio B9, C8
 – Onesta di Raffaele di Antonio A486
 – Paolo 307 (Fig. 33)
 – Rica di Francesco di Carlo A196
 Felicia di Bartolomeo A220
 FERRA, Piero di Domenico (Not.) D135
 FERRARI, Niccolò di Piero D30
 FERRARIIS, Johannes Petrus de (Jur.) 36n
 FERRINI, Luigi di Antonio A324, D153
 – Niccolò di Cristoforo (Not.) D130
 Fiammetta di Stagio di Naccio A319
 Fiammetta di Michele di Galeotto A186
 FICINO, Lessandra di Daniello 261, 262n
 FICOZZI, Venturino di Niccolò D38
 FIESOLI, Alessandro di Matteo D95
 FIGHINO, Domenico di Antonio di Giovanni da (Not.) 276, 282, D9, D129, D133
 – Ginevra di Peraccino da 240, E1
 FIGIOVANNI, Battista D91
 – Giovanni di Cristoforo D133
 FILICAIA (Familie) 27
 – Francesco di Girolamo di Francesco da 331 (Abb. 18), 340, 341 (Fig. 45), 381, B17, D94
 – Girolamo 331 (Abb. 18), 341 (Fig. 45)
 – Niccolò di Averardo da A390
 FILIDOLFI, Antonio di Ridolfo A418
 Filippa Domicella alias Pippa di Appio A10
 Filippo alias Pippo di Benedetto alias Betto di Zenobio D12
 Filippo di Antonio di Michele 323 (Abb. 5), D35
 Filippo di Francesco da Prato (Not.) D8
 Filippo di Giovanni di Eufrosino D139
 Filippo di Lorenzo 581, D88
 Filippo di Manetto di Giannozzo D33
 Filippo di Niccolò di Giovanni A63
 Filippo di Stoldo 322 (Abb. 4)
 Filippo di Tommasa 323 (Abb. 7), 354, 355 (Fig. 54)
 Fiora di Andrea di Piero D56
 Fiora di Margherita 326 (Abb. 12), 348n (Fig. 51)
 Fiora di Mariotto A481
 FIORAIA, Agnoletta di Francesco della A299
 FIORELLI, Francesco 357 (u. Fig. 56), F11
 – Margherita di Francesco 357 (u. Fig. 56), 358, D110, F11
 Fioretta di Bartolomeo di Niccolò A311
 Fioretta di Cione di Damiano A322
 Fioretta di Giovanni A95
 FLISCUS, Sinibaldus (Jur.), *siehe* Innozenz IV. (Papst)
 FORNACIARI, Bartolomeo di Filippo di Papio A223
 – Giacomo di Filippo di Papio A223
 FORTINI, Cipriano di Girolamo A461, D105
 – Lodovico di Tommaso di Berto D105
 FORTUNA, Giovanni di Albizzo da A375
 FRACASSINI, Francesco di Giovanni D146
 Francesca di Agostino A387
 Francesca di Angelino di Lorenzo A252
 Francesca di Antonio di Bencio A301
 Francesca di Benedetto di Salvo A254
 Francesca di Braccio di Betto A61
 Francesca di Carlo A105
 Francesca di Caterina di Mea A74
 Francesca di Egidio di Salvuccio A54
 Francesca di Filippo di Stoldo 322 (Abb. 4)
 Francesca di Francesco di Sanzio D99
 Francesca di Giacomo A23, A244
 Francesca di Giovanni A35
 Francesca di Giovanni di Bartolo 332, 333 (Abb. 21), 334u.n (Fig. 41)
 Francesca di Michele di Angelo A413
 Francesca di Niccolò di Antonio 323 (Abb. 6)
 Francesca di Piero di Andrea A378, D43

- Francesca di Piero di Giuliano A493
 Francesca di Salvatore A416
 Francesca di Simone A323
 Francesco alias Checco di Morello di Meo A326
 Francesco di Giacomo D145
 Francesco di Giovanni A473, A489
 Francesco di Taddeo D75
 Francesco di Agostino di Piero B7
 Francesco di Andrea di Francesco D26, D88
 Francesco di Antonio di Checco D148
 Francesco di Antonio di Dino D36
 Francesco di Antonio di Nanni 329u.n (Fig. 40), D69
 Francesco di Antonio di Taddeo D144
 Francesco di Bartolomeo A243
 Francesco di Bartolomeo di Bono D48, E4
 Francesco di Benedetto di Giovanni D31
 Francesco di Berto (Not.) D1
 Francesco di Biagio di Giovanni 335 (Fig. 42), 353, D46, F3
 Francesco di Bruno di Marco D29
 Francesco di Cechone A495
 Francesco di Domenico di Matteo A410, A414
 Francesco di Donato di Antonio D36
 Francesco di Filippo di Berto (Not.) D92
 Francesco di Filippo di Tommaso A254
 Francesco di Giacomo A38, A381
 Francesco di Giacomo (Not.) D19
 Francesco di Giacomo di Andrea D14
 Francesco di Giacomo di Niccolò 355 (Fig. 55), D62, F6
 Francesco di Giovanni A47, C12
 Francesco di Giovanni di Checco 308, 309 (Fig. 34), D128, F12
 Francesco di Giovanni di Domenico E5
 Francesco di Giovanni di Morlando A92
 Francesco di Giovanni di Piero A125
 Francesco di Giuliano D41, F2
 Francesco di Giusto A325
 Francesco di Luigi di Cristoforo 319, D76
 Francesco di Marco di Quirico A64
 Francesco di Matteo A49
 Francesco di Meo di Gozzo A399
 Francesco di Michele di Baccio A406, D98
 Francesco di Nannino A320
 Francesco di Nastasia di Fiora 327 (Abb. 13)
 Francesco di Niccolò di Lisa 335 (Fig. 42), F3
 Francesco di Niccolò di Maffeo A311
 Francesco di Paolino D152
 Francesco di Paolo D3
 Francesco di Piero di Biagio D34
 Francesco di Piero di Domenico A388
 Francesco di Piero di Guglielmo D34
 Francesco di Piero di Niccolò A319
 Francesco di Raffaele di Francesco A484
 Francesco di Salvatore di Paolo A73
 Francesco di Sandro di Giovanni 350n (Fig. 53)
 Francesco Vitale di Francesco D141
 FRANCHI, Francesco (Not.) 373u.n, G
 FRANCHUS, Philippus (Jur.) 267n
 FRANCINI, Francesco 341 (Fig. 46)
 – Ginevra di Pasquino di Francesco 340, 341 (Fig. 46), 342n, B15, D93
 – Pasquino di Francesco 341 (Fig. 46)
 – Piero di Francesco D93
 Franco Meo di Franco A99
 FRANZESI, Mattia di Paolo (Not.) D65
 – Neapoleone di Antonio A429
 Frassinella di Mattea Frassinelli A422
 FRATINELLI, Giovanni Bartolomeo di Francesco A322
 FRATTINA, Bartolomea di Francesco della B22
 FREHER, Marquardt (Jur.) 358n
 FRESCOBALDI, Giramonte di Francesco D79
 – Leonardo di Astoldo A65
 – Leonardo 311 (Fig. 36), F9
 – Polisena di Francesco A371
 – Tommaso di Leonardo di Tommaso 309f., 311 (Fig. 36), A442, D82, F9
 FROSINO, Benedetto di Antonio A271
 Frosino di Luca di Frosino D154
 FUGGER (Familie) 247n
 FUMUS, Bartholomeus (Jur., Theol.) 105u.n
 Gabriele di Francesco 354, F10
 Gabriele di Maddalena C16, D59
 Gabriele di Simone (Not.) D133–134
 Gabriele di Tancino A217
 GABRIELI, Ginevra di Filippo di Lorenzo D122
 – Raffaele di Filippo di Lorenzo D122

- GADDI, Elisabetta di Piero A336
- GAETANI, Lucrezia di Agostino di Giovanni A90
- GALASSO, Antonio A154
- Galeotto di Berto di Guelfo A459, D67
- GALIGAIO, Ginevra di Silvestro di Piero A8
- GALILEI, Alessandro di Bernardo 258 (Tab. 5)
- Alessandro di Bernardo di Galileo D144
- Gianbattista di Bernardo di Galileo 360, D144
- GALLI, Francesco di Bartolomeo D17
- Gallo di Giacomo di Gaspare A331
- GAMBINO, Domenico di Mito D146
- Lisa di Domenico di Mito A266, D146
- GAMMARO, Piero di Andrea (Vikar des Ebf. v. Florenz) 277n, D34–38, D40, D42, D44, D92, D111
- Gaspare di Angelo A301
- Gaspare di Giacomo D33
- Gaspare di Luca di Lorenzo A377
- Gaspare di Piero (Not.) D21
- GATTESCHI, Sebastiano di Piero D45
- Gentile di Tofano di Piero A242
- Gero di Vestro di Domenico 350 (Fig. 52), F7
- Geronima di Clemente di Romolo A381
- GHERARDI, Lena di Francesco di Orlando A224
- Stefano di Michele di Giovanni A407
- GHERARDINI, Maddalena di Braccio A418
- GHIACETO, Francesco da A42–A43
- Roberto da D45
- Ghilla di Luca A2
- GHINELLI, Stefano di Girolamo D40
- GHIOZZI, Piero D102
- GIACHINOTTI, Bernardo di Girolamo D77
- Giacoma/Laggia di Caterina 350n (Fig. 52), F7
- Giacoma di Bolognano 326 (Abb. 12), 348n (Fig. 51)
- Giacoma di Marco di Silvestro A118, D9
- Giacometta di Maurino A185
- Giacomella di Antonio A154
- Giacomo di Alessio A85
- Giacomo di Antonio 354, F10
- Giacomo di Bartolomeo C3–4
- Giacomo di Bastiano alias Fagnino D72
- Giacomo di Bernardo A197
- Giacomo di Caterina 325 (u. Abb. 9)
- Giacomo di Domenico di Papino A415
- Giacomo di Francesco D36
- Giacomo di Lorenzo di Giacomo D28
- Giacomo di Mariano di Giacoma/Laggia 349, 350n (Fig. 52), F7
- Giacomo di Michele di Cristoforo 368, A309, D148
- Giacomo di Michele di Lotto D17
- Giacomo di Michele di Meo A230
- Giacomo di Nencio di Lorenzo A26
- Giacomo di Piero di Nanni D81
- Giacomo di Simone A343
- Giacomo di Verazzino di Giacomo A152
- GIAMBELLI, Niccolò di Girondo di Paolo (Not.) D17
- Gianbattista di Michele D147, D152
- Gianbattista di Bartolomeo A241
- Gianbattista di Federigo D150
- Gianbattista di Giuliano D150
- Gianbattista di Giuliano di Berto D90
- Gianbattista di Leonardo D108
- Gianbattista di Papo A138
- GIANDONATI, Giovanni 373, G
- GIANFIGLIAZZI, Camilla di Giacomo/Giovanni A437
- Niccolò di Antonio A6
- Oretta di Bongiani A234
- GIANNINI, Francesco di Rainaldo D134
- Gianpiero di Bernardo di Domenico D46
- Ginevra di Antonio di Nara A450
- Ginevra di Bartolino D21
- Ginevra di Bartolo A47
- Ginevra di Buona di Margherita 333 (Abb. 21), 334u.n (Fig. 41)
- Ginevra di Caterina 327 (Abb. 13)
- Ginevra di Cristoforo di Piero 323 (Abb. 5)
- Ginevra di Francesco di Lorenzo A199
- Ginevra di Giovanni A417
- Ginevra di Giovanni di Antonio A240
- Ginevra di Giovanni di Giacomo A102
- Ginevra di Giuliano A64
- Ginevra di Lorenzo di Giovanni 336 (u. Abb. 22), 343n (Fig. 48)
- Ginevera di Matteo A284
- Ginevra di Paris di Antonio A270
- GINI, Carlo di Gianbattista di Carlo 240f., A433, E6
- Tommaso 258 (Tab. 5)

- GIOCONDI, Bartolomeo di Giovanni di Gualberto B2
 – Niccolò D117
- GIOCONDO, Bartolomeo di Francesco del A428
 Giorgio di Ambrogio A335
 Giorgio di Giorgio di Fabiano 352, 364u.n, A467, D79
 Giorgio di Giovanni di Francesco 349, 350u.n (Fig. 53), 351n, 352, D40
 Giorgio di Mariotto 276, D147
- GIORGIONI, Battista 332, 333 (Abb. 20)
 – Diamante di Battista 332, 333 (Abb. 20)
- Giovanna di Fiora di Margherita 348n (Fig. 51)
 Giovanna di Giovanni D16
 Giovanna alias Gianone di Sabatina di Giacomo 325 (Abb. 9)
 Giovanni di Alessandro D68
 Giovanni di Ambrogio di Piero D21
 Giovanni di Angelo di Donato B3, C7
 Giovanni di Antonio A51, D33
 Giovanni di Antonio di Giacomo (Not.) D66
 Giovanni di Antonio di Giovanni B5
 Giovanni di Baldo di Cetto A89
 Giovanni di Bartolino A54
 Giovanni di Bartolomeo di Tofano A178
 Giovanni di Benedetto D37, D136
 Giovanni di Bernardo A255
 Giovanni di Bianco 326 (Abb. 10)
 Giovanni di Cara di Tuccio 333 (Abb. 21), 334u.n (Fig. 41)
 Giovanni di Carlo A220
 Giovanni di Como di Marco A424
 Giovanni di Dario di Biagio A339
 Giovanni di Domenico A445, D100
 Giovanni di Domenico di Ciano A53
 Giovanni di Domenico di Nardo D47
 Giovanni di Filippo A240
 Giovanni di Francesco B20, D28
 Giovanni di Francesco di Bernardo A210
 Giovanni di Francesco di Sandro 350n (Fig. 53)
 Giovanni di Frosino A25
 Giovanni di Galeno A346
 Giovanni di Gaspare (Not.) D15, D35, D38
 Giovanni di Ghillo A2
 Giovanni di Giacomo A33, D48
 Giovanni di Giacomo di Giovanni C10, D84
 Giovanni di Giacomo di Mencio D28
 Giovanni di Ginevera A366
 Giovanni di Laggia 350 (Fig. 52), F7
 Giovanni di Luca di Tempino E5
 Giovanni di Marco di Giunto D85
 Giovanni di Ottaviano A56
 Giovanni di Piero di Antonio (Not.) 276 f., D147
 Giovanni di Piero di Berto A248
 Giovanni di Piero di Giuliano D28
 Giovanni di Piero di Rinardo A408
 Giovanni di Piero di Tommasa 323 (Abb. 7), 355 (Fig. 54), F10
 Giovanni di Poncetto A294
 Giovanni di Raffaele di Tommaso 275n, D71
 Giovanni di Rustico A312
 Giovanni di Sandro A278
 Giovanni di Sanzio 47, 322 (Abb. 3), D71
 Giovanni di Simone D50
 Giovanni di Simone alias Simoncelli B16
 Giovanni di Tucino 336 (u. Abb. 22), 343 (u. Fig. 48)
 Giovannozzo di Niccolò A95
 Girolamo di Antonio di Ugolino D88
 Girolamo di Bernardo A452
 Girolamo di Berto di Battista D101
 Girolamo di Fabiano di Paolo 354, 355 (Fig. 54), D89, F10
 Girolamo di Girolamo di Matteo A323
- GRUGNI, Andrea A348, C5–6
 – Checca di Domenico A69
 – Elisabetta di Alessandro A402
 – Giacomo di Duccio di Niccolò D107
 – Tita di Filippo A211
- Giulia di Pazienza A454
 Giuliano di Benardo di Giacomo A79
 Giuliano di Domenico di Tucino 336 (Abb. 22), 343n (Fig. 48), 344
 Giuliano di Dorotea di Caterina 339 (Fig. 44), 340, F5
 Giuliano di Falduccio D19
 Giuliano di Gaspare (Not.) D94
 Giuliano di Maddalena di Piero Bossolini 301 (Fig. 28), F2
 Giuliano di Marco di Checco 343n (Fig. 44), D54

- Giuliano di Maso di Giuliano D32
 Giuliano di Matteo A72
 Giuliano di Sandro di Lollo 338, D47
 Giuliano di Silvestro di Antonia/Piera 339
 (u. Fig. 44), 340, F5
 Giuntino di Lorenzo di Giuntino (Not.)
 D143
 Giuntino di Lorenzo di Giuntino D145,
 D148
 GRUPELLI, Luigi di Giovanni di Vaggio
 D14
 Giusto di Michele A46
 Giusto di Piero D24
 GOCO, Donato A478
 Goffredus de Trano (Jur.) 157n, 171n, 267n
 GONDI (Familie) 307 f.n
 – Angela di Luca di Lippo A443
 – Bernardo di Carlo 306, 307 (u. Fig. 33),
 D14
 – Carlo di Silvestro 304, 305u.n (Fig. 31),
 306 (u. Fig. 32), 307u.n, D6, D138
 – Elena di Simone di Silvestro 305
 (u. Fig. 31)
 – Ginevra di Carlo di Silvestro 305, 306
 (Fig. 32)
 – Picchina di Carlo 307 (Fig. 33)
 – Simone di Gianbattista D55
 – Simone di Silvestro 305 (u. Fig. 31)
 Gora di Sandro 319, 320 (Abb. 1), D73
 Goro di Bartolo di Goro D82
 Goro di Paolo di Sanzio 322 (Abb. 3)
 Goro di Sandro di Francesco A485
 Goro di Vestro/Silvestro di Bella 349, 350n
 (Fig. 53), 351 f., D40
 Gozzo, Battista di Berto D50
 – Francesco di Mariotto A259
 Grana di Sandro di Giovanni 350n
 (Fig. 53), 351
 GRASSI, Paolo di Amerigo (Not.) 42, 359,
 D1–8, D10–11, D124–151
 GRASSO, Baldassare di Giovanni D125
 Gratian (Jur.) 58 f.n, 64 f.n, 67u.n, 68, 72n,
 116n, 118, 120u.n, 126, 269n
 Gregor I. (Papst) 97n, 116n
 Gregor IX. (Papst) 116n, 137, 144 f., 167,
 269n
 Gregor X. (Papst) 87u.n
 Gregor XI. (Papst) 116n, A102, A123, A178,
 A226, A299
 Gregors XIII. (Papst) 88n
 GRISELLI, Griso di Giovanni (Not.) D11,
 D132
 GUALTEROTTI, Antonio di Piero 258
 (Tab. 5), 260
 – Bartolomeo di Francesco A391, D113
 – Bartolomeo di Lorenzo A460
 – Larione 302, 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50)
 GUASCONI, Leonardo (Vikar des Bf. v.
 Fiesole) D54, D60, D81, D100–101
 GUCCI, Giovanni di Giacomo D10, D131
 – Giovanni di Rainero A472
 GUCCIO, Biagio di Bartolomeo A295
 – Mina di Bartolomeo A296
 Guelfo di Antonio di Nanni 299u.n, 301
 (Fig. 28), 301n, D41, F2
 Guglielmo di Francesco (Not.) E3
 Guglielmo di Francesco da San Giovanni
 (Not.) 47, 48n, 49 (Tab. 1), 50, 51
 (u. Tab. 2), 52u.n, 275, 360, D77–83
 Guglielmus de Monte Laudano (Jur.) 129n,
 130 f. u.n, 133–135u.n
 Guglielmus de Pagula (Jur., Theol.) 244n
 GUICCIARDINI (Familie) 342u.n
 – Cosa di Luigi di Piero 342 (Fig. 47)
 – Francesco di Piero di Giacomo 342
 (Fig. 47), 364
 – Giacomo di Piero 342 (Fig. 47)
 – Giovanni di Francesco di Giovanni
 D19
 – Lisabetta di Francesco 342u.n (Fig. 47),
 D103
 – Luigi di Piero 342 (Fig. 47)
 – Piero 342u.n (Fig. 47)
 – Piero di Giacomo di Piero 342 (Fig. 47)
 GUIDACCI, Girolamo di Francesco A402
 GUIDALOTTI, Lorenzo di Antonio di
 Michele A148
 Guido de Baysio (Jur.) 121n, 136, 145n,
 153n, 156n, 158, 159n
 Guido di Giovanni di Francesco 350n
 (Fig. 53), 352
 GUIDOTTI, *siehe* Romola dalla
 Hadrian IV. (Papst) 65n, 201n
 Heinrich VIII. (Kg. v. England) 90n, 105,
 109u.n, 112n, 116, 117, 119, 120
 Herodes (bibl.) 115n
 Herodias (bibl.) 115n

- Henricus de Segusia (Hostiensis) (Jur.)
 4n, 24, 62–65n, 70n, 80u.n, 84u.n, 85n,
 90n, 91, 100u.n, 112n, 124n, 131u.n,
 144, 145u.n, 147, 150n, 156, 157 f. u.n,
 161u.n, 164n, 165–167u.n, 168, 170,
 171n, 175, 176–178u.n, 180n, 181 f. u.n,
 185n, 186, 187u.n, 191u.n, 192, 245n,
 286n, 333, 356
- Hieronymus (Kirchenvater) 95
- Hieronymus Praevidellus (Jur.) 105u.n
- Hostiensis, *siehe* Henricus de Segusia (Jur.)
- Huguccio v. Pisa (Jur.) 124, 136, 153n
- ILARIONI, Alessandro di Girolamo A369
 – Tancia di Giovanni A176
- INGHIRAMI, Fiammetta di Francesco A88,
 D4, D127
- Innozenz III. (Papst) 41n, 57n, 60, 65 f.,
 69n, 70 f., 81n, 82–84, 85u.n, 96–98,
 112, 122, 125–128, 137, 138 f. u.n, 144,
 147, 149n, 150, 152, 162–164, 166, 171n,
 182u.n, 183n, 192, 194, 269, 338u.n, 353
- Innozenz IV. (Papst) 82, 83u.n, 121n, 124,
 125n, 136, 170u.n, 175 f., 177n, 178u.n,
 185n, 190n
- IOZZI, Francesco di Agostino di Andrea
 D106
 – Elisabetta di Francesco di Agostino
 D106
- Isabella v. Aragon u. Kastilien (Kgn. v.
 Portugal) 117
- Isidor v. Sevilla 116n
- Jacobinus de Sancto Georgio (Jur.) 271,
 272n
- Jakob (bibl.) 110 f.
- Johann I. (Gf. v. Foix) 116n
- Johann I. (Hz. v. Armagnac) 94, 95n
- Johannes d. Täufer (bibl.) 115n
- Johannes Andreae (Jur.) 24, 95, 99–101u.n,
 102, 103u.n, 105, 112n, 128–131, 132u.n,
 139u.n, 140u.n, 141, 145u.n, 155,
 158 f. u.n, 165u.n, 167u.n, 168, 171u.n,
 172 f., 176u.n, 180n, 181u.n, 185n, 186,
 192, 194, 267u.n, 269n, 279, 296n, 345
- Johannes Antonius de Sancto Georgio (Jur.)
 83–85n, 91n, 112n, 123n, 165, 166n,
 168n, 170n, 186 f. u.n
- Johannes de Deo (Jur.) 167n
- Johannes de Imola (Jur.) 129n, 130u.n,
 131n, 159u.n, 171u.n, 176u.n, 192n,
 269n, 270
- Johannes Faventinus 136n
- Johannes Teutonicus (Jur.) 70, 169, 170u.n,
 171n, 176
- Julius II. (Papst) 109, 117, 201n, 202, 250 f.,
 253n, 257 (u.Tab. 4), 260–262
- Julius Paulus (Jur.) 151n, 165
- Kaleb (bibl.) 104n
- Kalixt III. (Papst) 94, 250, 256u.n
- Katharina v. Aragon (Kgn. v. England) 105,
 109, 117
- LACINI, Francesco di Paolo di Filippo A283
- LANARIO, Andrea di Nanni A479
- LANDINI, Giuliano (Vikar des Bf. v. Fiesole)
 D96
- LANFRANCHI, Paolo di Antonio di Salvatore
 D95
- Lanfrancus de Ariadno (Jur.) 36n, 37u.n,
 38n, 46u.n, 50n, 179n
- LANZIMANNI, Caterina di Antonio di Piero
 242–244, E10
- LAPI, Giovanni di Tommaso di Giovanni
 302, 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), D78, F8
 – Ginevra di Giovanni di Tommaso 302,
 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
 – Lucrezia di Bartolomeo di Apollonia
 A200
 – Tommaso di Giovanni A374, D111
- LARUCCI, Caterina di Giovanni di Alessan-
 dro A419, D83
 – Giovanni di Alessandro D83
- Laurentius Hispanus (Jur.) 124
- LAUTO, Maria di Dono A333
 – Simone di Dono A332
- LAZZARI, Giovanni di Salvino A45
- LEGRI, Francesco di Giovanni A140, D133
 – Giovanni di Gherardo (Not.) 282, D11,
 D132–133, D135
- Lena di Caterina A343
- Lena di Fabrino 367, A27, D1
- Lena di Federigo A152
- Lena di Francesco di Niccolò 289, 334, 335
 (Fig. 42), 353, B1, D46, F3
- LENZI, Gaspare di Guido D142
 – Marietta di Piero A171, D13

- Leo X. (Papst) 9, 197, 201n, 252, 253n, 255, 257u.n (u.Tab. 4)
- LEONALI, Bartolomeo di Lapo D123
– Vaggia di Bartolomeo di Lapo A190, D123
- Leonarda di Andrea A360
- Leonarda di Michele 326 (Abb. 11)
- Leonardo di Antonio di Maso D99
- Leonardo di Benedetto di Marco A371
- Leonardo di Camillo A50
- Leonardo di Niccolò D54
- Leonardo di Pasquino A18
- Leonardo di Piero A201
- Leonardo di Simone di Frosino D35
- LEONARI, Cristoforo D115
- LEONCINI, Girolamo di Bartolomeo di Bartolo 352, D53, D59
- Leone di Antonio D70
- LEONI, Costanza di Roberto di Francesco A80
– Francesco di Gherardo di Bartolomeo A80
- Leonora di Bartolomeo di Simone A295
- LESTOF, Giovanni D88
- Letizia di Giovanni 308, 309 (Fig. 34), F12
- LIBRI, Agostino di Filippo D120
– Alessandro di Giovanni D120
– Nicola di Albertaccio D120
- Lina Ginevra di Caterina 327 (Abb. 13)
- Lino di Simone A239
- LIPPELLI, Paolo di Francesco D72
- LIPPI, Margherita di Antonio D36
- Lisa di Antonio 323 (Abb. 6)
- Lisa di Leonarda di Michele 326 (Abb. 11)
- Lisa di Nero A83
- Lisa di Piero A135
- Lisabetta di Benedetto A471, D26
- Lisabetta di Zenobio di Francesco D44
- LIZARIIS, Paulus de (Jur.) 129n
- Lodovico di Francesco di Lodovico (Not.) D91
- Lodovico di Marco A120
- Lodovico di Marco di Lodovico A298
- Lodovico di Piero di Maso D29
- Lolo di Buccio di Mea 324 (Abb. 8)
- LONCI, Giovanni di Domenico di Giovanni 239, E7
– Alessandra di Damiano di Giovanni 239u.n, A440, E7
- LONZI, Antonio di Niccolò D124
- Lorenza di Marco di Angelo 323 (Abb. 5), D35
- Lorenza di Mariotto di Giovanni A403
- Lorenza di Michele di Checco A248
- Lorenza di Salvatore A107, D8
- LORENZI, Fioretta di Raffaele di Giovanni A475
- Lorenzo da Lutiano 19n
- Lorenzo di Albizzo 355 (Fig. 55), F6
- Lorenzo di Alessandro A405, D97
- Lorenzo di Andrea A141
- Lorenzo di Apollonia di Matteo 328 (Abb. 16), 329u.n (Fig. 40)
- Lorenzo di Baldassare A215
- Lorenzo di Barone di Lorenzo 328 (u.Abb. 16), 329 (Fig. 40), A490, D69
- Lorenzo di Bartolomeo di Lorenzo 275 f., 308, 309 (Fig. 34), 363, A123, D128, F12
- Lorenzo di Bastiano di Lorenzo A476
- Lorenzo di Battista di Lorenzo di Romolo D116
- Lorenzo di Francesco D25, D57, D130
- Lorenzo di Francesco di Berto D21
- Lorenzo di Francesco di Giovanni A360
- Lorenzo di Gianpiero D137
- Lorenzo di Pasquo 332, 333 (Abb. 21), 334u.n (Fig. 41)
- Lorenzo di Giovanni di Bertozzo D25
- Lorenzo di Giovanni di Tucino 336 (u.Abb. 22), 343n (Fig. 48), 344
- Lorenzo di Girolamo A350
- Lorenzo di Luca D98
- Lorenzo di Mariotto di Baudo D61
- Lorenzo di Mattea 308, 309 (Fig. 34), F12
- Lorenzo di Niccolò di Cione D26
- Lorenzo di Piero di Francesco A205
- LORINI, Bartolomeo di Taddeo A401, D112
– Taddeo A249
- LOSO FRANCINI, *siehe* Francini
- LOTTI, Bastiano di Lotto di Piero A133
- LOTTINI, Peregrino di Andrea di Bernardo D12, D85
- Luca di Francesco A352
- Luca di Francesco di Luca D81
- Luca di Leonardo di Guadagno A292
- Luca di Lotto A466
- Luca di Miniato di Baldassare D50
- Luca di Niccolò di Domenico D118

- Lucia di Benedetto A210
 Lucia di Francesco di Luigi 319, D76
 Lucia di Lisa A308
 Lucia di Marco A49
 Lucia di Michele A132
 Lucius III. (Papst) 182
 Lucrezia di Antonio di Salvino 298
 (Fig. 26), 299n, F13
 Lucrezia di Domenico 289, D100
 Lucrezia di Margherita 376, A173–174, D12
 Lucrezia di Niccolò di Donato 275 f., 308,
 309 (Fig. 34), 363, A123, D128, F12
 Lucrezia di Piero di Silvestro A260
 Luigi Giusto A166
 LULLI, Caterina di Mariotto A340, D154
 LUNA, Francesco di Antonio della A183
 – Giovanni della (Vikar des Ebf. v. Florenz)
 54n, 319, 374, D66, G
 LUPUS, Johannes (Jur.) 92u.n, 93n, 107,
 108n
 Lusanna di Girolamo 16n
 LUTHER, Martin 247 f.n, 255
 LUTI, Domenico di Piero D84
- MACARI, Piero (Not.) 342n (Fig. 47), D103
 MACCHI, Matteo (Vikar des Bf. v. Fiesole)
 D139
 MACHIAVELLI, Battista di Buoninsegno
 D92
 – Battista di Filippo D92
 – Lucrezia di Francesco di Piero D120
 – Niccolò 263u.n
 – Piera di Battista di Buoninsegna 381,
 B12, D92
 Maddalena di Baldassare A177
 Maddalena di Bono di Brigo A55
 Maddalena di Casino 340, 341 (Fig. 46)
 Maddalena di Clemente di Antonio B13
 Maddalena di Domenico A282
 Maddalena di Domenico di Bono B3, C7
 Maddalena di Ginevra A325
 Maddalena di Giovanni di Piero D124
 Maddalena di Giuliano D28
 Maddalena di Giuliano di Piero A484
 Maddalena di Marco A439
 Maddalena di Mariotto di Antonio B5
 Maddalena di Matteo A480, D68
 Maddalena di Michele A407
 Maddalena di Nanni di Nero A359
 Maddalena di Niccolò di Giannozzo A96
 Maddalena di Paolo di Lorenzo A397
 Maddalena di Piero A32
 Maddalena di Puccio di Antonio D139
 Maddalena Domenico A445
 MAESTRINO, Giuliano 353
 MAESTRO, Chiara di Tuccio di Giovanni del
 333 (Abb. 21), 334u.n (Fig. 41)
 – Giovanni del 333 (Abb. 21), 334u.n
 (Fig. 41)
 – Margherita di Giovanni del 333
 (Abb. 21), 334u.n (Fig. 41)
 – Tuccio di Giovanni del 333 (Abb. 21),
 334u.n (Fig. 41)
 MAGALOTTI, Guido di Besso D60
 MAGNANINI, Matteo A491
 MAINO, Jason de (Jur.) 132n
 MALETIS, Albericus de (Jur.) 154u.n, 179n
 MALISCHETTI, Gianbattista di Francesco
 276, 283, 294, D147, D150
 MANCINI, Costanza di Francesco di
 Giovanni D38
 – Francesco di Giovanni D38
 – Giannozzo 300, 301 (u. Fig. 29), 322
 (Abb. 4), 353, C14, D58, F4,
 MANELLI, Maddalena di Alessandro di
 Leonardo A391
 MANETTI, Piero di Marco A394–395
 MANGONESCHI, Domenico (Vikar des Ebf.
 v. Florenz) D85, D108, D133–137
 MANISCALCHI, Giacomo di Andrea A434
 MANNELLI, Giacomo di Leonardo D145
 Manuel I. (Kg. v. Portugal) 117
 MARASCHELLI, Elisabetta di Giuliano A265
 MARCHALLI, Antonio di Domenico D106
 – Domenico D106
 Marco Bartolomeo di Antonio B24
 Marco di Antonio A7, A60
 Marco di Berto di Matteo A279
 Marco di Frosino di Casino 341 (Fig. 46),
 342n, D93
 Marco di Gherardo di Bartolo D126
 Marco di Lorenzo C11, D26, D86
 Marco di Luca A353
 Marco di Maria di Papi 323 (Abb. 5)
 Marco di Piero di Marco D32
 Margherita di Andrea A56
 Margherita di Bartolomeo di Lorenzo D118
 Margherita di Domenica A53

- Margherita di Domenico A198
 Margherita di Ermellina A342
 Margherita di Francesco A18
 Margherita di Giacomo di Giovanni A444
 Margherita di Matteo A184
 Margherita di Matteo di Giovanni A415
 Margherita di Mino di Franco A271
 Margherita di Paolo di Vanni A26
 Margherita di Piero di Antonio 368, A309, D148
 Margherita di Tuccino di Perino A259
 Maria di Antonio A279
 Maria di Antonio di Matteo A310
 Maria di Antonio di Stefano A230
 Maria di Bartolomeo A459, D67
 Maria di Bastiano di Andrea A463
 Maria di Filippo A405, D97
 Maria di Francesco A285
 Maria di Francesco di Bartolomeo A412
 Maria di Francesco di Giovanni A197
 Maria di Giovanni A218
 Maria di Guido di Antonio A328
 Maria di Guido A294
 Maria di Lisa 328 (Abb. 15)
 Maria di Lorenzo B6
 Maria di Mariotto di Antonio B24
 Maria di Mariotto di Gocarino B11
 Maria di Matteo di Nuccio A261
 Maria di Papi di Meo 323 (Abb. 5)
 Maria di Pellegrino A362
 Maria di Salvio di Piero 297, 298 (Fig. 26), F13
 Maria di Tita A201
 Maria di Vittorio A494, D61
 Maria Romola di Ristoro 297f., 298 (Fig. 26), 299n, 364, D155–156, F13
 Mariano di Giacoma/Laggia di Caterina 350 (Fig. 52), F7
 Mariano di Giovanni di Gaspare 292, 348u.n (Fig. 51), 349, 350n (Fig. 52), D63–64, F7
 Marietta di Andrea di Paolo A376
 Marietta di Giacomo A316
 Marietta di Giacomo di Battista A298
 Marietta di Salvatore di Piero A321, D149
 Marietta di Sandro di Giuliano 299, 301 (Fig. 28), D41, F2
 Marietta di Zenobio di Domenico 280, D88
- MARINELLI, Donato (Vikar des Ebf. v. Florenz) D21, D23–25, D91, D147–148
 MARINOZZI, Tommaso di Barone A222
 Mariotto di Braccio di Niccolò D148
 Mariotto di Guerriero D150
 Mariotto di Marco D118
 Mariotto di Pasquino di Mariotto A359
 Mariotto di Pepo di Nanni D151
 MARRADI, Francesco di Maso A456
 – Maria di Maso A455
 Marsilia di Giuliano A495
 Marsilia di Lorenzo A51
 Marsilia di Pepo di Francesco 337, A172, D140
 Marsilia di Romolo 292, 348n (Fig. 51), D64
 Marsilio di Giovanni D7
 Marsilio di Paolo D61
 MARSUPPINI, Andrea di Cristoforo 302, 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), D78, F8
 MARTELLI, Andrea di Girolamo di Antonio 299, 300n (Fig. 27), D65
 – Angela di Giovanni di Niccolò A369
 – Antonia di Giovanni A411
 – Antonio 299, 300 (Fig. 27)
 – Domenico di Girolamo di Antonio 299, 300n (Fig. 27), D65
 – Filippo 258 (Tab. 5), 259
 – Fiora di Tommaso A448
 – Francesca di Niccolò di Antonio 300 (Fig. 27)
 – Francesco di Leonardo A171, D13
 – Galeotto di Francesco di Niccolò 305, 306 (u. Fig. 32), A168, D138
 – Giacomo D140
 – Giacomo di Francesco E10
 – Ginevra di Ugolino 1, 2n, 54n, A20, A22
 – Girolamo di Antonio 299n, 301n, 300 (Fig. 27)
 – Gismondo di Francesco di Niccolò D138
 – Lisa di Antonio 299, 300n (Fig. 27)
 – Luigi 11n, 260, A363
 – Niccolò di Antonio 299, 300n (Fig. 27)
 – Ugolino 1, 2n
 Martin V. (Papst) 115, 116n, 117, 244n, 249
 MARTINI, Domenico di Lodovico A380
 – Giovanni di Luca di Martino A233, D15
 – Luca di Giovanni D109
 – Matteo di Sandro di Piero D98

- Martino 257, 258 (Tab. 5)
- Vincenzo di Luca di Giovanni A303, D91
- Vittorio (Not.) D89
- Martino di Antonio di Matteo 328
(Abb. 16), 329u.n (Fig. 40)
- Martino di Giacomo A135, A426
- Martino di Guglielmo di Antonio D127
- MARZETTI, Matteo di Niccolò di Michele
D74
 - Niccolò di Michele D74
- Masa di Luca di Bartolomeo A394–395
- MASI, Piero di Francesco di Piero D122
- Masino di Frosino di Giovanni A55
- Maso di Giovanni di Bartolo D146
- Mattea di Costanza A236, D109
- Mattea di Gaspare A72
- Mattea di Michele di Giacomo A485
- Matteo di Antonio A342
- Matteo di Bernardino di Odo A193
- Matteo di Bernardo di Ristoro A469
- Matteo di Cenni di Aiuto (Not.) 276, D128
- Matteo di Domenico di Piero 326 (Abb. 12),
D81
- Matteo di Donato di Giacomo D81
- Matteo di Giacomina di Bolognano 326
(Abb. 12)
- Matteo di Giacomo A10
- Matteo di Meo A269
- Matteo di Niccolò A106
- Matteo di Piero A156
- Matteo di Piero di Papino 335u.n (Fig. 42),
353, D46, F3
- Matteo di Stefano di Bertilla A270
- Matthaeus Romanus (Jur.) 129n, 270
- MAZINGHI, Filippo di Arrigo di Giacomo
D105
- MAZZEI, Francesco di Lapo D91
- MAZZICHI, Filippo di Andrea di Sanzio B4
 - Leonardo di Andrea di Sanzio B4
- MAZZOLINI, Silvester (Theol.) 91n
- Mea di Andrea di Ghiandari A116
- Mea di Francesco A121
- Mea di Luca di Paola A188
- Mea di Simone A432
- MEDICI (Familie) 9, 11u.n, 12, 27, 258
(Tab. 5), 259, 306f., 353, 373n
 - Anita Tanagli de' A164
 - Bartolomeo di Antonio di Andrea de'
D123
 - Bernardo di Andrea de' A382
 - Camilla de' 300 (Fig. 27)
 - Clarice di Piero di Lorenzo de' 330
(Abb. 17), 373n
 - Contessina di Lorenzo di Piero de' 330
(Abb. 17)
 - Cosimo I. de' (Großherzog d. Toskana)
38
 - Costanza di Francesco di Averardo de'
A390
 - Francesco de' D101
 - Gerozzo di Cambio de' D126
 - Giovanni di Pierfrancesco de' A157
 - Giovanni de', *siehe* Leo X. (Papst)
 - Giulio de' (Kardinal), *siehe* Clemens VII.
(Papst)
 - Leonardo de' (Vikar des Ebf. v. Florenz)
D39, D41, D48
 - Leonardo de' (Bischof v. Forli) D152
 - Leonardo de' D22, D27
 - Lorenzo di Piero di Cosimo de' 9, 15n,
307u.n, 330 (u. Abb. 17), 361
 - Luigia di Lorenzo de' A157
 - Niccolò di Bernardo di Averardo de' D65
 - Pandolfo de' (Vikar des Ebf. v. Florenz)
D126
 - Piero di Cosimo de' 9
 - Piero di Lorenzo di Piero de' 220, 330
(Abb. 17), A155
- MEI, Girolamo di Bartolomeo (Not.) D145
- Melchiorra di Marco di Giusto A344
- Mella di Giorgio A137
- MELLINI, Antonio di Domenico D55
 - Piero di Francesco D4, D127
- MELOSSI, Lorenzo di Francesco D18
- Meo di Domenico di Meo A334, D32
- Meo/Bartolomeo di Sanzio di Meo D114
- MERCATI, Benedetto (Vikar des Ebf. v.
Florenz) 47, 48 (Tab. 1), 275, D77
 - Marco di Giovanni D40
- MERCURIO, Piero D103
- Michelangelo di Giovanni 352, D57, D91
- Michelangelo di Matteo D147
- Michele di Andrea di Brunello A113
- Michele di Antonio di Niccolò A24
- Michele di Bartolomeo A78
- Michele di Cristoforo di Antonio A109
- Michele di Domenico D141
- Michele di Giacomo di Michele A182

- Michele di Giovanni di Michele E9
 Michele di Giuliano 343n, D54
 Michele di Giuliano di Pippo D74
 Michele di Guido di Gaspare D50
 Michele di Lodo (Not.) 355n (Fig. 55), 356, D62, F6
 Michele di Paolo di Antonio A214
 Michele di Simone D21
 Migliore di Meo A470
 MINERBETTI, Francesco (Vikar des Ebf. v. Florenz) D22, D149
 MINI, Antonio di Leonardo 310n (Fig. 35), 321 (Abb. 2), 344 (Fig. 49), 345
 – Benedetto di Antonio di Leonardo 310n (Fig. 35), 321 (Abb. 2), 344 (Fig. 49), 345
 – Bernabeo di Leonardo 309, 310n (Fig. 35), 321 (Abb. 2), 344 (Fig. 49), 345
 – Bernardo di Bernabeo 310n (Fig. 35), 344 (u. Fig. 49), D87
 – Caterina di Bernabeo di Leonardo 310n (Fig. 35), 321 (Abb. 2), 344 (Fig. 49)
 – Germano di Bernabeo 309, 310n (Fig. 35), 344 (u. Fig. 49), D87
 – Leonardo 309, 310 (Fig. 35), 321 (Abb. 2), 344 (Fig. 49), 345
 – Vincenzo di Benedetto di Antonio 242, 309, 310 (Fig. 35), 321 (Abb. 2), 344 (u. Fig. 49), A420, C13, C15, D87, E4
 Minna di Tommaso A217
 MITINELLI, Bella di Antonio A146
 MONALDI, Federigo di Francesco D23
 Monda di Bonifacio di Niccolò A50
 MONOSI, Luca di Matteo D63, D65
 Monte di Sanzio di Gino D79
 MONTELUPO, Domenico di Bebbo da 357 (u. Fig. 56), D110, F11
 – Bebbo da 357 (Fig. 56), F11
 MONTESQUINO, Bartolomea di Piero A355
 MONTEVIRIDI, Donato (Not.) D84
 MONTI, Andrea D53
 – Bartolomeo D123
 – Francesca di Monte di Michele A297
 – Giacomo di Monte A190, D123
 – Rinaldo di Fabiano di Giannetto 364u.n, D79
 – Roberto (Vikar des Ebf. v. Florenz) D62, D65, D105
 MONTONE, Checca di Piero A272
 MORDINO, Alessandro 47, D71
 MORELLI, Caterina di Morello A76
 – Caterina di Girolamo A103, A108
 – Giovanni 362n
 – Piera di Girolamo A65
 MORI, Giuliano di Antonio D51
 MORITI, Dietaiuti (Vikar des Bf. v. Fiesole) D2, D4, D124–125, D127
 MOSCHINO, Tommaso D92
 Moses (bibl.) 103, 104n, 106, 107u.n, 110, 112u.n, 113, 114n
 MURNER, Walter (Pönitentiarieprokurator) 86 f.n, 123n, 125n, 140, 265n, 362n, 368 f.n, 370 f., 391
 MUZIO, Lorenzo (Vikar des Ebf. v. Florenz) D82, E8
 Naccio di Bernardo A5
 NANCA, Biagio di Giuliano del 383 f.
 – Domenico di Biagio di Giuliano del 383 f.
 – Giuliano di Biaggio di Giuliano del 383 f., 385 f.
 Nanna alias Giovanna di Antonio di Piero A66
 Nanna di Casino 340, 341 (Fig. 46)
 Nanna di Domenico di Zenobio E2
 Nanna di Gabriele di Marco A337
 Nanna di Luca di Piero 352, D53
 Nanna di Nanni di Antonio A52
 Nanna di Niccolino di Francesco A63
 Nanna di Piero di Matteo A138
 Nanni alias Giovanni di Vinolo di Getto A66
 NARCIO, Antonio di Angelo di Antonio A365
 Nardo di Antonio di Piero A384
 Nardo di Francesco A354
 Nardo di Pasquino di Paolo D139
 NASI, Alessandro 264
 – Bartolomea di Lutozzo A404, D97
 – Dionisio di Piero di Lutozzo A143, D135
 – Lucrezia di Lorenzo A429
 – Lutozzo D97
 – Lutozzo di Piero di Lutozzo D145
 – Oretta di Piero di Lutozzo A94
 – Piero di Lutozzo D6
 – Raffaele di Leonardo A439, D113
 Nastasia di Fiora 327 (Abb. 13)

- NASTI, Leonardo di Bartolomeo A284
 NENTE, Francesco di Raffaele del 357
 (u. Fig. 56), 358, D110, F11
 Nepos de Monte Albano (Jur.) 179n
 Nerio di Antonio 276, D128
 NERLI, Antonio D122
 – Federigo di Francesco B21
 NERLITI, Domitilla di Giuliano di Nerlo
 A140, D133
 NERO, Maria di Marco del A460
 NETTO, Giovanni di Antonio D80
 NEVO, Alexander de (Jur.) 83n, 85n, 91n,
 123n, 132u.n, 157, 158u.n, 161n, 165,
 166n, 168n, 185n, 189n
 Nicodemo di Lorenzo di Piero 297, 298
 (Fig. 26), 299n, 300, 353, D155–156, F13
 NICCOLINI, Agnolo 303 (Fig. 30), 346
 (Fig. 50), F8
 – Andrea di Paolo A189
 – Angelo A167
 – Angelo di Matteo A441
 – Antonio di Simone D75
 – Bernardo di Simone D42
 – Carlo di Agnolo 303 (Fig. 30), 346
 (Fig. 50), F8
 – Francesco di Matteo di Bernardino
 D75
 – Odo di Carlo 302, 303 (Fig. 30), 304,
 345, 346 (Fig. 50), D78, F8
 Niccolò di Angelo A122
 Niccolò di Antonio 323 (Abb. 6)
 Niccolò di Antonio di Bartolomeo A107,
 D8
 Niccolò di Antonio di Paolo D98
 Niccolò di Carlo 356, F6
 Niccolò di Domenico A305, A398
 Niccolò di Donato di Segna 276, 309
 (Fig. 34), F12
 Niccolò di Francesco A285
 Niccolò di Giacomo A287
 Niccolò di Giovanni di Antonio A151
 Niccolò di Girolamo di Silvestro A200
 Niccolò di Lazzaro di Antonio A96
 Niccolò di Lisa di Piero Simoncini 335
 (Fig. 42), F3
 Niccolò di Mariotto di Masio A358
 Niccolò di Paolo A236, D109
 Niccolò di Piero D150
 Niccolò di Sandro A341
 Niccolò di Segna A232
 Niccolò di Silvestro (Not.) D50
 Niccolò di Simone D152
 Niccolò di Antonio di Giuliano A206
 Niccolò Gioacchino A104
 Nicolaus de Lira (Theol.) 107u.n, 108,
 111u.n
 Nikolaus I. (Papst) 73
 Nikolaus IV. (Papst) 87n
 Nikolaus V. (Papst) 200n
 NOBILI, Sigismondo di Antonio D92
 NOLLI, Francesco di Bartolomeo D97
 – Gianbattista di Carlo di Stefano A396
 Oldradus de Ponte (Jur.) 126, 127n, 150n
 Oliverio di Giuliano A364
 Olivetta di Bartolo A134
 Olivia di Simone di Matteo A346
 Onan (bibl.) 112
 ONDA ALIAS SASSO, Caterina di Angelo
 D115
 ONESTI, Moscardo di Francesco di Lodovico
 A413
 Onofrio di Francesco di Onofrio D20
 Onofrio di Goro di Paolo 322 (Abb. 3)
 Oretta di Luigi A75
 ORLANDI, Neri di Bartolomeo (Not.) D7–8
 – Stefano D17
 – Stefano di Clemente (Not.) D48
 ORSINI, Alfonsina 220, A155
 – Giacomo di Antonio di Niccolò A288
 – Rinaldo (Ebf. v. Florenz) 9, 202
 Othniel (bibl.) 104n, 107
 Ottangelo di Lorenzo di Mariotto A345
 Ovid 157n
 PACCAGLI, Elisabetta di Francesco D30
 – Francesca di Stefano 354, 355 (Fig. 55),
 356, D62, F6
 Pacino di Morino 275n, D71
 PACCIANO, Bello di Maso Giacomelli D116
 PAGANI, Alessandra di Luca B14
 – Antonio (Vikar des Ebf. v. Florenz)
 D5–6, D10, D131
 – Raffaele di Lapo B14
 PAGANUCCI, Gianbattista (Not.) 40n, 54,
 D17–18, D20, D31, D39, D42, D46, D48,
 D87, D152–156
 PAGNI, Giacomo di Niccolò D74

- PAGNINI, Filippo di Pagnino di Cesino 336 (u. Abb. 22), 343 (Fig. 48)
 – Niccolò di Filippo di Pagnino 335, 336 (u. Abb. 22), 343u.n (Fig. 48), 344, D54
 – Pagnino di Cesino 336 (u. Abb. 22), 343 (Fig. 48)
 Pagno di Caterina 325 (u. Abb. 9)
 Pagno di Ferrano A453
 PAGOLI, Lorenzo di Piero di Lorenzo D111
 Palazuolo di Filippo di Giannozzo 350n (Fig. 53), D40
 Palazuolo di Giulio di Giannozzo D25
 PALMERI, Caterina A144
 PANCIATICHI, Lucrezia di Carlo di Giuliano 299, 300 (Fig. 27), 323 (Abb. 6), D65
 PANDOLFINI, Alfonso A392–393
 – Camilla di Pierfilippo A213
 – Giacomo A446
 – Nannetina A249
 PANICHI, Caterina di Lorenzo A375, A380
 Panormitanus, *siehe* Tudeschis, Nicolaus de (Jur.)
 Paola di Francesco di Franco A258
 Paola di Righino 375, A111–112
 PAOLI, Bernardo di Benedetto D102
 Paolo di Antonio di Dato A117
 Paolo di Carlo D42, D44, D94
 Paolo di Domenico D3
 Paolo di Marco di Andrea E9
 Paolo di Piero di Francesco D35
 Paolo di Sanzio 322 (Abb. 3)
 Papi di Meo 323 (Abb. 5)
 PARENTI, Antonio (Not.) D140
 – Girolama di Lorenzo A350
 – Giusta di Piero A474
 Paschalis II. (Papst) 73
 PASQUINI, Filippo 263
 Pasquino di Andrea D44
 Pasquino di Mariotto di Piero D151
 Pasquino di Paolo A1
 PASSAGERIIS, Rolandinus de (Jur.) 42u.n, 50n
 PASSERINI, Silvio (Kardinal) 9, 201 f., C10–12, C14, D47–48, D53–56, D58, D86, D100
 PASSIGNANO, Bartolino da (Vikar des Ebf. v. Florenz) D4, D127
 PATELIA, Piera di Giovanni A178
 PATRIARCA, Ginevra di Niccolò di Piero A456
 – Piero di Niccolò di Piero A455
 Paul II. (Papst) 201n, 214n, 255, 257 (u. Tab. 4), 259n, 260
 Paul III. (Papst) 23, 88n, 248n, 255, 376, A473
 PAULI, Marco Giovanni di Gualbertino D95
 PAZZI (Familie) 258 (Tab. 5), 259
 – Andrea de' 302, 303 (Fig. 30), 304, 346 (Fig. 50), F8
 – Caterina di Luigi di Giovanni de' A400
 – Caterina di Piero de' 303 (Fig. 30), 305 (Fig. 31), 346 (Fig. 50)
 – Contessina di Guglielmo de' 28, A87, C1
 – Cosimo de' (Ebf. v. Florenz) 9, 74, 75n, 210 f., 213 (Fig. 7), 262n, 380, A325, D153
 – Luisa di Andrea de' 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
 – Lisa di Piero di Andrea de' 303 (Fig. 30), 304, 346 (Fig. 50), F8
 – Piero di Andrea de' 303 (Fig. 30), 304, 305 (u. Fig. 31), 346 (Fig. 50), F8
 – Piero di Renato di Piero de' 193n, 303 (Fig. 30), 304 f., 316, 345, 346 (Fig. 50), D78, F8
 – Renato di Piero di Andrea de' 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
 PEGGI, Antonio di Francesco B19
 Peregrina di Antonio A93
 Peregrina di Giovanni di Sabatina 325 (u. Abb. 9)
 Peregrina di Isaia di Piero A384
 Peregrino di Antonio di Filippo A302
 Peregrino di Buratto 375, A111–112
 PERI, Francesco di Matteo di Lorenzo D36
 – Oretta di Rinaldo A457
 PERINI, Giovanni di Francesco A235
 – Giovanni di Simone D72, E9
 PERISSI, Antonio di Angelo di Francesco D49
 PERNIOTTI/PERRIOTTI, Bartolomeo di Niccolò di Bernardo 340, 341 (Fig. 46), 42n, B15, D93
 – Niccolò 341 (Fig. 46)
 PERUZZI, Antonio di Angelo di Francesco A194

- PESCATORE, Francesco di Raffaele D66
 PESCI, Bartolomeo di Biagio D79
 Peseo di Tancino A362
 PESSUTI, Filippo di Piero D149
 Petrus de Ancharano (Jur.) 63n, 101u.n,
 129u.n, 132u.n, 155u.n, 157u.n, 166n,
 168u.n, 170n, 176u.n, 185n, 267n, 296n
 Petrus de Palude (Theol.) 104n, 107u.n,
 113, 114n, 115, 118n
 Petrus Lombardus (Theol.) 58, 59n
 Pezzo di Gaspare 327 (Abb. 14)
 Philipp II. (Kg. v. Frankfreich) 138u.n,
 139n
 Philippus (Jur.) 101u.n, 171n
 Piacenza di Antonio A354
 PIANCASTELLI, N. N. di Giacomo di
 Martino A163
 PIATTOLA, Costanza di Domenico D48
 – Domenico di Martino D48
 Picchina di Alessandro di Francesco A193
 PICCIOLI, Lorenzo di Benedetto D117
 PUCCIONI, Raffaele di Sanzio 329u.n
 (Fig. 40), D69
 Piera di Andrea A151, A243
 Piera di Domenico di Orso A209
 Piera di Giuliano di Domenico 336
 (u.Abb. 22), 343u.n (Fig. 48), D54
 Piera di Leonardo A145
 Piera di Nardo di Francesco A349
 Piera di Piero di Matteo A191
 Piera di Sandro 328 (u.Abb. 16), 329n
 (Fig. 40), A490, D69
 Piera di Gero di Vestro 292, 349, 350n
 (Fig. 52), D63, F7
 PIERATTI, Bernardino di Carlino D76
 PIERINI, Lucrezia di Piero di Andrea D2,
 D125
 – Rinaldo di Piero D25
 – Zenobio di Andrea D2, D125
 Piero di Angelo A423
 Piero di Antonio A12
 Piero di Antonio di Rico E2
 Piero di Bartolo di Piero D28
 Piero di Benedetto alias Betto di Zenobio
 D12
 Piero di Berno di Piero di Francesco D49
 Piero di Biagio D6
 Piero di Brunetto di Giovanni A293, C2
 Piero di Domenico A93
 Piero di Domenico di Berto A480, D68
 Piero di Domenico di Piero A317
 Piero di Elisabetta di Anna 355 (Fig. 55), F6
 Piero di Francesco A177, A264
 Piero di Francesco di Baldovino A102
 Piero di Francesco di Leonardo A486
 Piero di Francesco di Nastasia 327
 (Abb. 13)
 Piero di Giacomo di Piero A252
 Piero di Giovanni di Lorenzo D129
 Piero di Girolamo D69, D71, D74, E9
 Piero di Lorenzo D52
 Piero di Mariotto di Francesco D1
 Piero di Meo 323 (Abb. 5)
 Piero di Pandolfo D154
 Piero di Paolo di Gianchino A412
 Piero di Paolo di Piero D137
 Piero di Romolo 356, F6
 Piero di Sanzio di Francesco A282
 Piero di Sanzio di Meo A260
 Piero di Tommasa 323 (Abb. 7), 354, 355
 (Fig. 54), F10
 Polito di Giovanni D47
 PIEROZZI, Antonino (Ebf. v. Florenz) 9, 25,
 74, 75u.n, 76, 77 f. u.n, 90n, 115, 116u.n,
 117, 385
 PIGLI, Geroteo di Giacomo D10–11, D132
 – Giacomo di Leone A130, D11, D132
 PILLI, Marco D153
 PINI, Teseo (Vikar des Ebf. v. Florenz)
 D12–13, D138, D140–141
 PINTORE, Stefano Francesco A8
 PIPERATA, Thomas de (Jur.) 188
 Pippa di Giacomo di Nardo A379
 Pippa di Lorenzo 307 (Fig. 33)
 PIPPIONI, Francesco di Lorenzo D34
 Pippo di Francesco di Domenico D140
 PIPPO, Francesco di Antonio A57
 PISTACHIO, Vincenzo (Bf. v. Bitetto) 258
 (Tab. 5), 260
 PITTI, Alessandra di Bartolomeo di
 Silvestro 301 (Fig. 29), F4
 – Antonio (Vikar des Ebf. v. Florenz) D103
 – Bartolomeo di Silvestro di Roberto 301
 (Fig. 29), F4
 – Carabetta di Lorenzo di Buonaccorso
 A263
 – Giovanni di Silvestro di Roberto 301u.n
 (Fig. 29), 353, 356, D58

- Luca di Giacomo di Luca A368
- Raffaele A251
- Pius II. (Papst) 93n, 94 f. u.n, 200 f.n, 214n, 256, 259
- Pius V. (Papst) 72n, 73, 87
- Placentinus (Jur.) 271n
- Plinius d. Ä. 93n
- PLIVELLI, Domenico di Niccolò D114
- POCCHIOLI, Giovanni di Domenico A474
- POCCI, Cristoforo di Matteo 343n (Abb. 48), D54
- POGGIALI, Carlo di Domenico E10
- POGGIO, Battista di Clemente di Giovanni 339 (u. Fig. 44), F4, D60
 - Filippo D91
 - Lena di Filippo A303, D91
- POGNO, Betta di Bertino del A347
- Polisena di Lorenzo di Antonio A57
- Polito di Giovanni di Bianco 326 (Abb. 10), D47
- POLLINI, Niccolò di Cione di Niccolò 310, 311 (Fig. 36), D82
- POLLONI, Giovanni di Matteo D114
 - Matteo di Giovanni di Matteo A488, D114
- POLTRI, Mariotto di Berniero A438
- POMPI, Filippo di Franco A265
- PONTASSIEVE, Piero da (Not.) 47, 325, 327, 336, D62, D71–72, D75
 - Bartolomeo da (Not.) 40n
- PONTE, Antonio di Matteo di Giovanni A261
 - Bartolomeo di Taddeo di Simone (Not.) 297, 298 (Fig. 26), 299n, 300, D155–156, F13
- POPOLESCHI, Caterina di Angelo A139
- PRETI, Antonio de' (Vikar des Ebf. v. Florenz) 367, D45, D68–69, D71–72, D74–75, D78–79, D105, E9, E10
- Prospero di Girolamo D24
- Pruotto di Francesco di Frosino A463
- PUCCI, Antonio (Großpönitentiar) 259
 - Francesco di Giovanni di Antonio D134
 - Lorenzo (Großpönitentiar) 259, A494
 - Lucrezia di Francesco di Giovanni D134
 - Marco di Bernardo D108
- PUSTERLA, Antonio (Bf. v. Como) 214n
 - Martino (Bf. v. Como) 214n
- QUARANTOTTI, Berto di Marco di Domenico D57
- QUARATESI, Maddalena di Angelo A430
- RABATTA, Caterina di Antonio da A361
 - Giovanni da (Vikar des Ebf. v. Florenz) D1
 - Michele da A103, A108
 - Michele di Antonio da D6
- RADE, Giovanni di Michele D101
- Raffaele di Antonio di Giuliano A206
- Raffaele di Cipriano D93
- Raffaele di Giovanni D103
- Raffaele di Giovanni di Piero 323 (Abb. 7), 355 (Fig. 54), D89, F10
- Raffaele di Giovanni di Pino D74
- Raffaele di Giuliano A181, D142
- Raffaele di Lorenzo A208
- Raffaele di Piero di Amadore E2
- Raimundus de Pennaforte (Jur.) 64 f.n, 97n, 166n, 169, 170n, 175n, 184, 185u.n, 186, 268n
- RAINERI, Alessandra di Stoldo 301 (Fig. 29), F4
 - Filippo di Stoldo 301 (u. Fig. 29), F4
 - Filippo di Stoldo di Filippo 301u.n (Fig. 29), 302, D58, F4
 - Francesca di Filippo di Stoldo 301 (Fig. 29), F4
 - Piero Martirio (Vikar des Ebf. v. Florenz) D16, D18, D109
 - Stoldo 301u.n (Fig. 29), F4
 - Stoldo di Filippo di Stoldo 301 (Fig. 29), F4
- Rainerio di Anno di Buonaccorso A297
- RANOSI, Paolo di Domenico E2
- RANUCETTI, Paradisa di Angelo A125
- RATA, Nardo di Biagio della A347
- REDDITI, Bartolomeo di Andrea 282, D17, D143, D149
- Regino v. Prüm (Abt v. Prüm) 150n
- RENZO, Giovanni di Angelo A367
- RIARIO, Pietro (Ebf. v. Florenz) 9
- Ricardus de Mediavilla (Theol.) 144n
- RICASOLI, Carlo di Giovanni D20
 - Elisabetta di Angelo A446
 - Fioretta di Gianbattista di Piero D70
 - Maddalena di Gaspare A428
- RICCI, Biagio di Pasquino C9

- Lucrezia di Angelo di Andrea C9
- Niccolò di Antonio di Pardo D137
- RICCOLDI, Bernardo di Zenobio E4
- Richard III. (Kg. v. England) 90n
- Ricardus Anglicus (Jur.) 118n
- RICHI, Vespasiano (Not.) D29
- RIDOLFI (Famiglie) 48, 353 f.
- Andrea di Luigi di Lorenzo 298 (Fig. 25), 338 (Fig. 43), F1
- Caterina di Benedetto D119
- Costanza di Andrea di Luigi 298 (Fig. 25), 338 (Fig. 43), F1
- Gianbattista di Luigi A129, D10, D131
- Gianfrancesco 332 (Abb. 19), D104
- Gianfrancesco di Ridolfo A213
- Gianfrancesco di Ridolfo di Pagnozzo D55
- Ginevra di Gianfrancesco di Ridolfo D104
- Ginevra di Ridolfo di Pagnozzo A147, D107
- Giovanni di Tommaso di Luigi 298 (Fig. 25), 338 (Fig. 43), F1
- Girolamo A196
- Lorenzo di Piero di Niccolò 330 (u. Abb. 17), 352, 360n, 361, D57
- Lucrezia di Giovanni di Tommaso 297, 298 (u. Fig. 25), 337, 338 (Fig. 43), D39, F1
- Luigi 260, A370
- Luigi di Lorenzo 297, 298 (Fig. 25), 338 (u. Fig. 43), 352, F1
- Maria di Luigi 297, 298 (Fig. 25), 338 (u. Fig. 43), 352, F1
- Marietta di Gianfrancesco di Ridolfo D55
- Nanna di Antonio A39
- Niccolò (Ebf. v. Florenz) 9
- Niccolò di Luigi di Lorenzo 352, D10, D131
- Pierfilippo di Gianfrancesco 47u.n, 48n (u. Tab. 1), 275, 332 (Abb. 19), D77
- Pierfrancesco di Giorgio D26
- Piero 330 (Abb. 17)
- Ricardo 257, 258 (Tab. 5)
- Tommaso di Luigi di Lorenzo 298 (Fig. 25), 338 (Fig. 43), A29, F1
- RINALDI, Francesco di Matteo A432
- Giovanna di Francesco A465
- Rinaldo di Domenico 258 (Tab. 5)
- RINUCCI, Cosma D136
- RINUCCINI (Famiglie) 1, 2n, 11 f.n
- Alamanno 1
- Bartolomeo di Neri di Filippo A409, D102
- Bernardo di Giacomo di Piero D102
- Caterina di Neri di Filippo A327, D31
- Cino di Filippo di Cino 1, 2u.n, 27, 54n, A20, A22
- Cino di Francesco 306 (Fig. 32)
- Filippa di Francesco 306 (Fig. 32)
- Filippo di Cino di Francesco 1, 306 (Fig. 32)
- Francesco 1, 306 (Fig. 32)
- Francesco di Filippo di Cino 305, 306u.n (Fig. 32), D138
- Giovanni di Guido di Giovanni D102
- Maddalena di Filippo 11 f.n, A28
- Maddalena di Giacomo di Piero A409, D102
- Marietta di Francesco di Filippo 305, 306 (u. Fig. 32), A168, D138
- RIPA, Giuliano di Lorenzo da (Not.) 276, D9, D18, D128
- Pier Bernardo di Giuliano da D83, E5
- RISALITI, Bartolomea di Ubertino di Gero A427
- Giacomo di Piero di Giacomo D136
- RISONI, Francesco di Giacomo D77
- Ristoro di Bartolomeo di Stefano A172, D140
- ROMAGNOLO, Biagio 243
- ROMOLA, Giovanni di Antonio Guidotti dalla D43
- Romolo di Biagio di Francesco 289, 334, 335 (Fig. 42), 353, B1, D46, F3
- Romolo di Giacoma di Bolognano 348n (Fig. 51)
- RONZELLI, Domenico di Piero di Maso D84
- Rosa di Betta di Maria 328 (Abb. 15), 364u.n, A478, D80
- Rosa di Masio di Piero A228
- ROSELLIS, Antonius de (Jur.) 101u.n
- ROSSI, Alessandra di Onofrio D75
- Crescio di Piero E8
- Giuliano di Biagio E9
- Lucrezia di Antonio di Simone A312

- Rosso di Melchiore D153
 Rosso, Domenica di Rosso di Melchiore A324, D153
 RUCELLAI (Familie) 12
 – Lisabetta di Pandolfo A131
 – Filippo di Giovanni di Ubertino A437
 – Filippo di Maso D112
 – Giacomo di Buonaccorso A75
 – Gianfrancesco di Brancaccio D119
 – Giovanni di Paolo 12u.n, 19n, D126
 – Luigi di Cardinale A386
 – Pandolfo di Giovanni di Paolo D126
 – Piera di Pandolfo di Giovanni A86, D126
 – Tommaso di Carlo di Bernardo D119
 Rufinus (Jur.) 79u.n, 88, 136n
 RUSINA, Mea di Misia della A128
 Rustico di Domenico di Filippo 323
 (Abb. 7), 354, 355 (Fig. 54), 363u.n, D89, F10

 Sabatina di Giacomo di Caterina 325
 (Abb. 9)
 SABELLI, Felice di Giovanni E2
 SACCHETTI, Ginevra di Niccolò di Tommaso A253, D145
 – Niccolò di Tommaso A94, D126, D138
 SALUTATI, Benedetto di Antonio A39
 – Elisabetta di Benedetto A161
 Salvatore di Maso di Lorenzo 281n, D7–8
 SALVERINI, Giacomo di Piero di Fabrino D66
 SALVETTI, Cosa di Giovanni A385
 SALVIATI (Familie) 38u.n, 54n
 – Alamanno di Giacomo 305 (Fig. 31), A487
 – Alessandra di Averardo 304, 305
 (u. Fig. 31), 307, A97, D6
 – Averardo di Alamanno D5
 – Averardo di Alamanno di Giacomo 305
 (Fig. 31), D6, D10, D131
 – Battista di Giannozzo A430
 – Bernardo di Marco D130
 – Caterina di Giacomo 305 (Fig. 31)
 – Caterina di Giovanni di Alamanno A91, D5
 – Cornelia di Averardo di Alamanno A129, D10, D131
 – Francesca A435
 – Francesca di Bernardo A98
 – Giacomo 305 (Fig. 31)
 – Giovanni di Alamanno di Giacomo 305
 (u. Fig. 31)
 – Giuliano di Francesco di Alamanno 28, A87, C1
 – Maddalena di Alamanno A247
 Salvino di Piero 298 (Fig. 26), F13
 SANCHEZ, Tomas (Jur.) 70n, 90n, 118n, 124n
 SANDEUS, Felinus (Jur.) 146u.n, 160u.n, 174n, 271n, 272u.n, 273n
 Sandra di Antonio di Bartolo A358
 Sandra di Antonio di Giacomo A60
 Sandra di Antonio di Piero A114
 Sandra di Bartolino A290, D152
 Sandra di Bartolomeo di Giovanni A329
 Sandra di Bene di Leonardo A73
 Sandra di Bono A106
 Sandra di Costanza 327 (Abb. 14)
 Sandra di Giovanni 308, 309 (Fig. 34), A398, F12
 Sandra di Giovanni di Simone D50
 Sandra di Girolamo di Giovanni A476
 Sandra di Mariotto A313
 Sandra di Meo di Verdiano A267
 Sandra di Piero A352
 Sandro di Andrea di Vincenzo A379
 Sandro di Bernardo di Giunta D141
 Sandro di Biagio 361
 Sandro di Francesco B20
 Sandro di Giovanni 350 (Fig. 53)
 Sandro di Giuliano di Maddalena 301
 (Fig. 28), F2
 Sandro di Lollo 326 (Abb. 10)
 Sandro di Matteo di Santuccio A115
 Sandro di Stefano di Francesco 350n
 (Fig. 53), D40
 SANGALETTI, Francesca di Giacomo A472
 Sano di Nardo di Cristoforo D76
 Sanzia di Giacomo di Francesco A268
 Sanzia di Lina Ginevra di Caterina 327
 (Abb. 13)
 Sanzia di Martino di Antonio 328 (Abb. 16), 329n (Fig. 40)
 Sanzia di Matteo A153
 Sanzio di Giacomo A52
 Sanzio di Giannozzo A403
 Sanzio di Girolamo di Paolo D106
 Sanzio di Silvestro di Piero A275
 Sanzio di Stefano D30

- Sanzio di Stefano di Francesco D21
 SAPORI, Dianora di Niccolò B21
 SARACENI, Antonio 258 (Tab. 5), 259 f.
 SASSETTI, Elisabetta di Francesco 258
 (Tab. 5)
 – Gianbattista di Teodoro A443
 – Ginevra di Teodoro 48 (Tab. 1), 275, 332
 (Abb. 19), D77
 – Teodoro 332 (Abb. 19)
 SASSO, *siehe* Onda
 SASSOLI, Raffaele di Niccolò di Lorenzo
 A327, D31
 SAULI, Lorenzo di Andrea D98
 SAVELLI, Bertoldo di Berto di Francesco
 D55
 – Girolamo di Giovanni D51, D53,
 D55–56, D58
 SBRANA, Lorenzo di Paolo di Salvatore D99
 – Romolo di Paolo di Salvatore D99
 SCALI, Antonio di Francesco di Bartolomeo
 D6
 SCARAMPI, Lazzaro (Bf. v. Como) 214n
 SCENDONI, Niccoluccio di Maso di Becho
 D151
 SCHIATTI, Paolo (Vikar des Bf. v. Fiesole)
 D3, D7–8
 SCHINI, Raffaele di Stefano D30
 Sebastiano di Antonio di Mariano D118
 Sebastiano di Arcangelo A481
 Sebastiano di Bartolomeo di Lorenzo 275 f.,
 308, 309 (Fig. 34), 363, A123, D128, F12
 Sebastiano di Bartolomeo di Simone A296
 Sebastiano di Domenico 299, 301 (Fig. 28),
 D41, F2
 Sebastiano di Giovanni D69
 SEGNA, Antonio di Domenico di Berto
 A344
 – Nanna Bartola di Francesco A110
 Segna di Checco di Segna 308, 309
 (Fig. 34), D128, F12
 SEGNI, Lorenzo di Francesco di Giovanni
 D1
 SENESPLEDA, Giovanni di Ruggiero A355
 SERANI, Andrea di Antonio 333 (Abb. 20)
 – Antonio 333 (Abb. 20)
 – Bartolo di Andrea di Antonio 333
 (Abb. 20)
 – Francesca di Bartolo di Andrea 332, 333
 (Abb. 20)
 – Ginevra di Antonio 332, 333 (Abb. 20)
 SERRISTORI, Costanza di Giovanni A487
 – Costanza di Roberto A374, D111
 Sicardus v. Cremona (Jur.) 120u.n, 121
 Silvestro di Michele di Cristoforo A321,
 D149
 Silvestro di Antonia/Piera 339 (u. Fig. 44),
 F5
 Silvestro di Bella di Grana 350 (Fig. 53)
 Silvestro di Costanza di Giovanni 324
 (Abb. 8)
 Silvestro di Giovanni di Matteo A280
 Silvestro di Giuliano di Silvestro 339u.n
 (Fig. 44), 340, D60, F5
 Silvestro di Luca A121
 Silvestro di Dino D6
 SILVI, Maria di Silvestro A159, D85
 – Onofrio di Niccolò A159, D85
 Simona di Mariotto di Francesco A141
 Simona di Piero di Niccolò A124
 SIMONCELLI, Giovanni, *siehe* Giovanni di
 Simone alias Simoncelli
 SIMONCINI, Agostino di Marco di Damiano
 335n (Fig. 42), F3
 – Damiano di Tofano di Piero 335
 (Fig. 42), F3
 – Lisa di Piero 335 (Fig. 42), F3
 – Marco di Damiano di Tofano 335
 (Fig. 42), F3
 – Nastasia di Simone di Tofano 335
 (Fig. 42), F3
 – Piero 334, 335n (Fig. 42), 353, F3
 – Piero di Tofano di Piero 335 (Fig. 42), F3
 – Raffaele di Damiano di Tofano 335
 (Fig. 42), F3
 – Simone di Tofano di Piero 335
 (u. Fig. 42), 353, F3
 – Tofano di Piero 334, 335 (u. Fig. 42),
 353, F3
 – Tofano di Simone di Tofano 335
 (Fig. 42), F3
 – Tonio di Damiano di Tofano 335
 (Fig. 42), F3
 Simone di Andrea di Berna 325, 326
 (Abb. 10), D47
 Simone di Andrea di Simone D72
 Simone di Domenico D116
 Simone di Domenico di Antonio D63–64
 Simone di Domenico di Giovanni A136

- Simone di Giovanni A207
 Simone di Marco di Romolo A438
 Simone di Pasquino di Gallo D151
 Simone di Pasquino di Paolo 242–244, E10
 Simone di Piero di Giovanni A475
 Simone di Simone A23
 Simone di Zenobio A105
 Simonetta di Agostino di Giuliano A396
 SIMONI, Giovanni (Not.) 46u.n, D52–53, D56, D58
 SINI, Francesco di Domenico (Not.) D46
 Sixtus IV. (Papst) 87u.n, 214n
 SOCINUS, Marianus d. Ä. (Jur.) 86n, 92n, 93 f. u.n, 95u.n, 270u.n
 SODERINI, Anna di Giovanni di Vittorio A370
 – Diamante di Girolamo D27
 – Duccio G
 – Francesco 306 (Fig. 32)
 – Francesco (Kardinal) 261, 262u.n, 264
 – Margherita di Francesco 306 (Fig. 32)
 – Margherita di Giovanvittorio 11n, 260, A363
 – Piero (Gonfaloniere) 261, 262n, 264
 SOMMAIA, Alessandra di Scolαιο di Gentile da 310, 311 (Fig. 36), F9
 – Francesca di Giovanni di Rosso da 309 f., 311 (Fig. 36), A442, D82, F9
 – Gentile da 309 f., 311 (Fig. 36), F9
 – Giovanni di Rosso di Gentile da 311 (Fig. 36), F9
 – Giovanni di Scolαιο di Gentile da, alias Giovanni Zampini 310, 311 (Fig. 36), D82, F9
 – Rosso di Gentile da 310, 311 (Fig. 36), F9
 – Scolαιο di Gentile da 310, 311 (Fig. 36), F9
 Soprana di Sandro di Menandro D20
 Speranza di Piero A314
 SPINELLI, Piero 298 (u. Fig. 26), 304, D155–156, F13
 Spinetta di Mattia di Leonardo B4
 SPINA, Bartholomeus de (Theol.) 116 f. u.n
 SPINI, Elena di Leonardo di Silvestro 11n, A179
 – Giacomo Antonio di Giovanni A451
 SPROCHI, Michele di Angelo di Antonio A447
 Stagio di Bastiano D117
 STATI, Giovanni (Vikar des Ebf. v. Florenz) 242, D50, D53, D55–58, D83, D86–87, D97–99, D101–102, D112, E4–5
 Stefano di Antonio di Frosino (Not.) D129
 Stefano di Bartolomeo di Stefano D72
 Stefano di Giorgio 258 (Tab. 5), A300, D25
 Stefano di Paolo di Francesco D147
 Stefano di Tommaso D34
 STRINATI, Dianora di Priore di Francesco B2
 STROZZI (Familie) 353
 – Alessandra 15n
 – Alfonso di Filippo di Matteo 373u.n, G
 – Andrea di Carlo A131
 – Benedetto di Nanni D23
 – Carlo di Matteo di Lorenzo 54n, 319, 373 f., 375u.n, 376, 393, A458, D66, G
 – Elena di Andrea A368
 – Filippo 16n, 373n
 – Francesca di Alfonso di Filippo 319, 373 f., 376, A458, D66, G
 – Giannozzo di Giovanni D135
 – Giovanni di Marcello D135
 – Lodovico di Francesco A14, A21
 – Lorenzo di Filippo D57
 – Maddalena di Giovanni A289
 – Maria di Filippo di Filippo 330 (u. Abb. 17), 352, 360n, 361, D57
 – Maria di Piero D23
 – Matteo di Lorenzo 373n, A247
 – Nanna di Strozzi di Marcello A143, D135
 – Piero di Carlo D11, D132
 – Pippa di Angelo di Palla A62, A281, D19
 – Roberto di Carlo D129
 – Roco di Filippo D59
 – Strozzi di Giovanni D104
 – Strozzi di Marcello D135
 – Zacheria D23
 SUCCHIELLO, Francesca di Francesco di Bartolomeo A113
 Taddea di Gherardo di Antonio A136
 TADDEI, Lorenzo D52
 Taddeo di Francesco di Antonio A256
 Taddeo di Simone A37
 Taddeo di Ugolino (Not.) D124

- TANAGLI, Giacomo di Francesco 341
 (u. Fig. 45), D94
 – Anita, *siehe* Medici, Anita Tanagli de'
 – Antonio di Francesco di Antonio 331
 (Abb. 18), 341 (Fig. 45)
 – Bartolomea di Antonio di Francesco 331
 (Abb. 18), 341 (Fig. 45)
 – Filippo di Giovanni 341 (u. Fig. 45), D94
 – Francesco di Antonio 331 (Abb. 18), 341
 (Fig. 45)
 – Ginevra di Guglielmo di Francesco 331
 (Abb. 18), 341 (Fig. 45)
 – Guglielmo di Francesco di Antonio 331
 (Abb. 18), 341 (Fig. 45)
 – Lorenzo di Antonio A30, A32
 Tancredus Bononiensis (Jur.) 63–65n, 82n,
 150n, 154u.n, 166n, 271n
 TARANTINO, Bella di Antonio di Bello A81
 TARLINI, Angeletta di Baccino E9
 TARSÌ, Caterina di Giacomo A158
 TARTAGLI, Bartolo di Giovanni D75
 TATTINI, Giacomo di Bernardo di Pippo
 239u.n, A440, E7
 TEDALDI, Bartolomeo di Giacomo A82
 – Francesca di Bartolomeo A183
 TEMPERANI, Antonia di Manno di Giovanni
 A133
 TENAGLIA, Baudino di Bartolomeo di Lapo
 A427
 Teodoro di Domenico D152
 TESTORI, Francesco di Giovanni A116
 Thomas Gaetanus (Theol.) 94n, 103, 104n,
 111, 112n
 Thomas v. Aquin (Theol.) 93n, 106 f. u.n,
 113u.n, 115, 118, 119u.n, 122u.n,
 142 f. u.n, 144n, 147
 Tita di Bartolomeo di Benvenuto A373
 Tita di Bernardo di Zenobio 258 (Tab. 5)
 Tommasa di Antonio A68
 Tommasa di Benedetto di Sanzio E5
 Tommasa di Caterina di Tommasa 297, 298
 (Fig. 26), F13
 Tommasa di Giuliano di Lodovico 282, D17
 Tommasa di Mazzeo di Giovanni A434
 Tommasa di Niccolò di Antonio A406, D98
 Tommasa di Piero 298 (Fig. 26), F13
 Tommaso di Francesco A337
 Tommaso di Giacomo di Francesco D50
 Tommaso di Giuliano di Michele D100
 Tommaso di Gundo di Silvestro A83
 Tommaso di Stagio di Gherardo A209
 Tommaso Stefano di Silvestro A229
 TONDELLI, Giacomo di Giorgio D108
 TONDINELLI, Taddeo di Rinaldo D125
 Toniolo di Cino 327 (Abb. 14)
 TORELLI, Lorenzo A81
 TORNABUONI, Alessandra di Giovanni di
 Francesco A212
 – Antonio di Filippo A161
 – Giuliano D149
 – Giuliano di Filippo D12
 – Lucrezia A348, C5–6
 TORNAQUINCI, Ermina di Benedetto A288
 – Ginevra di Benedetto A382
 – Giovanni di Antonio A162
 – Giovanni di Niccolò di Stefano D23
 TORNÌ, Girolamo (Vikar des Ebf. v. Florenz)
 D26–28, D30–31, D90, D150–151, D153
 TORREGIANI, Agostino di Piero D45
 TOSI, Legra A466
 TOSINGHI, Rainero di Francesco D145
 – Tommaso D97
 TROSI, Niccolò di Bartolomeo D101
 TUCCI, Mariano (Vikar des Bf. v. Fiesole)
 D106
 – Piero di Bernardo D76
 TUCINI, Michele di Giuliano D96
 TUDSCHIS, Nicolaus de (Panormitanus)
 (Jur.) 24, 25n, 63n, 83n, 85n, 90n, 92n,
 101 f. u.n, 104u.n, 105, 122, 123u.n,
 125 f. u.n, 140, 145, 146u.n, 157–160u.n,
 162n, 166n, 170n, 173u.n, 174, 175 f. u.n,
 177, 178u.n, 180 f. u.n, 185n, 186u.n,
 187n, 189u.n, 192u.n, 146n, 269n
 TURCHI, Giovanni di Bastiano D105
 TURCREMATA, Johannes de (Theol.)
 92n, 94, 95n, 111u.n, 121n, 153n, 155u.n,
 159u.n
 UBALDINI, Costanza di Raffaele A357
 UBALDIS, Angelus de (Jur.) 179n
 – Baldus de (Jur.) 36–38n, 47n, 160u.n,
 171, 172n, 173, 175n, 179n, 191u.n, 354n
 UBERTINI, Amerigo di Giorgio di Antonio
 A76
 – Giorgio D27
 – Giovanni D47, D51, D57
 UGOLINI, Alessandra di Vincenzo A441

- Niccolò di Giorgio di Niccolò 297, 298 (Fig. 25), 338 (u. Fig. 43), 299, 352, D39, F1
- Vincenzo di Niccolò di Giorgio A338
- Ulpian (Jur.) 92u.n
- Urban II. (Papst) 70u.n, 118u.n
- Urban III. (Papst) 137

- VACCARI, Lippo A144
- VACUNDA, Gabriele di Piero di Simone da D14
 - Gabriele di Piero da (Not.) D136, D142
- Vaggia di Antonio di Fabio A115
- Vaggia di Francesco di Giovanni A192
- Vaggia di Giuliano di Cione 339 (u. Fig. 44), 340, D60, F5
- Vaggia di Meo di Bertino 258 (Tab. 5), A291
- Vaggia di Ugolino A326
- VALLE, Angelo di Matteo D48
- VALORETTI, Giovanni Andrea di Giovanni (Not.) D149
- VALORI, Alessandra 305 (Fig. 31)
 - Bartolomeo 305 (u. Fig. 31), 307
 - Filippo di Bartolomeo 304, 305 (u. Fig. 31), 307u.n, A97, D6
 - Ginevra 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50)
- VALSAVIGNONE, Francesco di Cristoforo da (Not.) 52u.n, D28, D30
 - Francesco di Cristoforo di Paolo da D41
 - Giovanni di Francesco da (Not.) 52u.n, 373, D44
- VANDI, Piero di Giovanni A137
- VANUCCI, Giovanni (Not.) 243, 327, 336, D45, D65, D86, E2, E4–5, E9–10
 - Giovanni di Zenobio (Not.) 40n, D58, D155
 - Giovanni di Zenobio di Bartolo (Not.) D82
- VARCO, Giovanni D59
- Varro (Marcus Terentius Varro, Reatinus) 93n
- VELLUTI, Baccia di Luigi 302, 303 (Fig. 30), 304, 345, 346 (Fig. 50), D78, F8
 - Luigi di Piero 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), A318, D78, F8
 - Maria di Piero 302, 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
- Piero 303 (Fig. 30), 346 (Fig. 50), F8
- VENTURI, Antonio (Vikar des Ebf. v. Florenz) D114
 - Domenico di Bondo 240, E1
 - Lena di Domenico di Bondo E1
 - Vestro D16
- VERI, Marco di Tommaso di Paolo D51
- Veriniano di Stefano Veriniano A67
- VERNACCI, Bartolomeo di Bardo di Angelo A186
- VERRAZZANO, Lodovica di Alamanno da 300, 301 (u. Fig. 29), 322 (Abb. 4), 353, C14, D58, F4
 - Niccolò di Piero di Andrea da A400
- Vestro di Domenico 349, 350 (Fig. 52), F7
- VETTORI, Andrea di Neri 306u.n (Fig. 32), D138
 - Bernardo di Giovanni A482–483
 - Lorenzo 1
 - Piero di Francesco di Paolo A31
 - Tessa 306u.n (Fig. 32)
- VIA, Matteo di Sanzio di Paolo dalla D116
- VICINI, Francesco di Silvestro di Francesco D37
- Vico di Giovanni A128
- VIO, Thomas de, *siehe* Thomas Gaetanus (Jur.)
- VIGNINI, Barino di Masino A290, D152
- VILLANI, Brigida di Filippo di Giacomo A353
 - Elena di Alberto di Giacomo D22
 - Lena di Piero di Giovanni A451
- Vincentius Hispanus (Jur.) 171n
- Vincenzo di Antonio D100
- Vincenzo di Gianpiero 240, 366, 393, E3
- VIPERA, Giovanni Mercurio (Regens der Pönitentiarie) 127n, 253
- Virgilio di Gaspere D30
- Virgilio di Gaspere di Girolamo D33
- Virgilio di Masino D21
- Vissa di Antonio di Cardinale A59
- VITTORETTI, Costanza di Cipriano di Meo A365
- VITTORI, Maria di Francesco di Paolo A79
- Vittoria di Alessandro di Alessio D150
- Vittorio di Niccolò D141

- Walter v. Straßburg, *siehe* Murner, Walter

- Wilhelm VIII. (Gf. v. Montpellier) 138,
 139n
 Wladislaw II. (Kg. v. Böhmen) 244n

 ZABARELLA, Franciscus (Jur.) 83u.n, 85u.n,
 128–130n, 132u.n, 134, 135u.n, 155n,
 165u.n, 166n, 168n, 170n, 185n, 191u.n
 ZAMPINI, Giovanni, *siehe* Sommaia,
 Giovanni di Scolaio di Gentile da
 ZANCHELLI, Lucrezia di Bartolomeo di
 Francesco A283
 ZANCHINI, Bernardo di Piero di Bernardo
 277n, D37
 – Oretta 277n, D37
 ZANI, Cristoforo di Giovanni (Not.) D53
 ZATI, Alessandra di Francesco A401, D112

 – Andrea di Cristoforo di Andrea D135
 – Francesco D112
 – Francesco di Andrea D37, D151
 – Roberto di Simone di Amerigo A147,
 D107
 ZENO, Antonio D25
 Zenobio di Bartolo A226
 Zenobio di Bartolo di Francesco 319, D76
 Zenobio di Biagio 361
 Zentila di Margherita A45
 ZOCCHIS, Jacobus de (Jur.) 161n, 165u.n,
 166n, 168n, 170n, 185n
 ZOPPO, Caterina di Marcone di Matteo
 279, D90
 – Marcone di Matteo 279, D90
 Zozo Sanzio di Tucio A202

Prokuratoren in den Supplikenregistern der Pönitentiarie

- Alpharabius A429, A440, A453–454, A457–458, A464–465, A470, A476, A479–480, A484, A488, A493–494
Andomaris A369
Banchus A426–428, A432–433, A438, A441–443, A450–451, A466–467, A471–472, A475, A477–478, A481–483, A486, A491
C. Geroldi A12
Catia A367–368
Cingulo A373, A376, A378
Colardi A419, A421
Cordellas A397, A414, A435, A445, A455–456, A492
Emanuellis A431, A437, A439, A448, A452, A460, A462, A473
Epiphaniis A332–333, A335, A338–340, A350, A354, A362, A364–365
Galletus A398
Galteri A379, A386, A388–389, A391, A396, A399, A406, A408, A410–411, A413, A415–418, A420, A422–425, A434, A436, A447, A449, A459, A463, A468, A474
Gattentius A490
Gerbillon A329, A336, A341–343, A345–349, A352–353, A355–356, A359–360, A363
Gladiatoris A402, A405, A407
Gualterutius A461, A487, A495
Hancius Remyon A377, A380, A387, A390, A392–395, A403–404
Hominis A361, A372, A400, A430
J. de Chappis A10
Ludovicus A371
N. Monachi A9, A11, A13
Philippus A238, A330–331, A334, A337, A344, A357–358
P. Brunencho A17
Rebuffis A412
Urbino A444, A469, A485, A489
Viacampis A327, A370, A374–375, A381–385, A401
Villareal A351, A366

Signatare, Auditoren, Datare und Sigillatoren in den Supplikenregistern der Pönitentiarie

- A., cardinalis Sanctorum Quattuor Coronatorum, maior penitentiarius A452, A458, A477, A483, A489, A495
- A., prothonotarius Pisanus, regens A23
- Ag. Camerinensis A38
- Angelus, episcopus Balneoregiensis, regens A81–87
- Antonius, episcopus Legionensis A45
- Antonius, episcopus Lunensis, regens A76, 78, A87–89, A92–96, A99–100, A102–103, A105–107, A111–113, A115–117, A119
- Antonius, episcopus Apruntinus, regens A17–19
- Antonius, episcopus Agiensis, regens A293–294, A297–299
- Ardicinius, cardinalis Aleriensis A170
- Bal., datarius A382
- Ber., datarius A418
- Benedictus de Fontibus, auditor/regens A148–149
- C., datarius A461, A472–473
- Dominicus Sancte Crucis A1–8
- Franciscus, episcopus/electus Anagninus, regens A141–142, A145–146
- Franciscus, episcopus Concordiensis, datarius A315, A316, A327, A337
- Galeotus de Oddis, prothonotarius, regens A15
- Julianus, episcopus Brictonoriensis, regens A120–140, A152, A155–169, A171–235, A236–245, A247–265, A267–292
- Julianus, abbas Sancti Sebastiani, regens A35
- Johannes, datarius A300, A309
- Jo., datarius A450
- Johannes, episcopus Castellanus, regens A29
- Julianus tituli Sancti Petri ad Vincula A98, A101, A104, A108–110, A114
- Julianus, episcopus Sabinensis A118
- Johannes, episcopus Iserniensis, regens A300–302, A304–305, A307–311, A313, A316–A330, A336–338
- Johannes, abbas Sancti Bernardi Valentini, regens A55–57
- Johannes, abbas Sancti Bernardi, regens A90–91
- Johannes Barcelo, regens A339, 346, A349–352, A354, A357–358
- Johannes Baptista, episcopus Saonensis, regens A51, A53, A65, A69, A71–72
- Ludovicus Gomesius, regens A412, A415, A417–419, A421, A423
- L., regens A427, A429–430, A432, A433, A437, A439, A440, A444, A446, A449–451, A454, A456–457, A461, A465, A469, A472–473, A481, A494
- Laurentius, episcopus Aretinus, regens A68, A70
- Laurentius Puccius, datarius A356
- M. Gladiatoris, sigillator A351
- Marcus Alexandrinus A10, A14
- Mercurius de Vipera, regens A356, A360–362, A365, A367–368, A370–374, A377–378, A380, A382–383, A385–386, A388–389, A393–394, A399, A401–402, A405–406, A408
- Nicolaus, episcopus Firmanus, regens A67

P., auditor, prothonotarius, regens A414	Philippus, Sancti Laurentii in Lucina A9,
P., auditor A416	A11, A13, A16, A20–22, A24–28, A30–34,
P., datarius A489	A36–37, A39–44, A46–50
Petrus Tirasonensis, regens A97	
Phi. Alaleonis, prosigillator A473	Stephanus, episcopus Lucanus A12
Philippus, episcopus Albanensis A59–62, A64	
Philippus, episcopus Portuensis A74, A80	Tho., datarius A427, A429, 433, A441, A451

Ortsregister

- Abazia a Settimo D99
Albagnano D129
Alpi fiorentini 13n
Antella, Santa Maria all' 341 f.n, D93
Arezzo 146, A413, A455, A456, D100
Arras 94
- Bagnolo A134
– San Martino a D44
Balze, Santa Maria alle D79
Barberino di Mugello A198, A298, A476,
D74
Basel 200
Bibbione, Sant'Angelo a A24
Bibbona A351
Bisceglie 84
Bitetto 258 (Tab. 5), 260
Bivigliano, San Romolo a D146
Bologna 8, 37n, 45u.n, 51n, 53n, 58, 165,
277n, D40, E8
Bordeaux 45
Bordignano 47, 275n, 379 (Fig. 58), A135,
D71
Borgo San Lorenzo 379 (Fig. 58), D66,
D121
– San Lorenzo a D29
Borgo San Sepolcro D52, D66
Botinaccio A89, E5
– Sant Andrea a A89
Brento Sanico A202, A421
Brescia D4
Brezzano A479
Brixen 364n
Brozzi, San Martino a B22
Buiano, Santa Maria a D86
- Caburaccia 275n, 379 (Fig. 58), D71
Camaggiore, 352, 379 (Fig. 58)
– San Giovanni a A467, D79
- Cambrai 6
Camerata 42n
Campanara A137
Campo D84
Campi B24, C10
– Santo Stefano a A342
Campoli A463
Canterbury 5, 75n
Cappiano, Santa Maria a D146
Capri A350
Carraia A227, D145
Carteano A287
Casaglia A354
– Santa Maria a A314
Casentino D86–87
Casignano A217
Caspri, San Matteo a D7
Cassi 379 (Fig. 58), C11, D86
Castagno 361
Castelfranco D1, D92
Castel Focognano A120
Castel San Niccolò A122
Castello D36
Castello, San Michele a D36
Castelnuovo D96
– San Donato a D96
Castelluccio 334n,
Castiglionchio 277n, D37
Castiglione, San Michele a D32
Castro San Giovanni D62, F6
Catignano A449
Cavallina A198, A424, A470, D74
Cerbaia D86
Certaldo A257, D29–30, D46, D150
Chianti 239
Cipollatico, San Niccolò in D114
Citorniano 379 (Fig. 58), C11, D86
Cofferi 379 (Fig. 58)
– San Martino a D35

- Colla D119
 Colle, San Miniato a D106
 Collina A379, D100
 Colombaia, Sant'Ilario a D6
 Como 3 f.n, 7u.n, 12, 33n, 38 f.n, 45n, 52 f.n,
 190n, 196n, 197, 200, 203n, 204, 207n,
 209, 211n, 214n, 217n, 226n, 237n, 238n,
 246n, 268n, 278n, 347, 348n, 368n, 372n,
 377u.n, 392
 Conselice 243
 Corella A264, A268
 Cornacchiaia A470
 Cortona 13n, A478, D115
 Coutances 208n
 Cremona 37n, 211n
- Dicomano A114, A301, D33
 Doccia 334n
- Eichstätt 253
 Empoli A243, A388, A434, D115, D154
- Fabbretola 334n
 Faenza 220, A245, A331
 Fagna 379 (Fig. 58), 382
 – Santa Maria a D48
 Fanano D68
 Farneto, San Martino a D151
 Fezzana 352, 379 (Fig. 58), A419, D83
 Fiesole 8, 24u.n, 28, 42n, 34n, 196n, 219n,
 220u.n, 292, 348, 378 (Fig. 57), 379
 (Fig. 58), 380, 381 (Fig. 59), A107, A136,
 A142, A178, A214, A265, A280, A313,
 A325, A265, A455–456, B4, D3, D7–8,
 D16, D20, D52, D54, D60, D63–64,
 D77, D80–81, D95–96, D106, D113,
 D115–116, D122, D124, D130, D139,
 D150, D155, E3, F2, F5
 Filettole A287
 Florenz
 – San Felice a D39, D53, F1
 – San Giacomo inter fontes a D3
 – San Giorgio a D130
 – San Giovanni Battista a D146
 – San Leo a D6, D103
 – San Lorenzo a 352, D3, D12, D17, D41,
 D48, D57, D126, D135, F2
 – Santo Spirito D56
 – San Paolo a D26, D133
- San Pietro Maggiore a D82, D154, E2
 – San Romolo a D147
 – San Simone a D137
 – Sant'Ambrogio a D151
 – Santa Lucia Ognissanti a D14
 – Santa Maria in Campo 1, D84
 – Santa Maria del Fiore a D54, D108,
 D138, D152
 – Santa Maria Novella a D14
 Firenzuola 354, 363, 377, 379 (Fig. 58), A9,
 A11, A13, A61, A72, A295–296, A298,
 A305, A412, B7, D60, D62, D89, D102,
 D108, D111, F10
 Forlì 380, D48
 Fornace, San Lorenzo a 292, 348u.n,
 D63–64, D80–81, F7
 Frassino 379 (Fig. 58), D76
 – San Egidio a D76
 Freising 81n, 125n
 Fossano, Santa Maria e San Giovenale
 A357
 Fugnano A346
 Fulda 44u.n
- Gabbiano 379 (Fig. 58), D28
 Gaiuole 387, D121
 Galliano A185
 Gangalandi, San Martino a 382, D46, F3
 Genua 39n
 Giogoli 240, E1
 – Sant'Alessandro a E1
 Greve A142
 Grezzano E9
 – Santo Stefano a E9
- Halberstadt 247n
- Imola 8, 220, A163, D42, D44
 Impruneta
 – San Giorgio all' D35
 – Santa Maria all' A95, D57, D91
- Konstanz 83, 200
- Lamole D3
 – San Donato a D3
 Larciano 379 (Fig. 58), A118
 Lastra 379 (Fig. 58), D24
 – San Niccolò a D86

- Lecore B20
 – San Pietro a D51
 Legnaia, Sant Angelo a D24
 Legri, San Severo a D100
 Linari 379 (Fig. 58)
 – Sant'Andrea a D35
 Loncastro, San Gaudenzio a D29
 Londa, San Leonilo a D81
 Lucca 53n, 220, 267n, 279n, A116, D77
 Lucera A375
 Lucignano, San Michele a D28
 – Santo Stefano a A463
 Luco, 379 (Fig. 58)
 – San Pietro a D38
 Lugnano G
 Luia D147
 Lüttich 209
- Magdeburg 247n
 Magliano A379
 – San Martino a A339
 Marliano B20
 Marradi A455–456, D53
 Mailand 33n, 41n, 46, 47n, 200n
 Mainz 247n
 Mangona A459, A485, D67
 Misileo, San Giovanni a 276, D150
 Montagliari, San Niccolò a A214
 Montaio D54
 Montaione D93
 Montazzi A83
 Monte Aguto 334n, A223
 Monte Catino D57
 Monte Corboli, San Michele a D3
 Monte in Val Santerno A165
 Monte, San Michele a A148
 Monte, Santa Maria a D133
 Montebuoni A415
 – San Pietro a D17
 Montecalvi, San Vito a 241
 Montelupo 352, 379 (Fig. 58), 382
 Montughi, San Martino a D88
 Montebichieri D96
 Montebonaro A244
 Montefalco D56
 Montefiesole, San Lorenzo a D7–8
 Montegonzi A431
 Montelupo 379 (Fig. 58), 382, A238, A262,
 D53
- Montepulciano A208
 Monteripaldi, San Michele a D153
 Monterregi, Sant'Ilario a D124
 Montespertoli 379 (Fig. 58), D90
 Montevarchi D6, D15, D35, D38, D94
 Mosciano, San Paolo a 329n, D69
 Mugello 13n, 221, 289, 364, 382, A41, A60,
 A432, A436, A478, A493, B16, D12, D29,
 D80, D146
 – Sant'Agata del A468, D48
 – San Giovanni Maggiore del E9
- Neapel 68n, 220, A154, A385
 Nipozzano, San Niccolò a D130
 Novoli A317
 – Santa Maria a D117
 – San Cristoforo a D117
- Olmo A132
 Orbana, San Miniato a D83
 Orsara A58
 Orvieto 202
- Padua 46n
 Palazzuolo 258 (Tab. 5), 260, 276, 350n,
 354, 377u.n, 379 (Fig. 58), A61, A137,
 A241, A269, A291, A300, A326, A330,
 A408, A426, A466, A481, D21, D25, D30,
 D33, D40, D62, D79, D150, D152
 Palazzuolo, Santo Stefano a 277, 379
 (Fig. 58), D147
 Palma, San Martino alla A422, D141
 Paris 58
 Passignano 276, D113, D127
 Pelago, San Clemente a D151
 Pereta A469
 Peretola A228
 Pescina A227
 Pesciola A436
 Petriolo 368, 379 (Fig. 58), A469
 – San Biagio a A109, A309, A321,
 D148–149
 Petroio, San Giovanni in D146, E8
 Petrone, San Bartolomeo a D41
 Piacenza 211n
 Piagnole D79
 Pisa 347, G
 Pistoia 220, 291n, 387, A78, A139, D45,
 D106, D121

- Poggibonsi 240, 276, 308, 379 (Fig. 58), 382, A123, A232, A444, D128, E3, F12
 Poggino 277
 Poggio, San Donato in 239, 241, A214, A440, D104, E7
 Poggiolo E9
 Polverosa 379 (Fig. 58)
 – San Donato in A175, D141
 Pomino 334n, D77
 Ponte di Rignano D60, D81
 Ponte a Signa 379 (Fig. 58), D24, D66
 Ponte Gallico D52
 Pontormo A209
 Ponzano D139
 Poppi 276
 Poppiano A124, A394–395, A488, D28, D114
 – San Biagio a D114
 Prato A4, A44, A96, A313, D8, D15, D153
 Pulica E5
 Pulicciano B3, C7
 – Sant'Andrea a D116

 Quadalto 379 (Fig. 58), A290, D21, D152
 Quarata A349
 Querciola D116

 Rata, Santa Maria alla D16
 Ravenna D19
 Rapezzo 327 (Abb. 14)
 Regensburg 4, 5n, 81n, 200, 237n, 283n, 288n, 297n
 Rignano F5
 – San Leonilo a D60, F5
 – Santa Maria a E2
 Ripa 276
 Ripoli, San Bartolomeo a 342n, D93
 Rom, San Pietro 386 f.
 Romena C12
 Ronciglione A125
 Ronta 379 (Fig. 58), A447, B3, C7, D29
 Rovezzano D69, D71, D74, E9
 – San Pietro a E10

 Sabina D51, D53, D55, D58
 Sala A282
 Salecchio D76
 Sambavello A264
 San Biagio D61
 San Casciano 379 (Fig. 58), 382, A142, A181, D44, D142
 San Colombano A24, A448, D24, D49, D99, F3
 San Cresci A480, D68
 San Godenzo D16
 San Domenico A282–283, A378, D43
 San Donato (Val di Marina) D100
 San Frediano D142
 San Giovanni D77–83
 San Giovanni Valdarno 343n, D54
 San Giustino D122
 San Giovanni A293, C2, D106
 San Lorenzo B1, B19, D36
 San Lorenzo in Valle San Michele A384
 San Lorino 47n
 San Martino A230
 San Mauro 379 (Fig. 58), A406, D98
 San Miniato 275, A473, A489, D77
 Sant'Ambrogio D124
 Sant'Apollinare D70
 Santa Candida D1
 Santa Cecilia 47, D71
 Santa Felicità al Fiume di Gattaia A172, D140, E10
 Santa Maria D31
 Sarrari B3
 Sassiglione D42, D93
 Scarperia 355, A10, A57, A320, A350, D62, F6
 Scopeti D116
 Serre, San Miniato alle D7
 Sesto A237, A373, B11, D81, D117
 – San Martino a A474
 Settimo 379 (Fig. 58)
 – San Giuliano a A422, D49
 Siena 8, 33 f.n, 45n, 53n, 210, 392
 Signa 379 (Fig. 58), A240, D34, D50
 – San Lorenzo a D50
 Soffiano, Santa Maria a A184
 Sofia, Sant'Andrea a A207
 Spugnole D31
 – Santa Maria a D146
 Stia D20
 Strada 379 (Fig. 58), A134, D118
 – San Martino in D44, D118
 Sutri A125

 Terenzano A310

- Tirli 379 (Fig. 58), 382, A111–112, A239,
 A494, D61, D79
 Torri A279
 – San Lorenzo a 329n, D69
 – Santo Stefano a D60, F5
 Torrichio, San Pietro a 334n
 Tournai 6n
 Trient 23, 59, 61, 70f., 72n, 73, 76f., 87f.n.,
 108, 119, 121, 123, 126, 136u.n, 141,
 206, 208, 211n, 234, 238n, 247n, 363n,
 365–366, 371, 387, 389

 Uppsala 203n, 208n, 209, 216n

 Val d’Elsa 377n, A129
 Val di Marina C9
 Val di Pesa 377n, A358
 Val di Sant’Andrea A346
 Val di Sieve D126
 Valcava D96
 Valiano D102
 Valle D87

 Venedig 4, 245n, 372n
 Verrazzano A400, C14, D58, F4
 – San Martino a 242, 243u.n, E10
 Vezzano, San Pietro a 242, 243u.n, E10
 Vicchio 243n, 379 (Fig. 58), D29, D63–64,
 D69, D80
 Vico d’Elsa D72
 Vico, San Martino a D60
 Vicolagna, Santo Stefano a E2
 Vida D139
 – San Giusto a D139
 Viegla D106
 Villamagna, San Donnino a D47
 Villamagna, San Romolo a D47
 Villole A37
 Visano 379 (Fig. 58), D21
 Viterbo 220, A125, A229
 Vitolini A462
 Volterra 8f., 380, A351, D2, D125

 York 5n, 291n, 297n

Ausstellungsorte der Kommissionsschreiben

Bononie A11, A13, A300–305, A339–342,
A345–348, C5–6, D24–25, D91, D154

Careggi B9

Faventie A343–344

Florentie A9, B1–8, B10–24, C7, C9–12,
C14, D26, D30, D46–48, D53–56, D58,
D86, D92–94, D100

Mantue A10, A12, A14–15

Narnie A97, D6

Petreoli Senensis diocesis A37

Pience A29

Pistorie D45, D83

Planelle Perusensis diocesis A38

Ravenne A357–358

Rome A1–8, A20–27, A30–35, A39–82,
A84–96, A98–299, A306–A338, A349–
356, A359–408, A411–A424, A426–495,
C1–4, C13, C15–16, D1–5, D7–23, D27–
29, D31–44, D49–50, D52, D57, D60–72,
D74–83, D85, D87–88, D90, D95–99,
D103–109, D113–114, D122–123, D126,
D128–129, D131–153, D155

Sancti Salvatoris D130

Sancti Salvatoris (Abbatia), Clusensis
diocesis A28

Senis A16–19, A36

Tiburi A83

Urbe veteri A409–410, A425

Stellenregister

BIBEL		– C.22 q.2 c.22	97 f.n
– Gen 2, 22	107n	– C.27 q.1 c.13	63n
– Gen 2, 24	69n, 91u.n, 92n	– C.27 q. 2 c.12	71n
– Gen 3, 15	107n	– C.27 q. 2 c.14	71n
– Gen 20, 12	94n	– C.27 q.2 c.15	71u.n
– Gen 38, 6–10	112	– C.27 q.2 c.34	58n, 63n
– Lev 18	89u.n, 90n, 91u.n, 93 f.n, 98, 102, 104u.n, 105 f., 107n, 108u.n, 109, 110 f. u.n, 112n, 114 f., 117, 119	– C.28 q.1 c.14	67n
		– C.29	65n
		– C.30 q.3 c.1	73
		– C.30 q.3 c.2	97, 98n, 100
		– C.30 q.3 c.5	73
– Lev 18, 10	102	– C.30 q.5 c.8/9	64n
– Lev 18, 12–13	96	– C.31 q.1 c.3	68
– Lev 18, 14	103 f.n	– C.31 q.1 c.4	68
– Lev 18, 16	112u.n, 113n, 117n	– C.31 q.1 c.6	68
– Lev 18, 17	98u.n, 99n	– C.33 q.1 c.3	107n
– Lev 18, 18	110 f.n	– C.33 q.2 c.8	63n
– Lev 20, 10	115n	– C.35 q.1	92n
– Lev 20, 14	89u.n, 91n, 109	– C.35 q.2/3 c.2	95n, 111n
– Lev 20, 20	89u.n, 91n, 109	– C.35 q.2/3 c.11	70u.n, 118n
– Dtn 25	112 f., 114u. n., 117	– C.35 q.2/3 c.20	97n
– Jos 15	108n	– C.35 q.5 c.2	116n, 171n
– Jos 15, 17	107u. n., 108	– C.35 q.6	159n
– Ruth 4	114	– C.35 q.6 c.1	150, 151n, 153u.n, 154n, 155, 156n, 158, 160
– Mt 14, 3–11	115n		
– Mt 19, 6	58, 142		
– Mt 19, 8	113	– C.35 q.6 c.2	151n
– Mt 22, 23–33	114u.n	– C.35 q.6 c.4	185n, 186, 189u.n
– 1 Kor 11, 3	107n	– C.35 q.6 c.5	179n
– Eph 5, 22–24	107n	– C.35 q.6 c.7	185n
– Kol 3, 18	107n	– C.35 q.6 c.8	168 f. u.n, 170n, 172n, 178u.n
CORPUS IURIS CANONICI		– C.35 q.9 c.6	116n
DECRETUM GRATIANI		COMPILATIONES ANTIQUAE	
– Dist. 76 c. 11	145n	– Comp. I 3.3.2	81n
– C.2 q.1 c.20	185n	– Comp. I 4.13.5	81n
– C.3 q.7 c.2	268	– Comp. I 4.4.4	6
– C.17 q.4 c.29	116n	– Comp. I 4.4.8	61
– C.17 q.4 c.30	116n		

- Comp. I 4.6.5 82n
- Comp. I 4.6.3 81n
- Comp. I 4.14.1 81n
- Comp. II 3.20.1 96
- Comp. II 4.12.2 81n
- Comp. III 4.10.4 81n
- Comp. III 4.13.2 81n, 85

- LIBER EXTRA
- X 1.2.7 92n
- X 1.3.20 126
- X 1.3.34 165u.n
- X 1.3.28 271–273n
- X 1.31.5 83n
- X 1.36.11 245n
- X 1.38.15 269n
- X 2.1.7 269n
- X 2.9 380n
- X 2.9.4 64n
- X 2.13.13 90n, 92n, 97, 98u.n,
99 f.n, 101 f. u.n, 103n,
104u.n, 105, 135n,
146n
- X 2.19.7 269
- X 2.19.10 150, 152, 192n
- X 2.19.11 35u.n, 36n
- X 2.19.13 146n, 181n
- X 2.20 150n
- X 2.20.5 149n, 150 f., 157n, 158,
159u. n., 160n, 170n,
175u.n, 178u.n, 179n
- X 2.20.22 150, 152, 155 f., 157n
- X 2.20.24 157n
- X 2.20.26 150, 152, 156, 157n,
158n, 164, 170u.n,
171n, 190, 191–193n
- X 2.20.27 181n, 192
- X 2.20.32 157n
- X 2.20.37 149n
- X 2.20.40 156n
- X 2.20.44 157n, 170n
- X 2.20.47 4n, 144, 145u.n,
146 f.n, 162 f., 165u.n,
166n, 168, 169–172n,
173–175u.n, 176 f.n,
178u.n, 179–181n, 185,
188 f., 193u.n, 194, 340,
345, 349, 353, 354u.n,
356, 359, 365, 390
- X 2.21.7 185n
- X 2.22.2 34
- X 2.22.15 190n
- X 2.23.12 87n
- X 2.27.26 144 f., 146n
- X 2.28.14 186, 187n
- X 3.2 182n, 187n
- X 3.2.7 182
- X 3.2.8 182
- X 3.3.2 81n
- X 3.5.28 125n
- X 3.8.4 99n
- X 3.26.18 103n
- X 3.31.14 269
- X 3.32.7 245n
- X 3.35.6 99n, 121n, 125n
- X 4.1.8 71n
- X 4.1.14 59
- X 4.1.15 59
- X 4.1.18 137
- X 4.1.24 66n
- X 4.1.27 157n
- X 4.1.30 92n, 94–95n
- X 4.2.5 81n
- X 4.2.10 157n, 185n
- X 4.3.3 61n, 85 f.n
- X 4.4.5 131, 245n
- X 4.7.1 137
- X 4.7.5 123n
- X 4.7.7 137
- X 4.7.8 137
- X 4.8.1/2 60
- X 4.9.1 65n
- X 4.9.2 65n, 137
- X 4.9.4 65n
- X 4.11 72n
- X 4.11.1 84
- X 4.11.2 73n
- X 4.11.3 82, 84, 85n
- X 4.12.1 74
- X 4.13.2 81n
- X 4.13.4 63n
- X 4.13.5 81n, 189u.n
- X 4.13.6 70
- X 4.13.7 70n
- X 4.13.10 70
- X 4.14 166n, 167n
- X 4.14.1 169, 170u.n
- X 4.14.2 183n

- X 4.14.3 167n
- X 4.14.4 96
- X 4.14.5 189u.n
- X 4.14.6 82, 83 f.n, 123u.n,
125 f., 362u.n, 366n
- X 4.14.7 126n, 146n, 163,
165–168n, 170n, 174,
340, 365
- X 4.14.8 71, 116n, 143, 185n
- X 4.14.9 167u.n
- X 4.15.1 107n
- X 4.15.2/3 60, 81n
- X 4.15.6 66n
- X 4.15.7 245n
- X 4.16 64
- X 4.17.2 85n, 130n
- X 4.17.3 140n
- X 4.17.11 85n
- X 4.17.13 102, 104n, 138, 139n,
141, 269n
- X 4.17.14 85n
- X 4.17.15 96, 100
- X 4.18.3 146u.n, 150, 151u.n,
155n, 156, 157u.n,
158n, 161u.n, 162n,
190u.n, 352
- X 4.19 155
- X 4.19.3 162, 184, 185–187n
- X 4.19.8 90 f.n, 96, 97n, 99u.n,
101u.n, 104u.n, 131
- X 4.19.9 112u.n
- X 4.20.5 127 f., 130, 131u.n,
132n, 135n
- X 5.1.24 178n
- X 5.3.13 183n
- X 5.7.9 84
- X 5.20.5 41n
- X 5.21.2 183n
- X 5.32.2 123n
- X 5.38.2 63n
- X 5.39 270n
- X 5.39.27 83n
- X 5.39.38 270n
- X 5.39.44 130
- LIBER SEXTUS
- VI 1.2.1 267n, 296n
- VI 1.2.3 267, 276n
- VI 2.1.2 267n, 296n
- VI 2.1.3 267u.n
- VI 3.15.1 135n
- VI 4.1.1 71
- VI 4.3.2 73n
- VI 4.3.3 72
- VI 5.12.49 129
- VI 5.12.13 130u.n
- VI 5.12.49 129n
- CLEMENTINEN
- Clem. 1.10.3 270
- Clem. 4.1.1 127–131u. n., 132 f.n,
135n, 249, 253, 264
- CORPUS IURIS CIVILIS
- INSTITUTIONEN
- Inst. 3.5.5 271n
- DIGESTEN
- Dig. 1.1.1.3 92
- Dig. 1.6.9 192n
- Dig. 2.4.5 192u.n
- Dig. 2.5.2.1 131n
- Dig. 2.13.1.5 131n
- Dig. 2.14.34 193n
- Dig. 3.3.40 271n
- Dig. 6.1.6 165u.n
- Dig. 12.1.6 165
- Dig. 50.17.8 193n
- Dig. 22.3.10 181n
- Dig. 12.7.5.pr. 131n
- Dig. 22.5.2 151n, 157n, 158n
- Dig. 22.5.9 151n
- Dig. 22.5.21.pr 172n
- Dig. 22.6.8 131n
- Dig. 22.6.9 131n
- Dig. 22.6.9.pr. 131n
- Dig. 30.6 160n
- Dig. 31.1.47 36n
- Dig. 32.79.pr 159n
- Dig. 33.4.1.8 165n
- Dig. 35.1.83 192n
- Dig. 36.1.76 172n
- Dig. 38.10.10 175n
- Dig. 39.3.1 181n
- Dig. 39.3.2 181n
- Dig. 39.3.19 176n
- Dig. 48.5.39 135n
- Dig. 48.18.10 361n
- Dig. 48.18.10.5 188n

- Dig. 48.18.10.6 180n
 - Cod. 4.19.13 191
 - Cod. 4.19.14 191
 - Cod. 4.20.6 157n
 - Cod. 4.21 37n
 - Cod. 5.4.8 160n
 - Cod. 5.4.9 192n
 - Cod. 6.23.2 36n
 - Cod. 6.30.22.pr. 131n
 - Cod. 6.26.11 167n
 - Cod. 7.16.37 131n
 - Cod. 7.32.3 173
 - Cod. 9.23.5 131n
- CODEX IUSTINIANI
- Cod. 1.2.23.4 175
 - Cod. 1.18.1 131n, 133n
 - Cod. 1.18.11 131n
 - Cod. 1.18.13 131n, 132
 - Cod. 1.19.7 92n
 - Cod. 2.12.1 271n
 - Cod. 2.12.21 272n
 - Cod. 2.21.7 131n, 155n
 - Cod. 3.40 270

Spätmittelalter, Humanismus, Reformation

Studies in the Late Middle Ages,
Humanism and the Reformation

herausgegeben von Volker Leppin (New Haven, CT)

in Verbindung mit

Amy Nelson Burnett (Lincoln, NE), Johannes Helmrath (Berlin)

Matthias Pohlig (Berlin), Eva Schlotheuber (Düsseldorf),

Klaus Unterburger (Regensburg)

Die Reihe *Spätmittelalter, Humanismus, Reformation* (SMHR) ist dem Zeitraum vom späten 13. Jahrhundert bis zum 17. Jahrhundert mit den beiden Epochen des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit gewidmet. Dabei richtet sich der Blick besonders auf die religiösen Impulse, wie sie etwa in den Kirchenreformbewegungen und der Reformation hervortraten. Darüber hinaus aber gilt das Interesse dem gesamten Spektrum der kulturgestaltenden Kräfte, für die stellvertretend der epochenübergreifende Humanismus des Renaissance-Zeitalters genannt wird.

ISSN: 1865-2840

Zitiervorschlag: SMHR

Alle lieferbaren Bände finden Sie unter www.mohrsiebeck.com/smhr



Mohr Siebeck
www.mohrsiebeck.com

